

SMARQUARDT HAUSTECHNIK
 05021 - 1 62 65
 Heizung • Sanitär • Elektro • Solar

DIE HARKE

am Sonntag

Sonntagszeitung Nr. 1
im Landkreis Nienburg

SIEPEL IMMOBILIEN GmbH
 Große Altbauwohnung in der Innenstadt, 5 Zimmer, 165 qm Wfl., Balkon, Garage nur € 139 000,-
 (0 50 21) 20 20 · WWW.NI2020.DE
 WESERSTRASSE 15 · NIENBURG

SONNTAG, 10. MÄRZ 2013 • NR. 10 30. JAHRGANG

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



SPORT

Achim Juschkat war fünf Monate an einer Fußball-Akademie. SEITE 25



KULTUR

„Kirche im Dorf“: Wieder Konzerte in Bienen und in Bühnen. SEITE 6

HEUTE

Morgen Mahnwache auf Fukushima-Platz

Nienburg. Mit einer öffentlichen Mahnwache auf dem Fukushima-Platz (Lange Straße/ Ecke Bürgermeister-Stahn-Wall) will der Anti-Atom Kreis Nienburg am morgigen Montag an die seit zwei Jahren andauernde Reaktor-katastrophe im japanischen Fukushima erinnern. Seite 3

Was wird aus Hoyas Grafen-Schloss?

Hoya. Bereits im Jahr 1213 entstand auf der östlichen Weserseite die Stammburg der Grafen von Hoya. Seit 800 Jahre prägen die Gebäude des Schlosses die Stadt Hoya. In den vergangenen Jahrhunderten erlebte das Schloss Höhen und Tiefen. Seite 16

Klosterstube startet in die 36. Saison

Loccum. Am kommenden Sonnabend endet für den Eine-Welt-Laden im Tor zum Kloster Loccum – der Klosterstube – die Winterpause. Das bewährte Team startet in die 36. Saison. Und kann mit allerlei Neuheiten aufwarten. Seite 17

Gegen öffentliche Hysterie

Stolzenau. Der Themenbereich „Jugendliche und Alkohol“ liegt Dr. Torben Jüres, Chefarzt an den Mittelweser Kliniken in Stolzenau, schon seit Jahren ganz besonders am Herzen. Zum einen erlebt er in seinem beruflichen Alltag immer wieder, was zu viel Alkohol bei Jugendlichen anrichtet, zum anderen weiß er auch im Privatleben als Vater von vier heranwachsenden Kindern, welchen Reiz alkoholhaltige Getränke auf junge Leute ausüben. Aber obwohl die Lage aus seiner Sicht anhaltend ernst ist, ist er kein Freund öffentlicher Hysterie. Seite 4



Anne-Mette und die „Showpianisten“

Die zwölfjährige Anne-Mette Oehlerking aus Steimbke absolvierte am Freitagnachmittag auf der Bühne des Nienburger Theaters eine Klavierstunde der ganz besonderen Art. Die Showpianisten David Harrington und Götz Östlind alias „David &

Götz“ spielten gemeinsam mit der Nachwuchskünstlerin und gaben ihr einige Tipps mit auf den Weg. Am Abend kamen Anne-Mette und ihre Familie zudem in den Genuss des Konzertes von „David & Götz“. Das Nienburger Theater und die

Harke am Sonntag haben diese exklusive Kalvierstunde möglich gemacht. Nach dem Aufruf in der vergangenen Ausgabe der HamS konnten junge Talente bis 15 Jahre an der Verlosung einer Klavierstunde mit „David & Götz“ teilnehmen. Seite 7

„Wir können nicht nur kochen und backen“

Türkische Frauengruppe spielt jetzt auch Volleyball

Nienburg. Es wird viel gelacht am Sonntagnachmittag in der kleinen Halle des TKW. Aber auch gebaggert, gepritscht. Und geschwitzt. Seit einem Monat treffen sich mal 14, manchmal auch 16 Frauen in der Sporthalle an der Hannoverschen Straße, um gemeinsam Volleyball zu spielen. Und das völlig ohne Ambitionen. Die Frauen zwischen 22 und 44 Jahren wollen keine Pokale gewinnen und

auch nicht an irgendwelchen Punktspielen teilnehmen. Sie wollen einfach nur Spaß haben. Und auch ein bisschen was für ihre Fitness tun. Die Hobby-Volleyballerinnen gehören zur Frauengruppe der türkisch-islamischen Gemeinde zu Nienburg. Eigentlich treffen sie sich sonntags immer zum Teetrinken. Aber irgendwann kamen sie auf die Idee, lieber Volleyball zu spielen. Seite 2

„Tonne nicht altengerecht“

Nienburg. Alle Fragen, insbesondere die Sorge um die Handhabung der großen 240-Liter-Wertstofftonne, die für ältere Menschen schwer zu transportieren sein wird, wurden erörtert, als Grete Schaeer, Sigrid Pisarew, Marga Wrede und Dorothea Mettchen vom „Arbeitskreis für ein altengerechtes Nienburg“ das Entsorgungszentrum Nienburg in der Krähe besichtigten. Thomas Schniering vom BAWN empfahl den Damen, sich mit Nachbarn eine Tonne zu teilen. Die Gäste erfuhr aber auch, dass es auch 120-Liter-Tonnen gibt. Seite 7

Die Hasenbande versch. Motive
 groß 6,50 klein 4,95

McNeill Set ERGO Light 912, 6-tlg.
 mit Sportschuhbeutel, Etui gefüllt, Schlapperrolle, Bogubox und Getränkeflasche, B 34 x H 37 x T 20 cm, 18,5 Liter Volumen, ab ca. 850 g
 SONDERPREIS 89,-

Frühlingsinspirationen 14,99

BÜCHER Leseberg
 LANGE STRASSE 69 · NIENBURG/WESER TELEFON (0 50 21) 40 70

PAPETERIE Leseberg
 LANGE STRASSE 64 · NIENBURG/WESER TELEFON (0 50 21) 23 10

QMF Qualifizierte Metallgeräte Fachmarkt

SABO Elektro-Vertikutierer 31-V EL
 • 13 Messer mit je drei Zähnen für gründliches Entfernen von Moos und Kraut • 31 cm Arbeitsbreite • bis 500 qm
 statt 295,- Aktionspreis 222,-

deterding fachmarkt
 Deterding GmbH · Kompetent in Service und Beratung

31621 Pennigsehl Hauptstraße 28 Tel. (0 50 28) 90 09 0
 31582 Nienburg Kräher Weg 2 Tel. (0 50 21) 96 39 0
 30827 Garbsen Erlenweg 20 Tel. (0 51 31) 44 21 15

www.deterding.de

Laufschuh „Gel 1170“
 für Da. u. He., Gel-Dämpfung in Vor- und Rückfuß, Mittelfußstütze 109,95 79,95

asics **INTERSPORT PROFIMARKT**

* Auslaufmodell, durchgestr. Preis ist ehem. unverb. Preisempst. des Herstellers

Sport Solzer · Inh. Daniel Solzer · Verdener Str. 16-18 · 31582 Nienburg
 ☎ (0 50 21) 92 50 10 · www.intersport-profimarkt-nienburg.de

PASST IN KEINE SCHUBLADE. ABER IN JEDE SAMMLUNG.

Fahrzeuginnenraum zeigt Sonderausstattung.

EINLADUNG

DER NEUE MINI PACEMAN. DESIGN, DAS AUF DIE STRASSE MUSS.

Länger, leichter, leistungsstärker. Der brandneue MINI Paceman rollt an den Start und begeistert die MINI Fans auf dem Pariser Autosalon. Design und Dynamik machen das elegante Sports Activity Coupé zu einem echten Kunstwerk.

Am 15.03.2013 ist es soweit. Wir stellen Ihnen den MINI Paceman vor und laden Sie herzlich zu unserer Abendveranstaltung ein. Bis zum Abend bieten wir Ihnen an diesem Tag einen **MINI-Servicetag** mit attraktiven Sonderangeboten.

Start unserer **Abendveranstaltung** mit Liveband „ONE LOUDER“ und vielen anderen Überraschungen ist am Freitag den 15.03.2013 um 19:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldungen für die Abendveranstaltungen werden bis zum 13.03.2013 per Telefon oder per E-Mail entgegen genommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GERD HOYER GMBH
 Vor dem Weiherbusch 1 - 29614 Soltau
 Tel. 05191 9844-98 - Fax 05191 9844-44
 hoyer-so@hoyer.ps - www.hoyer.ps

Sandbagger Mobby Dig 44,99 35,99

Sand-/Wassermuschel 2-teilig 19,99 15,99

Schubkarre Metall 19,99 15,99

3-in-1-Schaukel TÜV/GS-geprüft 29,99 24,99

...größter Kinderfachmarkt der Region
TWELES ZWERGENLAND
 Immenweg 1, 31582 Nienburg, Tel. (0 50 21) 60 43 73



Brillen - Kontaktlinsen



Hans Krebs GmbH
31582 Nienburg - Hafenstr. 6
Telefon (05021) 912157
www.brillenshop-nienburg.de

MALERBETRIEB SIKO
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung

Hülstr. 12d · 31608 Marklohe/Oyle
Tel. (05021) 898611 · Fax 898612
www.malerbetrieb-siko.de

RIMOWA
DIE KOFFER MIT DEN RILLEN

MEYER
TASCHEN & MEHR

Georgstr. 20 · Nienburg
Stifthofstr. 1 · Verden

Topmodischer Konfirmandenanzug
149,95 €

Matheja
Herrenmoden

31535 NEUSTADT
Windmühlenstraße 21/22
Telefon (0 50 32) 54 34



Immer sonntags treffen sich Frauen aus der türkisch-islamischen Gemeinde, um gemeinsam Volleyball zu spielen. „Wir können nicht nur kochen und backen“, so Initiatorin Nermin Bahar (Mitte). Hagebölling (3)

„Wir können nicht nur kochen und backen“

Seit einem Monat trifft sich eine türkische Frauengruppe immer sonntags zum Volleyballspielen beim TKW



Nejla Has an der Angabe.

VON EDDA HAGEBÖLLING

Nienburg. Es wird viel gelacht am Sonntagnachmittag in der kleinen Halle des TKW. Aber auch gebaggert, gepritscht. Und geschwitzt. Seit einem Monat treffen sich mal 14, manchmal auch 16 Frauen in der Sporthalle an der Hannoverschen Straße, um gemeinsam Volleyball zu spielen. Und das völlig ohne Ambitionen. Die Frauen zwischen 22 und 44 Jahren wollen keine Pokale gewinnen und auch nicht an irgendwelchen Punktspielen teilnehmen. Sie wollen einfach nur Spaß haben. Und auch ein bisschen was für ihre Fitness tun. Die Hobby-Volleyballerinnen gehören zur Frauengruppe der

türkisch-islamischen Gemeinde zu Nienburg. Eigentlich treffen sie sich sonntags immer zum Teetrinken. „Aber irgendwann kamen wir auf die Idee, dass wir ja auch zusammen Volleyball spielen könnten“, berichtet Nermin Bahar. Diesen Mannschaftssport kannten die meisten bereits aus dem Schulsport. Als dann klar war, dass der TKW seine kleine Halle zur Verfügung stellen würde und diejenigen, die noch kein Vereinsmitglied waren, dem Verein – auch wegen des Versicherungsschutzes – ihr Beitrittsformular ausgefüllt hatten, konnte es losgehen. Von Anfang an begleitet von einem Fan-Club, um den andere Mannschaften sie beneiden

würden: Weitere Frauen aus der Gruppe und auch etliche Töchter, die ihre Mütter beim Volleyballspielen anfeuern. Bestimmt 20 an der Zahl. „Einmal im Monat will uns der TKW auch eine richtige Übungsleiterin zur Seite stellen“, berichtet Nermin Bahar. Die einzige Bedingung, die die Gruppe stellt: es sollte möglichst eine Frau sein. „Wir haben zwar nichts gegen Männer“, so die Türkin, „mit einer Frau als Trainerin fühlen wir uns aber wohler,“ fährt sie fort. Und ergänzt: „Wir Frauen im türkisch-islamischen Verein können zwar vorzüglich kochen und backen, aber darauf wollen wir uns nicht reduzieren lassen.“



Spielmacherin Nermin Bahar.

Kommen Sie gerne spontan vorbei.



Der GOLDMANN®

Selbst der weiteste Weg lohnt sich.

GOLDANKAUF

ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD · GOLDMÜNZEN UND -BARREN · GOLDUHREN

Sofort BARGELD

für Ihr **GOLD | SILBER**

- ALT GOLD
- ZAHN GOLD
- BRUCH GOLD
- SILBER
- GOLD UHREN
- GOLD MÜNZEN
- GOLD BARREN

Der Goldmann – oft kopiert, aber nie erreicht

Seit über einem Jahr eine feste Größe in Nienburg



Das Team von Der GOLDMANN in Nienburg.

Die ereignisreichen letzten Jahre und die große industrielle Nachfrage nach Gold und Silber haben zu einem rasanten Anstieg der Kurse geführt. Nicht zuletzt deshalb ist der Goldkurs 2012 auf ein Rekordhoch geklettert und steht derzeit bei deutlich über 40.000 Euro das Kilo. Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN® sofort und schnell in Geld umwandeln

können. Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahnkronen (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN® nicht nötig. Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und der Rest wird für später zurückgelegt.“ Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro. „Vielen Kunden

gefällt es besonders gut, dass sowohl die Begutachtung als auch die Bewertung vor ihren Augen stattfindet“, sagt Seven, Chef von Der GOLDMANN® in Nienburg. Die schnelle, diskrete und unkomplizierte Abwicklung wundert unsere Kunden des Öfteren. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener! „Ich glaube, die Marke von 35.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze“, sagt Seven

von Der GOLDMANN®. Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute dafür möglicherweise 600 Euro angerechnet“, sagt Seven. Die Firma Der GOLDMANN® hat sich mit ihren vielen Standorten in Deutschland auf den Altgoldankauf spezialisiert!

Wählen Sie den sicheren Weg und lassen Sie sich von Fachleuten beim Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich und seriös beraten.



Keine Wartezeiten bei angenehmer Atmosphäre.

Wir zahlen auch SAMMLERWERTE!

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) · 31582 Nienburg
Tel. (05021) 9229289 · Von 10 bis 17 Uhr geöffnet!

- Unsere Filialen:**
- Nienburg
 - Delmenhorst
 - Fulda
 - Wertheim
 - Gelnhausen
 - Ludwigshafen
 - Friedrichsdorf
 - FFM-Bornheim
 - Aschaffenburg
 - Enschede
 - Bocholt, Olpe
 - Friedberg, Limburg
 - Gießen, Marl
 - Heilbronn
 - Neckargartach
 - Offenbach
 - Stadtlonn
 - u. a.

Komplette Übersicht unter:
www.dergoldmann.com

Unverbindliche und seriöse Wertermittlung | Keine Verkaufsverpflichtung | Sehr hohe Ankaufspreise | Sofort Bargeld für Ihr Edelmetall

GUTEN TAG



VON EDDA HAGEBÖLLING

„Wir können zwar gut backen und kochen, aber darauf wollen wir uns nicht reduzieren lassen“, betont Nermin Bahar und erklärt damit, warum die Frauen aus dem türkisch-islamischen Verein vor einiger Zeit beschlossen, gemeinsam Sport zu treiben. Anstatt sonntags zusammen Tee zu trinken, treffen sie sich jetzt regelmäßig zum Volleyballspielen. Und würden sich freuen, wenn noch weitere Frauen dazu kämen. Gerne auch mit anderen Wurzeln. Und auch beim ADFC sind weitere Aktive jederzeit willkommen. Eigentlich wollten die Radler ja gestern die neue Saison eröffnen... Dass Petrus macht, was er will, müssen auch sie hinnehmen. Was sie aber keineswegs akzeptieren wollen, ist, dass der offizielle Weser-Radweg aus Nienburg heraus immer noch über die Filmeck-Kreuzung führt. Sie rufen in Erinnerung, dass ja im vergangenen Sommer die langersehnte Rampe unter der Weserbrücke fertig geworden und es jetzt keinen Grund mehr geben dürfte, die Radfahrer den Gefahren des Autoverkehrs auszusetzen. Mal gucken, ob der Brief an Nienburgs Bürgermeister daran etwas ändert. Apropos Nienburgs Bürgermeister: seit Freitag steht fest, wie Nienburgs neues Ganzjahresbad einmal heißen soll. Für „Wesavi“ hat sich die große Mehrheit entschieden. Sicherlich gewöhnungsbedürftig. Und, wie schon einmal an dieser Stelle geschrieben, ganz schön anspruchsvoll. Hoffen wir, dass das neue Bad seinem Namen dann auch alle Ehre macht. Eine Frage der Ehre ist aber auch, zurechtzurücken, was mir am vergangenen Sonntag den ersten Ruffel schon am Frühstückstisch eingebracht hat: Natürlich schreibt sich Hannovers Leibniz-Universität mit „b“.

Mit dem ADFC in den Frühling

Am Wochenende geht's zur Gewerbeschau nach Rehburg

Nienburg. Das Thema Mobilität ist ein wichtiges Motto der Wirtschaftsschau in Rehburg-Loccum. Heidi und Hans Guillaume vom ADFC Nienburg starten daher am kommenden Sonnabend, 16. März, mit dem Fahrrad um 10 Uhr in Nienburg am Spargelbrunnen zum Stand der Klimaschutzagentur mit Informationen und Angeboten zur Elektromobilität nach Rehburg. Zurück geht es über Hütten. Die Fahrstrecke beträgt ca. 70 Kilometer, Anmeldung unter Telefon 05024/887323.

Am Sonntag, dem 17. März, fährt der ADFC Eystrup den Be-

such des „Schaufensters Mobilität“ im Rahmen der Messe in Rehburg an. Treffpunkt ist am Bahnhof Eystrup, Zugabfahrt ist

Band- u. Batteriewechsel sofort
Uhren Service Frank Juschkat
 Zertifizierter Fachbetrieb
 Uhrservice-Meisterbetrieb
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 21 · 31582 Nienburg
 ☎ (05021) 6039493 · Uhrenservice@juschkat.info

um 11:47 Uhr, ab Leese Weiterfahrt mit dem Fahrrad, Gesamtstrecke ca. 60 Kilometer. Anmeldung bis zum 12. März bei Günther Struß unter Telefon

04254/1574.

Am 20. März bietet Günther Struß seine alljährliche Radtour ins Blaue an. Gefahren werden 40 Kilometer, Treffpunkt ist der Bahnhof Eystrup um 13 Uhr; Anmeldung unter Telefon 04254/1574.

Die Teilnahme an allen ADFC-Fahrradtouren ist kostenfrei. Gäste sind jederzeit willkommen. Die Kosten für den Bahntransport werden vom Teilnehmer selbst getragen. Aktuelle Informationen zu allen Terminen gibt es auch im Internet unter der Adresse www.adfc-nienburg.de.



Zwei Jahre Fukushima: Montag Mahnwache

Mit einer öffentlichen Mahnwache auf dem Fukushima-Platz (Lange Straße/ Ecke Bürgermeister-Stahn-Wall) will der Anti-Atom Kreis Nienburg am morgigen Montag, 11. März, ab 18 Uhr an die seit zwei Jahren andauernde Reaktorkatastrophe im japanischen Fukushima erinnern und gleichzeitig gegen den Weiterbetrieb von neun Atomkraftwerken in Deutschland demonstrieren. Als Gastredner wurde der Wissenschaftler und Buchautor Tobias Darge von der

Regionalkonferenz „Grohnde abschalten“ verpflichtet. „Während bereits am gestrigen Sonnabend mehrere bundesweite Großdemonstrationen analog zu Protestaktionen in Japan und der ganzen Welt stattfanden, wird es am 11. März, dem eigentlichen Jahrestag, lokale Mahnwachen quer durch Deutschland geben“, erklärt Uwe Schmädeke vom Anti-Atom Kreis Nienburg. Die Mahnwache in Nienburg soll die Verbundenheit mit den Opfern und der Bevölke-

rung in Japan zeigen und gleichzeitig die hiesige Bevölkerung daran erinnern, dass auch in Deutschland noch neun gefährliche Atomkraftwerke in Betrieb sind - die meisten davon noch rund zehn Jahre. „Jeden Tag kann auch in einem deutschen AKW der Super-GAU eintreten“, so Erfried Czaia vom Anti-Atom Kreis Nienburg. „Wir fordern, dass diese Reaktoren jetzt abgeschaltet werden und nicht erst nach einer Katastrophe.“

Cornwall-Kenner Wohlers beim NABU

Nienburg. Cornwall, der vom Golfstrom umspülte Südwestzipfel Großbritanniens mit seinen weltberühmten subtropischen Gärten, malerischen Steilküsten und Fischerdörfern und Jahrtausende alten Hecken steht im Mittelpunkt eines besonderen Abends: Am kommenden Mittwoch, 13. März, wird der bekannte Cornwall-Kenner Rüdiger Wohlers, NABU-Geschäftsführer und Kinderbuch-

autor („Dexter, der Dachs aus Cornwall“), um 19.30 Uhr ins Nienburger Naturfreundehaus

kommen. Wohlers ist in vielfältiger Hinsicht mit Cornwall verbunden; er pflegt Kontakte zu mehr als 200 Einrichtungen und betreut die Zusammenarbeit des NABU Niedersachsen mit dem Cornwall Wildlife Trust. Unter anderem wird er mit zahlreichen praktischen Urlaubstipps für Wander- und Bustouren aufwarten.

Gleitsichtbrille

Damen- oder Herrenfassung aus Edelstahl mit entspiegelten Kunststoffgläsern für das gute Sehen in allen Entfernungen. Oder als Sonnenbrille mit 75% Glästönung in braun, grün oder grau.

Gleitsichtbrille € 169,- Komplettpreis Fassung + Gläser

Auch als Einstärkenbrille mit entspiegelten Kunststoffgläsern für € 98,- erhältlich.

SEHEN & HÖREN.

Andreas Pröttsch
 AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
 WILHELMSTRASSE 21
 31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

Tag des Wintergartens
 Heute, 10. März 2013 – 10.00 bis 18.00 Uhr

KUNKEL & HEINRICH
 Metallbau GmbH

Überdachungen
 Fenster, Türen und Bauelemente aller Art aus Aluminium und Kunststoff

Besichtigungsorte:
 31608 Marklohe Steeriede 43 u. 31608 Marklohe OT Oyle · Kurzer Acker 5
 Telefon (0 50 21) 6 16 11 · Telefax (0 50 21) 6 34 33
www.kunkel-heinrich.de

Petra Labode
 Heilpraktikerin für Psychotherapie
 Beratung · Therapie · Coaching · Entspannung
 Für Einzelpersonen und Paare
 Termine nach Vereinbarung
Praxis am Spargelbrunnen
 Lange Straße 9 · 31582 Nienburg
 Telefon (0 50 21) 8 90 00 23 oder 01 52-02-99 74 39
petra.labode@web.de

Party-Service
MARTIN
 Inhaber: Frank Sawitzki

Mittagstisch ab 11.00 Uhr

Montag, 11. 3. 2013: Zwiebelsteak Rösti, Salat	5,00	Donnerstag, 14. 3. 2013: Waldpilzgulasch Nudeln, Möhrengemüse	5,00
Dienstag, 12. 3. 2013: Putengeschnetzeltes Reis, Erbsen	5,00	Freitag, 15. 3. 2013: Schaschlik Kartoffelecken, Salat	5,00
Mittwoch, 13. 3. 2013: Grüne Bohnensuppe mit Würstchen	2,70	Party-Service Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern. www.nienburg-party-service.de	

Angebot des Monats: **Schweinefilet**
 in grüner Pfeffersauce, gemischte Gemüseplatte, Kartoffelgratin
 ab 10 Personen, pro Person **10,00 €**
 Bringservice 7,- € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,- €

Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (050 21) 26 33

Montagsangebot am 11.3.:
 Dauerwelle komplett, inkl. Schnitt, Hoarkur und Finish
50,- €
Friseur Meyer
 Georgstr. 2, 31582 Nienburg
 Telefon (05021) 3256

Dämmen statt verheizen!
Ökologgia
 Wir dämmen Dach, Wände, Decken und Fußböden.
 tel 05784-83050
www.oekologgia.de

autor („Dexter, der Dachs aus Cornwall“), um 19.30 Uhr ins Nienburger Naturfreundehaus

ROLF BENZ

DESIGN-SALE
 Nur bis zum 16. März 2013

Möbel HESSE
 seit 1945

Limitierter Sonderverkauf: Absolute Tiefpreise!
 Ausstellungsmodelle und Einzelstücke aus der Rolf Benz-Kollektion zu einmaligen Sonderpreisen.

Bonus- Aktion: Rolf Benz - Ledermodelle zum Stoffpreis!
 Viele ausgewählte und aktuelle Modelle jetzt während der Aktionstage bei Möbel Hesse erhältlich.

Möbel Hesse, Robert-Hesse-Straße 3, 30827 Garbsen/Hannover an der B6, Mo. bis Sa. 10 – 19 Uhr, www.moebel-hesse.de

+0,30 € pro Gramm Feingold

Wertcoupon
Zertifizierter

GOLDANKAUF
seit über 28 Jahren

Pro Gramm Feingold 30,90 €

Beispiel-Rechnung:
Sie besitzen z.B. 15 Gramm
585er Goldschmuck, dafür erhalten
Sie von uns

268,83 €

Wir suchen dringend
Zahngold

**Bargeld für Ihr Gold/Zahngold,
Schmuck, Münzen**

**Wir kaufen alles aus
Gold + Silber**

GoldXL.de
Zertifiziert durch
syszeri
Systeme & Anlagen
ISO 9001

www.goldxl.de

GoldXL GmbH
Inh. M. Ahlden
Hannoversche Straße 67
31582 Nienburg
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
Telefon (051 61) 9 85 80

„Den jungen Leuten Vorbild sein“

Jugendliche und Alkohol: Chefarzt Dr. Jüres ist kein Freund von öffentlicher Hysterie

VON EDDA HAGEBÖLLING

Stolzenau. Der Themenbereich „Jugendliche und Alkohol“ liegt Dr. Torben Jüres, Chefarzt der Mittelweser Kliniken in Stolzenau, schon seit Jahren ganz besonders am Herzen. Zum einen erlebt er in seinem beruflichen Alltag immer wieder, was zu viel Alkohol bei Jugendlichen anrichtet, zum anderen weiß er auch im Privatleben als Vater von vier heranwachsenden Kindern, welchen Reiz alkoholhaltige Getränke auf junge Leute ausüben. Unter der Überschrift „Saufen, bis der Arzt kommt“, hatte die HamS im Sommer 2009 schon einmal darüber berichtet, was die Krankenhaus-Ärzte speziell an den Wochenenden mit Kindern und Jugendlichen erleben, die zu viel Alkohol getrunken haben. Durch diesen Bericht war auch Hartmut Köper, Chef der DAK in Nienburg, auf Dr. Jüres aufmerksam geworden. Die DAK ist Initiator der Kampagne „bunt statt blau“ (siehe gesonderten Bericht auf dieser Seite). Bei einem Treffen im Krankenhaus Stolzenau berichtet der Chefarzt, wie sich das Problemfeld „Jugendliche und Alkohol“ aus seiner Sicht heute darstellt.

In seiner Schilderung unterscheidet Dr. Jüres deutlich zwischen dem Trinkverhalten von Kindern und dem der Jugendlichen. „Trinken Kinder so viel Alkohol, dass sie die Kontrolle über ihr eigenes Verhalten verlieren, handelt es sich in meinen Augen ausnahmslos um unprovokede Unfälle“, so der Arzt und Vater.

„Sie haben noch keine Erfahrung und kennen ihre Grenzen



Hartmut Köper von der DAK Nienburg und Dr. Torben Jüres, Chefarzt der Inneren an den Mittelweser-Kliniken in Stolzenau.

noch nicht. Sie trinken bei den Festen der Erwachsenen die Reste und haben noch kein Gespür dafür, wann es gefährlich wird“, fährt der Mediziner fort. Ganz anders jedoch seine Einschätzung des Trinkverhaltens bei den Jugendlichen.

„Die jungen Leute testen bewusst aus, wieviel sie trinken können, bis sie die Kontrolle verlieren. Sie spielen mit der Gefahr“, ist Dr. Jüres überzeugt.

Dennoch ist der Chefarzt kein Freund von öffentlicher Hyste-

rie oder Drohungen und Strafen. Er appelliert an die Erwachsenen, Vorbild zu sein. Und auf die jungen Leute zu achten. Für den vierfachen Vater ist es beispielsweise selbstverständlich, seine Kinder von den Feiern abzuholen. Auch wenn es noch so spät ist. Auch war es für ihn Ehrensache, beim 18. Geburtstag seiner Tochter den Thekendienst zu übernehmen.

Nicht so glücklich ist Torben Jüres dagegen mit Veranstaltern öffentlicher Feiern, die auf Pla-

katen oder in Anzeigen dafür werben, dass bei ihnen die alkoholischen Getränke besonders günstig sind.

In dem Laptop, mit er hin und wieder auch in die Schulen geht, hat Dr. Jüres beispielsweise Aufnahmen von Werbetexten wie „Knockout-Party“ oder „40 Cent die ganze Nacht“ gespeichert. Aussagen mit hohem Wiedererkennungswert, wie er immer wieder an den Reaktionen der Schülerinnen und Schüler ablesen kann.

Dem „Komasaufen“ entgegenwirken

Im Landkreis Nienburg läuft noch bis zum 31. März die Kampagne „bunt statt blau“

Landkreis. Trinken, bis der Arzt kommt. In den vergangenen Jahren landeten bundesweit immer mehr Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus. Im Kampf gegen das „Komasaufen“ setzt die DAK deshalb ihre Kampagne „bunt statt blau“ auch im Kreis Nienburg fort. Unterstützt wird der Plakatwettbewerb für Schüler zwischen zwölf und 17 Jahren durch Dr. Torben Jüres, Chefarzt an den Mittelweser Kliniken in Stolzenau. Alle Schulen im Landkreis sind bis zum 31. März zur Teilnahme eingeladen.

Laut Bundesstatistik kommen jährlich rund 26.000 Kinder und Jugendliche nach dem Rauschtrinken in eine Klinik. Im Landkreis Nienburg gab es im Jahr 2011 mit 55 Betroffenen einen Anstieg um 44,7 Prozent, im Vergleich zum Jahr 2000 mit 17 Betroffenen sogar über 300 Pro-



Auch im Landkreis Nienburg läuft die Kampagne „bunt statt blau“. Noch bis zum 31. März können die Plakate bei der DAK in Nienburg abgegeben werden.

zent. „Es zeichnet sich ab, dass die Zahl der Komasäufer bundesweit auf hohem Niveau bleibt“, sagt Hartmut Köper von der DAK Nienburg im Hinblick auf die Zahlen des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik. „Daher ist eine anhaltende Aufklärung über die Gefahren des Rauschtrinkens erforderlich. Unsere Kampagne 'bunt

statt blau' ist erfolgreich und anerkannt, weil dort die Jugendlichen selbst beim Thema Alkohol Farbe bekennen. Deshalb setzen wir unseren Wettbewerb jetzt im vierten Jahr fort.“

Seit 2010 haben bundesweit 35.500 junge Künstler bunte Plakate gegen das Rauschtrinken gemalt, davon auch viele Schüler aus dem Kreis Nienburg. Die

Kampagne „bunt statt blau“ wurde inzwischen mehrfach ausgezeichnet und wird von Politikern, Suchtexperten und Künstlern unterstützt. In Niedersachsen unterstützt der renommierte Kinderarzt Prof. Dr. Christoph Möller, Chefarzt am Kinder- und Jugendkrankenhaus „Auf der Bult“ in Hannover die Kampagne.

IN KÜRZE

Brunnenwasser untersuchen lassen

Nienburg. Am kommenden Sonnabend, 16. März, führt die Kreisgruppe des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) im Umweltzentrum, Stettiner Straße 2a in Nienburg, zwischen 10 und 11.30 Uhr Wasseranalysen für Brunnenwasser durchführen. Interessierte können Wasserproben aus ihren Haus- oder Gartenbrunnen abgeben, die auf die vier Inhaltsstoffe, Nitrat, Nitrit, Ammonium und Eisen getestet werden. Dazu werden noch der Säuregrad und die Härte des Wassers gemessen. Pro Wasserprobe wird ein Selbstkostenbeitrag von zehn Euro erhoben. Die Proben müssen am Morgen vor der Untersuchung genommen werden, in einer sauberen Glasflasche, die vorher mehrmals mit dem zu untersuchenden Wasser gespült worden ist, so der BUND.

COMP-PRO GMBH
Mobifix IP - Videosysteme vom SecurePartner
mobifix@comp-pro.de
Telefon (05024) 88725-0

Indienfahrt und Planung für 2013

Nienburg. Der Verein „Arivu – Zukunft durch Bildung“ trifft sich am kommenden Dienstag, 12. März, um 18.30 Uhr zur öffentlichen Mitgliederversammlung. In der Cafeteria der Nienburger Albert-Schweitzer-Schule am Standort Nordertorstriftweg geht es dann um aktuelle Berichte aus dem Schülerwohnheim im indischen Bundesstaat Tamil Nadu, das Verein und Schule seit Jahren unterstützen. Der Vorstand wird einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr geben, in dem eine größere Gruppe Jugendlicher und Erwachsener die indischen Partner besucht hat. Projekte für 2013 werden vorgestellt, außerdem steht die Wahl des Vereinsvorstandes an.

Vortrag im Nienburger Kulturwerk

Nienburg. Ein Informationsvortrag „Hilfe und Heilung auf dem geistigen Weg durch die Lehre Bruno Grönings“ findet am Donnerstag, 14. März, um 17 Uhr im Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße 20, statt.

Enderwitz Fenstersysteme Baubiologie

- Fenster • Türen • Rollläden
- Reparatur • Insektenschutz
- Glas • Einbruchschutz

www.fenster-nienburg.de
Tel. (05024) 880983

Der Präsident des Oberlandesgerichts Celle hat mich zum

Notar

mit dem Amtssitz in Stolzenau bestellt.

Dr. Christian Hilgartner

Notar

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht

Wir gratulieren unserem geschätzten Kollegen und Partner

Dr. Christian Hilgartner

sehr herzlich zu seiner Bestellung zum Notar.

Anwalts- und Notariatskanzlei

Dr. Heidemeier, Dierking, Funk & Kollegen

Bahnhofstraße 1 · 31592 Stolzenau · Telefon (05761) 933-0

www.heidemeier.info

Poller-Party auf dem Heemser Weg

Erichshagen-Wölpe und Heemsen laden im Sommer zu netter Open Air-Fete ein

Erichshagen-Wölpe/Heemsen.

Was Ende vergangenen Jahres als fixe Idee am Rande der offiziellen Freigabe des Pollers entstand, der dem Durchgangsverkehr auf dem Heemser Weg zwischen Erichshagen-Wölpe und Heemsen ein Ende bereitet, soll jetzt in die Tat umgesetzt werden: der Nienburger Ortsteil Erichshagen-Wölpe und die Gemeinde Heemsen laden am 14. Juli zu einer Poller-Party unter freiem Himmel ein.

Gefeiert werden soll aber mitnichten die erfolgreiche Trennung der beiden Gemeinden, vielmehr will man an diesem Sonntag mitten im Juli ein lockeres Nachbarschaftsfest feiern. Mitten auf dem Heemser Weg. Ohne vorbeifahrende Autos, Motorräder, Trecker oder Firmenfahrzeuge.

Dafür aber mit einem Bratwurst- und einem Getränkestand, netter Musik und einem kleinen offiziellen Teil. Und im Vertrauen darauf, dass bei weitem nicht alle Fahrradfahrer aus Erichshagen-Wölpe und Heemsen und den umliegenden Orten an diesem Wochenende in den Sommerferien verreist sind, sondern die „Poller-Party“ unweit des Drakenburger Tierheims schon heute als willkommenes Ausflugsziel in ihrem Terminkalender vormerken.

Spontan angedacht war die Open Air-Party ursprünglich



Freuen sich schon heute auf eine nette Party unter freiem Himmel mitten auf dem Heemser Weg zwischen Erichshagen-Wölpe und Heemsen: Tim Hauschildt, Edda Hagebölling, Matthias Hogrefe und Henry Koch (von links).

für den 1. Mai, neben Himmelfahrt der Tag, an dem – zumindest gefühlt – der komplette Kreis Nienburg mit dem Fahrrad unterwegs ist. Da aber der 1. Mai dem Feiertagsgesetz unterliegt und öffentliche Veranstaltungen nicht ohne weiteres ge-

nehmigt werden, einigten sich die Organisatoren bei ihrem Treffen im „Weserwehr“ in Drakenburg bei Durchsicht ihrer Terminkalender auf den 14. Juli. „Zum einen kommen wir an diesem Tag höchstwahrscheinlich keiner anderen Veranstal-

tung in die Quere, zum anderen findet unsere Poller-Party damit hoffentlich zu einem Zeitpunkt statt, an dem alle richtig Lust darauf haben, sich bei netter Musik auf ein Glas Bier am Stehtisch zu treffen“, so der Tenor der Organisatoren.

IN KÜRZE

Vegetationskundliche VHS-Wanderungen

Nienburg. Am kommenden Dienstag, 12. März, findet in der Nienburger Albert-Schweitzer-Schule um 19.30 Uhr der Einführungsabend zum VHS-Kurs „Vegetations-

www.RENAS-REISEN.de

kundliche Wanderungen“ unter Leitung von Hilmar Wittenberg statt. Die erste Wanderung führt an einem Samstagnachmittag nach Hannover (Berggarten, Friedhof Lindener Berg). Die weiteren fünf Wanderungen führen jeweils sonntags von 8 bis 12 Uhr zu besonderen Zielen im Landkreis. Vermittelt werden Kenntnisse über die heimische Pflanzenwelt und über Pilze. Weitere Infos unter 01 72/51 50 694.

Uhren · Schmuck · Brillen

Juwelier Siepel
Gegründet 1895
Lange Straße 99 · Nienburg
(05021) 21 37 · www.siepel.de



„Schön, Sie kennenzulernen“ im VHS-Haus

Die Integrations- und Fremdsprachenkurse der VHS Nienburg laden am kommenden Dienstag, 12. März, um 10 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Schön, Sie kennenzulernen“ ein. Die Ausstellung wurde von den Kursteilnehmern erarbeitet und für die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“

zusammengestellt. Präsentiert werden die Ergebnisse von Interviews und Gesprächen zwischen den verschiedenen Teilnehmern, die sich gegenseitig zu ihren Lebensläufen, ihren Erfahrungen, ihren Unterschieden und ihren Gemeinsamkeiten befragt haben. Die Ausstellung im Forum des VHS-Hauses wird

mit einem gemeinsamen Fest und einem kleinen Buffet eröffnet. Alle Interessierten sind vielfach willkommen. Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 24. März. Weitere Informationen bei Susanne Politt unter Telefon 05021/967-617 oder per Email unter politt.susanne@kreis-ni.de.

GOLDANKAUF

SOFORT BARGELD PREMIUM

Wir zahlen bis zu **43,00 €/g*** *Preis gilt für 999er Feingold

ANKAUF VON:

- Altgold
- Silber
- Bruchgold
- Goldmünzen
- Zahngold
- Golduhren
- Feingold
- Platin

NEU!
22,- €/kg
für versilbertes Besteck (80-90-100 Auflage)

Lange Straße 49 · 31582 Nienburg

!!! Neue Kurse nach den Osterferien !!!
(10% Frühbucherrabatt bei schriftl. Anmeldung bis 20. März 2013)

Praxis für Yoga & Entspannung

Elke Zieseimer (Dipl.-Sozialpädagogin, Yogalehrerin) Erhard Hintze (Dipl.-Psychologe, Entspannungskursleiter)

z. B. Yoga Klassik • für Schulter und Nacken • für Bauch und Rücken • in den Wechseljahren • Yoga 60 plus • Meditation/positives Denken • progressive Muskelentspannung • Rauchfrei-Training

Informationen unter 050 21/887892
Nienburg • Marienstraße 24 • www.yoga-in-nienburg.de

Kalkhoff E-BIKE FESTIVAL

AUSWÄHLEN, AUFSTEIGEN, ABFAHREN!

Einzigartiger Aktionstag mit den Kalkhoff Impulse und XION Antriebsystemen – QUALITÄT MADE IN GERMANY.

Eine große Auswahl E-Bikes steht zur Probefahrt bereit und Sie erhalten eine professionelle E-Bike-Beratung.

Der Kalkhoff-Truck kommt nach Nienburg!
FREITAG, 15. März, 9.00 – 18.00 Uhr
Lange Straße / Ecke Georgstraße

Radhaus am Rathaus
Lange Str. 19-23, Nienburg · Tel. (05021) 894 1900
www.fahrradfelden.de · fahrradfelden@web.de

BEAUTY GARDEN

NEU... NEU... NEU... NEU... NEU... NEU

Dauerhafte Haarentfernung

Sugaring mit Enzymgel für Gesicht & Körper
angenehm – natürlich – effizient
Überzeugen Sie sich selbst!

Perdita Köster
Fachkosmetikerin für Haut- und Gesundheitspflege
Auf dem Hahnenkamp 7
31592 Stolzenau
Telefon (05761) 7166

20% Oster(hasen)rabatt! bis Gründonnerstag

www.kosmetik-stolzenau.de

Unser Party-Service bis zum 31. März 2013: für je 10 Personen

Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	39,-	Sahnegeschnitzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	75,-	Gyrosteller Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	85,-	Konfirmationsmenü 1 Hochzeitssuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse	129,-	Warmes Mittagessen:	Unsere Wochenangebote vom 11. 3. bis 16. 3. 2013:
Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	39,-	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	75,-	Prinzenbraten Schmorbraten, gefüllt mit Schweinefilet, Kartoffeln, Sauce, Rotkohl	89,-	Konfirmationsmenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Rote Grütze m. Vanillesauce	129,-	Mo.: 2 Currywürste Currysauce, Kartoffelsalat 4,50	Wochenknüller Kasseler-rollbraten 1 kg 5,99
Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecris, Krautsalat	79,-	20 kleine Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Prinzessbohnen	89,-	Konfirmationsmenü 3 Tomatensauce, Hähnchenschnitzel, Schmorbraten, Erbsen und Möhren, Kartoffeln, Bohnensalat, Rote Grütze mit Vanillesauce	129,-	Di.: Szegediner Gulasch Kartoffeln, Bohnensalat 4,50	Thüringer Mett frisch... 100g -59
Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinkenspeck, Sommermettwurst, Rindermettwurst, Grau- u. Schwarzbrötchen, Butter, Fleischsalat	49,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettballchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	79,-	Frühlingsbüfett, Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot	89,-	Fr.: Rinderschmorbraten Sauce, Kartoffeln, Apfelrotkohl 4,80	Sa.: Buntes Huhn 3,00	Mett im Glas... Stück 1,79	Bremer Pinkel... 100g -69
Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	65,-	Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	79,-	Hubertusbraten Rindfleisch gefüllt mit Pilzen u. Zwiebeln, Sauce, kl. Semmelköße, Apfelrotkohl	89,-	Sa.: Bunter Huhn 3,00		Beinscheibe o. Querrippe... 100g -59	Rauchenden... 100g -89
Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	69,-	20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl	79,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce	119,-			Hausmacher Mettwurst... Stück 5,-	Kasseler-aufschnitt... 100g 1,29
Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrötchen	75,-	20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat	79,-						

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

fleischerei Söchting
Liebenau · (050 23) 539 · www.fleischerei-suechting.de

Kulturwerk und Krebs-Nachsorge zeigen „Halt auf freier Strecke“

Nienburg. „Halt auf freier Strecke“ heißt der Film, den das Kulturwerk in Kooperation mit dem Verein „Krebsnachsorge Nienburg“ und dem Hospizverein „Dasein“ am Montag, 11. März, um 20 Uhr im Kulturwerk zeigt. Das Thema ist ein trauriges: Der Krebstod eines relativ jungen Familienvaters, mit all seinen Facetten.

Zum Inhalt: Frank (Milan Peschel) und seine Frau Simone (Steffi Kühnert) haben sich einen Traum erfüllt. Sie leben mit ihren beiden Kindern am Stadtrand in einem Reihenhäuschen, für das sie lange gespart haben. Alles könnte so schön sein, bis bei Frank ein Hirntumor diagnostiziert wird: Der ist inoperabel.

Der Film hat den Deutschen Filmpreis in vier Kategorien erhalten. Bundespräsident Joachim Gauck hat die Schirmherrschaft über die Herausbringung des Films übernommen. Die Veranstalter in Nienburg zeigen ihn im Rahmen des Kommunalen Kinos (KoKi), um das Thema „Abschied nehmen“ aufzugreifen. „Wie gehen Angehörige mit Tod und Trauer um?“, das wollen Dieter Mehring vom Kulturwerk und Annette Schmidt vom Verein Krebsnachsorge zeigen.

Ein- bis zweimal im Jahr bietet ihre Kooperation im Kulturwerk Filme oder andere kulturelle Veranstaltungen zum Thema Krebs an. Die letzte Veranstaltung dieser Art war ein Chansonabend im Herbst. „Der Zuspriecher ist zunehmend besser geworden“, hat Schmidt festgestellt. Sie hat im Nienburger Krankenhaus ein Büro, in dem sie Beratungen für Krebskranke und deren Angehörige anbietet.

Gesprächsmöglichkeiten gibt es auch nach dem Film: „Keiner muss bedrückt nach Hause gehen“, sagt Schmidt.

Dieter Mehring hofft auf 70 bis 80 Gäste im Kulturwerk. „Es gibt ein zunehmendes Bedürfnis, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen“, hat er festgestellt: „Da fließen auch Tränen an solchen Abenden.“ Dennoch gebe es auch „Alltagshumor“ in dem Film.

IN KÜRZE

„Seeing America from the Kitchen“

Nienburg. Die Pädagogin und Politikerin Luise Wyneken, erste Ratsfrau im Nienburg der Weimarer Republik, reiste 1923 für zwei Jahre nach Amerika. Dort verdingte sie sich als Köchin und Hausmädchen, um ihre eigene Existenz und die ihrer Familie zu sichern. Kritisch nahm sie die amerikanischen Lebensverhältnisse unter die Lupe, während sie per Anhalter den Kontinent von New York bis Kalifornien durchquerte. Ihre Erlebnisse schilderte Luise Wyneken in ihrem Reisetagebuch „Als Köchin, Sozialistin und Vagabundin durch Häuser und Wüsten Amerikas“. Stadt- und Kreisarchivarin Patricia Berger stellt dieses besondere Zeugnis an Reiseliteratur in einem Vortrag im Rahmen des „Seniorentreffs“ am 13. März ab 15 Uhr im Quaet-Faslem-Haus vor. Der Eintritt ist frei.

Plattdeutsche Erstaufführung

Ohnsorg-Theater zeigt am 14. März auf dem Hornwerk in Nienburg „Allens für Mama“

Nienburg. Das berühmte Ohnsorg-Theater aus Hamburg zeigt am Donnerstag, 14. März, um 20 Uhr die plattdeutsche Erstaufführung des Stückes „Allens für Mama“ im Nienburger Theater.

Die Komödie von Stefan Vogel in der plattdeutschen Bearbeitung von Meike Meiners verspricht jede Menge Situationskomik und Wortwitz. Zum Inhalt: Die Brüder Leo, Herbert und Wolfi entführen aus Rache die schwer reiche Industrielle Konstanze Papenburg, die sich allerdings als äußerst nervtörende und wehrhafte Geisel erweist. Die Erpressung läuft nicht so reibungslos wie erhofft, denn Konstanzes einziger Sohn Christian will das Lösegeld nicht zahlen. Stattdessen nimmt er die Suche auf und findet seine Mutter und das seltsame Entführer-Trio tatsächlich.

Auch Polizei und Presse haben Wind von der Geiselnahme bekommen, sehr zum Leidwesen von Konstanze, Christian und ihren Entführern. Alle haben mittlerweile ein inniges Verhältnis entwickelt und halten wie Pech und Schwefel zusammen. Edda Loges, Christian Richard Bauer, Manfred Bettinger, Oskar Ketelhut und Nils Owe Krack werden auf der Bühne zu sehen sein.



Das Ensemble des Ohnsorg-Theaters ist am 14. März mit der Erstaufführung des Stückes „Allens für Mama“ zu Gast im Nienburger Hornwerk.

Karten (19 bis 25 Euro) sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, E-Mail theaterkasse@nienburg.de oder an der Abend-

kasse im Theater eine Stunde vor Beginn unter Telefon (0 50 21) 6 20 51.

Kreativwirtschaft präsentiert sich

Branchenschau und Kontaktplattform geplant / Dienstag nächstes Netzwerk-Treffen

Nienburg. Professionell, ambitioniert und von enormer Vielfalt und Bandbreite ist die Kultur- und Kreativwirtschaft aus Stadt und Landkreis. Und dennoch ist diese Wirtschaftssparte – die einen bedeutsamen Anteil am gesamten Wirtschaftsumsatz hat – noch vielen nahezu unbekannt. Grund genug für die kreativen UnternehmerInnen, ihr schöpferisches Potential in eigener Sache zu nutzen: Voraussichtlich im November präsentieren sie ihre Unternehmen und ihr Dienstleistungsspektrum im Nienburger Kulturwerk.

Zielgruppe sind sowohl po-

tentielle Geschäftspartner aus anderen Wirtschaftszweigen wie auch alle interessierten Bürger. Auf dieser Publikums- und B2B-Messe informieren bis zu 35 Aussteller über Trends, neueste Produkte, Branchenentwicklung, künstlerische Ideen und Techniken.

Mit einem erfrischenden, inspirierenden Rahmenprogramm aus Workshops, Musik und Vorträgen werden die Besucher überrascht, informiert und in die Faszination kreativen Arbeitens einbezogen.

Die Teilnahme der Aussteller ist begrenzt und wird durch ein Auswahlverfahren erteilt. Alle

Selbständigen, Freiberufler und Unternehmen der Kreativwirtschaft Nienburgs und des Landkreises können daran zu einem sehr günstigen Kostenbeitrag teilnehmen. Gerne können sich interessierte Kreativwirtschaftler auch noch in die Planungen einbringen und den Kreis des Netzwerkes erweitern und bereichern. Das Netzwerk Kreativwirtschaft ist aus einer Auftaktveranstaltung im April 2012 hervorgegangen und trifft sich regelmäßig an verschiedenen Orten.

Das nächste Netzwerk-Treffen findet am kommenden Dienstag, 12. März, um 19 Uhr

in der GalerieN in der Leinstraße in Nienburg statt. Die Teilnehmer freuen sich auf neue kreative Mitmacher, denn das Netzwerk lebt vom Austausch. Ein bereits sichtbares Ergebnis ist die Website www.nienburg-ist-kreativ.de.

Um an der Messe im November teilnehmen zu können, bittet das Netzwerk um eine kurze und aussagekräftige Beschreibung der Tätigkeit des Ausstellers und um Angaben zu Wünschen der Präsentationsart. Diese Kurzbewerbung bitte bis zum 7. April per Mail an p.gheco@nienburger-kulturwerk.de.

Musik-Studenten musizieren

Verein „Kirche im Dorf“ lädt am 22. März, 19. April und 24. Mai zu Konzerten ein

Binnen/Bühnen. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr setzt der Verein „Kirche im Dorf“ die Zusammenarbeit mit der hannoverschen Hochschule für Musik, Theater und Medien fort. Studenten der Hochschule werden in drei Konzerten die „Facetten eines Quartetts“ präsentieren. Dabei wird erneut das Cello eine zentrale Rolle einnehmen.

„Mit 300 Besuchern haben die Konzerte unsere Erwartungen im vergangenen Jahr weit übertroffen“, betont die 1. Vorsitzende des kirchennahen Kulturvereins, Sabine Pera. „Aber auch die Studenten rund um den Cello-Professor Tillmann Wick waren von der besonderen Atmosphäre in der Binner bzw. Bühnener Kirche begeistert.“ Eine Neuauflage der Konzertreihe habe dabei auf der Hand gelegen, zumal man die Sparkasse Nienburg und die Neuhoff-Fricke-Stiftung als Sponsoren für eine erneute Unterstützung habe gewinnen können.

Zum Auftakt der Konzertreihe wird das Quartett „Nostos



Die Vorstandsmitglieder des Vereines Kirche im Dorf, Sabine Pera, Dr. Barbara Brandes, Torsten Röttschke und Hille Laue (von links), freuen sich auf die 2. Frühjahrskonzerte in Binnen und Bühnen.

Ensemble für alte Musik“ mit Sarah Kelemen, Gesang, Valentina Bellanova, Blockflöte, Yo Hirano, Cembalo, und Fernando Mansilla, Violoncello, Werke von G. F. Händel, J. S. Bach und A. Corelli u. a. präsentieren. Barockes zum Genießen ist zu

hören am Freitag, 22. März, in der Kirche Binnen.

Das Streichquartett „Energie nove“ setzt am 19. April die Reihe fort. Es setzt sich aus vier Solisten des Orchestra della Svizzera Italiana (Lugano, Schweiz) zusammen. Die Mitglieder Hans

Liviabella, Barbara Ciannamea, Ivan Vukcevic und Felix Vogelgang spielen Instrumente des frühen italienischen 18. Jahrhunderts und haben diverse internationale Wettbewerbe gewonnen. Sie blicken auf eine rege, auch solistische Konzerttätigkeit im In- und Ausland zurück. Für ihr Konzert in Bühnen haben sie Werke von Hayden, Ravel und Brahms zusammengestellt.

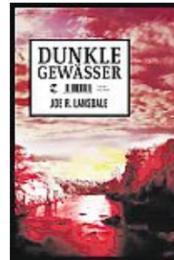
„Cello extrem“ ein Kammerkonzert mit vier Celli wird zum Abschluss der Konzertreihe am 24. Mai Werke „Von Barock bis Soundtrack-Musik á la James Bond“ in der Bühnener Kirche erklingen lassen. Es spielen Jacob la Cour, Megaklis Charalampidis, Cosimo Carovani und Stanislav Kim, der auch schon der Konzertreihe 2012 in einem Cello-Geige-Duo mitwirkte.

Konzertbeginn ist jeweils um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 6 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei den Sparkassen sowie an der Abendkasse. Weitere Informationen: www.kirche-im-dorf.net.

Buchtipp der Woche

Das schönste Mädchen der Gegend

May Lynn ist das schönste Mädchen der Gegend. Aus der schlimmsten Familie am ganzen Fluss. Als ihre Leiche aus dem Sabine River gezogen wird, interessiert sich niemand dafür, wer sie ermordet hat - alle sind nur hinter dem Geld her, das ihr Bruder bei einem Banküberfall erbeutet haben soll. Sue Ellen findet, dass ihre tote Freundin May Lynn etwas Besseres verdient hat. Wenn schon kein Filmstar aus ihr wird, wie sie sich immer erträumte, soll wenigstens ihre Asche in Hollywood verstreut werden. Beim Durchsuchen von May Lynns Habseligkeiten stößt sie mit ihren Freunden Terry und Jinx auf einen Hinweis, der sie zur Beute eines Banküberfalls führt. Zusammen mit Sue Ellens labiler Mutter flüchten die drei Freunde Hals über Kopf mit dem Floß in Richtung Süden. Habgierige Verwandte und der wenig gesetzestreue Constable hängen sich sofort an ihre Fersen. In Panik geraten die Flüchtenden jedoch erst, als sie merken, dass der sagenumwobene Killer Skunk ebenfalls hinter ihnen her ist. Dem wahnsinnigen Fährtenleser ist angeblich noch nie jemand entkommen.



gelesen von Hendrik Burghardt, Buchhandlung Leseberg

Joe R. Lansdale: „Dunkle Gewässer“, Verlag Tropen bei Klett Cotta, 320 Seiten, 19,95 Seiten.

IN KÜRZE

Kinder gehen im Museum auf Zeitreise

Nienburg. Das Museum Nienburg hat ein buntes Ferienprogramm für Kinder zusammengestellt.

In der ersten Woche der Osterferien vom 18. bis 22. März begeben sich Mädchen und Jungen von acht bis zwölf Jahren unter dem Motto „Von Quacksalbern, Schönfärbern und Eulenspiegelern“ jeweils vormittags von 9 bis 13 Uhr auf eine spannende fünftägige Zeitreise in den bunten Alltag des Mittelalters. Die Mädchen und Jungen erkunden beim Spielen, Basteln und Kochen zum Beispiel, wie im Mittelalter gesprochen wurde, wie man reiste und welche Speisen man zubereitet hat.

Wer die Welt des Mittelalters erleben möchte, kann sich ab sofort unter der Telefonnummer 0 50 21/ 1 24 61 anmelden. Die Gebühr für die ganze Woche beträgt 40 Euro inklusive Mittagessen.

Am Dienstag, dem 19. März, von 15 bis 17 Uhr spielen Kinder ab acht Jahren Spiele, die schon unsere Eltern und Großeltern gespielt haben. Die Gebühr für dieses Angebot beträgt drei Euro. Auch in diesem Fall wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Erneut Schockanrufe auf russisch

56-jährige wurde Opfer des Enkeltricks / Weitere Geschädigte nicht ausgeschlossen

Nienburg. Am Donnerstagnachmittag wurde eine Nienburgerin Opfer eines Schockanrufers in russischer Sprache. Der bisher Unbekannte erleichterte die Frau um 3500 Euro.

„Erst im Dezember vergangenen Jahres hatten wir mehrere dieser Schockanrufe in Nienburg und Steyerberg. Auch damals fiel eine Nienburgerin auf die Betrüger rein und verlor 6 600 Euro“, so Polizeipressesprecherin Gabriela Mielke.

Gegen 16.15 Uhr klingelte bei der 56-Jährigen das Telefon. Der Anrufer gab an, dass die Tochter der Frau einen Personenschaden verursacht habe und nur durch die Zahlung von 3 500 Euro vor dem Gefängnis bewahrt werden könne. Die Nienburgerin glaubte den Angaben und übergab dem Mann, der bei ihr zuhause in der Spreestraße erschien, das Geld. Der Betrüger wurde von der Geschädigten mit 25 Jahre alt, 160 cm groß, schlank, bekleidet mit grauer Jacke und dunkler Jeans beschrieben.

Am gleichen Tag meldeten sich zwei weitere Opfer des sogenannten russischen Enkeltricks. Eine 79-Jährige hatte am Vormittag gegen 10 Uhr einen ähnlichen Anruf erhalten. Hier gab eine Frau sich als Verwandte aus, die ein Kind angefahren habe und 18.000 Euro für eine Schadensregulierung benötige.

Glücklicherweise vertraute sich die Seniorin einer Verwandten an, die den Betrug erkannte und die 79-Jährige vor dem Opferwerden schützte“, so die Polizeisprecherin. Richtig reagiert hatte auch eine 61-Jährige Nienburgerin, der vorgegaukelt wurde, ihr Sohn liege im Krankenhaus und benötige für die Behandlung Geld. Die Angerufene beendete sofort das Gespräch und legte auf.

Die Betroffenen sind in Russland und Kasachstan geboren und wurden vermutlich wegen ihres Nachnamens von den Betrügern aus dem Telefonbuch ausgesucht.

„In der Regel werden an einem Tag in kurzer Abfolge mehrere dieser Anrufe getätigt. Die Polizei Nienburg bittet daher mögliche weitere Geschädigte, sich unter 05021/97780 zu melden und warnt vor allem Bürgerinnen und Bürger mit osteuropäischen familiären Hintergründen vor dieser Betrugsmasche“, so Gabriela Mielke abschließend.

IN KÜRZE

Ostern in Nienburgs Naturfreundehaus

Nienburg. Die Nienburger Naturfreunde bieten über Ostern sowohl für Übernachtungsgäste als auch für Einheimische ein buntes Angebot an. Beginnen wird es am Freitag mit einem Heidschnuckenessen im Naturfreundehaus mit anschließender abendlicher Stadtführung. Für Samstag ist eine Quellenwanderung um Oyle vorgesehen. Abends geht es dann zum Osterfeier am Freizeitgelände. Am Sonntag geht es dann mit dem Rad zum Eiersuchen rund um den Giebichenstein. Damit verbunden ist ein Märchenspiel für Jung und Alt. Wer Lust hat, kann dann am Nachmittag im Naturfreundehaus Eier färben. Zum Abschluss gibt es ein reichhaltiges Frühstück. Die Angebote können auch einzeln gebucht werden.

Nähere Informationen gibt es unter 05021-2812 bzw. per Mail an NH-Nienburg@t-online.de.

Frühjahrsflohmarkt heute in Holtorf

Holtorf. Am heutigen Sonntag, 10. März, veranstaltet die Holtorfer Sportvereine ab 14 Uhr in den Sporthallen am Dobben ihren alljährlichen Frühjahrsflohmarkt. Neben den privaten Verkaufsständen bietet die HSV auch wieder einen großen Bücherflohmarkt an. Für das leibliche Wohl ist mit warmen und kalten Getränken sowie mit selbstgebackenem Kuchen und frischen Waffeln gesorgt.

Keine Sprechstunde im Diakonischen Werk

Nienburg. Vom 11. bis 15. März ist die Soziale Beratung des Diakonischen Werkes Kirchenkreis Nienburg urlaubsbedingt nicht erreichbar. Somit fällt auch am 14. März die Sprechstunde aus. Die nächste offene Sprechstunde findet am 21. März von 9 bis 12 Uhr statt.

Bündnis 21/RRP lädt zu Diskussion ein

Nienburg. Die Partei der Generationen, Bündnis 21/RRP RRP-Kreisverband Nienburg, lädt am 14. März um 17 Uhr zu einer Mitgliederversammlung in „Moni's Bistro“, Ziegelkampstraße 7A in Nienburg ein. Diskutiert wird u. a. das neue Schweizer Modell der „Vorstandsbesoldung“ sowie das sich seit Jahrzehnten bewährte Schweizer Rentenmodell.



Bei einem Besuch des Betriebs Abfallwirtschaft Nienburg in der Krähe gab es auch Tipps für den „seniorenfreundlichen“ Umgang mit der neuen 240-Liter-Wertstofftonne.

„240-Liter-Wertstofftonne ist nicht altengerecht“

Seniorinnen erfuhren, dass es auch 120-Liter-Tonnen gibt

Nienburg. Vor kurzem hatte der „Arbeitskreis für ein altengerechtes Nienburg“ Gelegenheit, das Entsorgungszentrum Nienburg in der Krähe näher kennenzulernen. Thomas Schniering begrüßte die Delegation – bestehend aus Grete Schaefer, Sigrid Pisarew, Marga Wrede und Dorothea Mettchen –, stellte den Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg (BAWN) vor und ergänzte seine Ausführungen mit informativen Filmen. Alle Fragen, insbesondere die Sorge um die Handhabung der großen 240-Liter-Wertstofftonne, die für manche ältere Einwohner Nienburgs schwer zu transportieren sein wird, wurden erörtert und beantwortet.

Der BAWN empfiehlt, sich mit Nachbarn eine Tonne zu teilen, um den Transport zu erleichtern. Der „Arbeitskreis für ein altengerechtes Nienburg“ hatte erfahren, dass auch eine 120-Liter-Tonne beantragt werden kann; diese wäre dann besser zu handhaben. Auch besteht die Möglichkeit, alle Tonnen abzuschließen. Der Schlüssel von der Restmülltonne wäre der gleiche, wie für alle anderen Tonnen. Auch diese könne zu einem einmaligen Preis von 22 Euro beantragt werden. Mit mehreren Mitbewohnern könnte man sich die Kosten teilen. Wenn die Tonne

umfällt oder umgeschmissen wird, würde der Inhalt nicht auf den Gehweg fallen. Dieses solle man sich gut überlegen.

Anschließend führte Thomas Schniering die Gruppe über das weitläufige Gelände mit den diversen Sammelstellen. Der gesammelte Müll wird zur Verwertung an unterschiedliche Betriebe in der Umgebung, unter anderem nach Bremen, Hoya, Leersingen, Leese, Bassum und Landesbergen, weitergeleitet. Anschließend ging es auf dem Wanderweg der Altdeponie „Kräher-Höhe“ zum Gipfelkreuz, von wo erst das gesamte Areal der 12,5 Hektar großen Anlage sichtbar wird.

„Ein Pastor zum Anfassen“

Heinrich Schulze wird am 17. März verabschiedet

Nienburg. Gut zehn Jahre war Heinrich Schulze als Gemeindepastor in der St. Michael-Kirchengemeinde im Nienburger Nordort tätig. In dieser Zeit hat er viel bewegt. Das Gesicht der Gemeinde hat sich positiv verändert. Pastor Schulze war ein Pastor zum Anfassen, der zu den Bürgern des Nordorts passte. Das wurde auch vordergründig dadurch deutlich, dass er fast nie im Auto, sondern meistens auf dem Fahrrad im Nordort unterwegs war, so Kirchenvorsteher Willy Biermann.

Am kommenden Sonntag, 17. März, wird er im Rahmen eines Gemeindefestes in den Ruhe-

stand verabschiedet. Das Fest wird um 11.45 Uhr mit Trompeten und Posaunen eröffnet. Anschließend wird mit Bratwürsten und einer Kaffeetafel für das leibliche Wohl gesorgt. Eine Fotoausstellung im Altarraum zeigt Ausschnitte aus dem Gemeindeleben der vergangenen zehn Jahre.

Von 13 bis 14.30 Uhr wird es in einer bunten Mischung aus Aktionen, Szenen und Musik einen Rückblick auf „Zehn Jahre Heinrich Schulze in St. Michael“ in der Kirche geben. Ab 15 Uhr wird Pastor Heinrich Schulze in einem Festgottesdienst durch Superintendent Martin Lechler entpflichtet. Anschließend lädt

der Kirchenvorstand St. Michael zu einem Empfang ein.

„Ich freue mich, dass sich auch eine starke Abordnung aus meiner vorherigen Gemeinde Föhrste angekündigt hat“, erklärt Pastor Schulze. Der Gospelchor Föhrste, der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Föhrste und die Chorgemeinschaft Föhrste werden auch aktiv am Programm und im Gottesdienst mitwirken.

Eine Flasche (oder mehr) Winzerwein mit einem besonderen Etikett zu diesem Anlass, kann von den Teilnehmern des Festes als Erinnerung an den Tag und an Heinrich Schulze gekauft werden.



Go easy = Go
GÖLLNER SPEDITION
Das können Sie nicht annehmen?

Wir schon! Lassen Sie Ihr Paket einfach an unser Depot senden.

Eine kurze Info an depot@goellner-spedition.eu genügt und Sie können Ihr Paket bequem

Mo. - Fr. von 07.00 - 19.00 Uhr & Sa. von 08.00 - 12.00 Uhr bei uns abholen! Für € 5,00 je Sendung.

Auf Wunsch liefern wir Großteile und E-Geräte auch zu Ihnen nach Hause und übernehmen den Aufbau (Preise auf Anfrage).

Kräher Weg 11 · 31582 Nienburg
Telefon: 05021/901-0 www.goellner-spedition.eu

la matta Ristorante & Bar

Ostersonntag, 31. März 2013:

Brunch-Büfett (ab 11 Uhr) **14,90 €**
inkl. aller Heißgetränke
Reservierung erbeten

Hafenstraße 1 · Nienburg · Tel. (05021) 92 17 917

Wir haben die Strompreisbremse!

Machen Sie sich ein Stück weit unabhängig von steigenden Energiekosten und produzieren Sie Ihren eigenen Strom, sauber und rentabel!

z.B. mit einer
Photovoltaikanlage
von **EEwatt!**

Wir beraten Sie gern!

EEwatt GmbH
Eilveser Hauptstraße 56
31535 Neustadt am Rübenberge
Telefon 05034-8794-0 | Fax 05034-8794-199



info@eewatt.com | www.eewatt.com

Wohngemeinschaft für Senioren!

... denn
Pflegeheim
muss nicht
sein!

Pflegeteam
Babette GmbH

Bürgermeister-Heuemann-Str. 8 - 31592 Stolzenau

Tel. 05761 / 77 47

<http://www.pflegeteam-babette.de> - Email: info@pflegeteam-babette.de



Aufarbeiten und Beziehen von:

- Polstermöbeln
- Auflagen für Boote & Wohnmobile
- Autositze
- Seitenverkleidung
- Motorradsitzbänke u.v.m.

André Jantke
Raumausstatter/Sattler

Zum Meerbruch 29 · 31547 Rehburg-Loccum/OT Winzlar

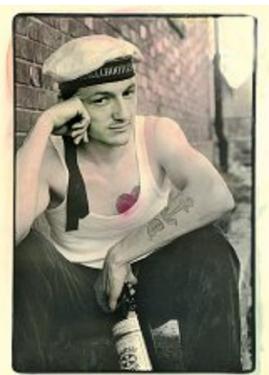
Tel. (0 50 37) 96 80 85 · Fax (0 50 37) 30 03 47

Mobil 01 74 - 4 18 08 57 · www.aj-polster-sattlerei.de



- Fugenarbeiten
- Fliesenlegen
- Trockenbau
- Hausmeister

Tel. (0 50 25) 4 53 97 07
Fax (0 50 25) 4 53 97 06
Mobil 01 73 8 17 85 23



„Nagelritz“ singt Ringelnatz

Zu einem kulturellen Highlight lädt der Eyrstruper Heimatverein am kommenden Sonntag, 16. März, in den Güterschuppen am Bahnhof Eyrstrup ein. Zu Gast ist der Bremer Künstler Dirk Langer, der unter dem Pseudonym „Nagelritz“ auftritt und in seinem Programm Kabarett, Comedy und Musik vereint. Als singender Seemann erzählt er haarsträubende Geschichten vom Alltag auf See und in den Häfen, von den Frauen in den Bars und vom Heimweh. Er trägt mit Balladen und sehnsüchtige bis frivole Liedtexte von Joachim Ringelnatz vor und begleitet sie auf dem maritim verstimmten Schifferklavier. Mit gleicher Schlichtheit wie der Dichter trifft er die menschliche Seele, schwankt zwischen weitem Meer und großer Sause, als habe er noch mit Hans Albers gesoffen. „Nagelritz“ bietet maritime Kleinkunst der besten Art, zieht die Zuhörer in seinen Bann und nimmt sie mit auf große Fahrt. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Karten sind im Vorverkauf in Koopmann's Laden in Eyrstrup, Telefon 04254/ 92181, und eventuell noch an der Abendkasse zu bekommen.

Ausstellung „HautSpuren“ endet heute

Nienburg. Zur Finissage seiner Ausstellung „HautSpuren“ lädt am heutigen Sonntag, 10. März, der Warper Künstler Holger „Pablo“ Hirndorf ins Nienburger Quäet-Faslem-Haus ein. Er führt um 14 Uhr bei freiem Eintritt durch die Ausstellung.

Wer Holger „Pablo“ Hirndorf kennt, hat längst erfahren, dass er einen besonderen Blick auf seine Umwelt hat. Sein Arbeitsmaterial besteht oft aus Dingen, die im alltäglichen Leben als wertlos erachtet wurden. Und er sagt: Es seien Dinge, deren Schönheit er entdecken darf und im Arbeitsprozess neu formuliert. Anschließend sind sie ganz anders sichtbar gemacht worden.

Um eine solche Ausstellung handelt es sich bei „HautSpuren“, die am Sonntag im Quäet-Faslem-Haus zu Ende geht. Präsentiert werden 25 Objekte, die der Künstler aus dem Fell und der Haut von heimischem Damwild gestaltet hat.

Das Material als ein letztes Stück Natur will Bild werden: für die letzte Grenze zwischen Innen und Außen mit ihren Wechselwirkungen; für Verletzbarkeit, aber auch für die Beständigkeit der Veränderung bezogen auf das Menschliche und die Außenhaut des Planeten Erde.

Pablo Hirndorf wird letztmalig Fragen zu den Motiven und Gestaltungstechniken beantworten.

Anatolischer Weltschmerz

„Hamburger Türke“ Kerim Pamuk am 6. April im Nienburger Kulturwerk

Nienburg. Am Sonnabend, dem 6. April, um 20 Uhr kommt der Kabarettist und Autor Kerim Pamuk mit seinem dritten Solo-Programm ins Nienburger Kulturwerk. Mit „Leidkultur“ geht der „Hamburger Türke“ dahin, wo es weh tut.

Geprägt durch anatolischen Weltschmerz und gepeinigt vom deutschen Grundjammer, durchsiebt er das Leben nach großartigen Momenten des Leidens. Wir sind nicht mehr Papst, haben Hotlinehilfe, Onlinesupport, ein Navi im Auto und die Latte im Kaffee – trotzdem ist heutzutage nichts leicht und alles Wissenschaft. Selbst das Kin-

derkrieg stellt uns vor unlösbare Fragen: Babyblues oder Stilldemenz? Krabbel- oder Therapiegruppe? Beschneidung oder Konfirmation? Elternzeit oder doch gleich Altersteilzeit? Wir Deutschen haben es schwer, oder musste sich je ein Sudanese fragen, welcher Welnesstyp er ist? Für die Deutschen gilt laut Pamuk das Motto: Ich leide, also bin ich. Das Kulturwerk verspricht den Gästen einen Abend zum Schreien und Lachen.

Die Wolfsburger Allgemeine Zeitung beschreibt einen Kabarettabend mit Kerim Pamuk so: Pamuk hielt den Besuchern so humorvoll den Spiegel vor, dass



Der „Hamburger Türke“ Kerim Pamuk.

ihnen statt Leugnen nur noch Lachen übrig blieb. Seinen Geschichten hauchte er mit pechschwarzem Humor Leben ein – und sorgte für kurzweilige Unterhaltung mit Köpfchen. Der Deutsch-Türke brillierte mit bissiger Selbstironie und Gesellschaftskritik.

Der Eintritt beträgt 17 Euro, ermäßigt 12,50 Euro. Weitere Informationen im Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße 20, Telefon (0 50 21) 9 22 58-0, E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de oder im Internet unter www.nienburger-kulturwerk.de.



Komödie mit Michael Schanze

Am kommenden Mittwoch, 13. März, um 15 Uhr zeigt das Nienburger Theater die Komödie „Mein Vater, der Junggeselle“ von Curth Flatow in einer Inszenierung der Komödie am Altstadtmarkt (Braunschweig). Der Schriftsteller Frank Hoffmann, in den besten Jahren, lebt seit seiner Scheidung allein in einer Eineinhalbzimmerwohnung. Seine Exfrau Barbara hat inzwischen wieder Heiratsambitionen, was dem gemeinsamen Sohn Thomas gar nicht passt. Und so beschließt der junge Mann kurzerhand, seinen ständigen Wohnsitz zum Vater zu verlegen. Mit zwei Koffern in der Hand steht er vor der Tür und erinnert diesen an seine Vaterpflichten. Von nun an ist in Franks Leben nichts mehr wie es war. Nicht nur, dass es in dem Appartement nun ziemlich eng geworden ist und nervige Rockmusik dröhnt, auch in punkto Damenbesuch ist der junge Thomas Hoffmann kein Kind von Traurigkeit. Und immer mittendrin im Geschehen: Haushälterin Frau Stadelmayr, stets darum bemüht die beiden Männer nach allen Regeln der (Koch-)Kunst zu verwöhnen. Es spielen Michael Schanze, Renate Koehler und andere Künstler. Karten (17 bis 23 Euro) sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, Telefon (0 50 21) 8 72 64. „Last-Minute-Theater-Tickets“ für junge Leute gibt es für fünf Euro ab 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater.

„Langloopläsen in Ollnborg“

Eleonore Meyer aus Haßbergen berichtet vom Lese-Marathon in Oldenburg

Haßbergen/Oldenburg. Dat hett mi von'n Stohl hochräten: En lütjen Artikel in us't Daagblatt (Tageszeitung), dat in Ollnborg en Marathonläsen up Platt maakt weern schöll. 220 Stünnen schöll dörgahnsweg plattdüütsch vörläsen weern, eene Wäke lang. Se wollen dor geern mit in 't „Guinnessbook“ kamen, schall heeten: Weltrekord in Plattdüütschläsen. Dat wöör doch wat!

Ik glieks an'n Klöönkassen, aver – wo anropen? In 'n Blatt stünd keene Telefon- Nr. un nix nich bi, wo een sik an wennen könn. Eerstmal Ollnborg, dach ik. Stadtverwaltung, Kulturamt. Dor wüssen se nix to seggen, verspröken aver, wedder antoropen. Duur uk nich lange, bät en fründliche Fro trüch-rööp un mi vertelle, dat dat Läsen von de „Ollnborgers Landschaft“ utgahn schöll. Nu drocke dor anropen. Dat wöör jo man noch eene Wäke, bät dat an 'n 1. Feberwor losgahn schöll mit dat „PlattART-Festival“. De Fro fröög uk glieks: „Mit wieviel Personen kommen Sie denn?“ Nee, uk doch! Ik här jo noch keen Menschen fraagt. Ik sä, dat ik dat densübligen Abend erstmal in usen „Plattnutenkring“ rutfinnen möss. Dor wöörn denn aver glieks fief, sess Lüe Füür un Flamme, dor mit bi to wään. Por annere köömen noch dorto, de nich in usen Kring sünd.

Wedder an 'n Klöönkassen: afsnacken, wecken Dag dat in Ollnborg güng un wecken bi us. Wi wollen jo alltohopen mit den Zug hen- un uk wedder trüch-föhrn. De halben Stünnen, de



Eleonore Meyer (Zweite von links) mit Christina Schulze, Natascha Wehnelt, Ursel Nenstedt und Anke Hirsch (von links).

jeedeen läsen schöll, dröffen also nich to wiet uteinander liggen. Toleste heete dat: Sönnndag, den 10. Feberwor, an 'n lesten Dag von dat Langloopläsen, aver blooß noch sess Personen.

Trurig möss ik en por Läsers wedder afsleggen, de eentlich geern mitläsen härn.

Wi annern möken us den annern Sönnndagmör'n up den Weg: sess Froonslüe twüschen 18 un 74 Johr oold. In Eestrup rin in 'n Zug, in Ollnborg weder rut un glieks in twee Taxen sprungen, de jüst vör 'n Bahnhof stünnen. De eerste Läsersche wöör jo klokke Teihne mit Läsen inplaaht un schöll en vertel Stünne vörher dor wään. Dat Läsen dröff jo nich eenmal afrie-

ten. Hett aber all 's klappt, Punkt teihne seet de eerste von us up den hogen gollen Thron in 'n Foyer von 'n Staatstheater un lees de Geschichte vör, de ähr, so as us alle, vörher tostüürt woorn wöör.

Väle Lüe lööpen dor dör, wecke setten sik hen un höörn to, annere wollen sik woll wat ut dat Programm ankieken, wat dor noch so anbaden wöörd.

Mit eenmaal kööm denn uk noch en Trupp Lüe mit Kameras un Schienwerfers an von 'n NDR- Fernsehenn, de flietig filmt un an eenige Vörläsers uk Fragen stellt hebbt.

Halbig fiebe güng denn use Zug wedder „Richtung Heimat“. Nu härn wi Tiet noog, tofoote

na 'n Bahnhof to gahn un us bi Wäge langs noch bäten wat von Ollnborg antokieken.

As ik in jüst in Huse wöör, bimmel dat Telefon, un ik krees to höörn: „Du büst in 'n Fern-sehn, ganz groot!“

Ik glöbe, us hett düsse Dag vää Freide maakt. Dat de „Ollnborgers Landschaft“ de 220 Stünnen „Langloopläsen tohopekrägen hett, sünd wi al gewohr woorn. Nu wütt 'wi hapen, dat dat uk rekt för dat Guinnessbook! Wöör doch en go'et Gefühl, dor mit bi wään to sien, nich?“

Och ja, en feine Urkunde hebbt wi uk noch mit na Huu krägen.

Eleonore Meyer

Bärbel Rädisch fesselte ihre Zuhörer in Heemsen

Einen absolut kurzweiligen Abend erlebten die Besucher der jüngsten Ausgabe von Literatur in der Mensa. Die Autorin Bärbel Rädisch war auf Einladung der Bücherei der Samtgemeinde und des Sportvereins Heemsen in die Mensa des Schulzentrums gekommen, um aus ihrem im Jahr 1998 erschienenen Roman „Wer um alle Rosen wüsste“ zu lesen. Im Nu waren die Zuhörerinnen und Zuhörer vom Schicksal der kleinen Blumennählerin Marie gefesselt, die sich um 1900 im Alter von 15, 16 Jahren zusammen mit anderen jungen Frauen in ihrem Dorf in Böhmen anwerben ließ, um in der Fabrik der Firma Nordwolle in Delmenhorst zunächst unter



widrigsten Bedingungen zu leben und zu arbeiten. Dass im Anschluss an die etwa einstündige Lesung die Exemplare, die die Asendorferin mitgebracht hatte, gar nicht ausreichten, wunderte nicht. Auch musste sich die Autorin noch etlichen Fragen stellen, bevor sie mit ihrem Mann

Eberhard den Heimweg nach Hohenmoor antreten konnte. Zum Repertoire der Autorin gehören ferner Gedichte und Kurzgeschichten. 2010 erschien ihr Krimi „Mohrenkopf“. Pünktlich zur Leipziger Buchmesse kommt ihr jüngstes Werk, ein Business-Krimi, heraus. Den

hat sie allerdings als Ghostwriter im Namen eines Geschäftsmannes geschrieben. Weiter geht es mit „Literatur in der Mensa“ am 15. Mai. Dann sind Eleonore Meyer aus Haßbergen und Renate und Manfred Dopierski aus Rohrsen die „special guests“. Hagebölling

Wer macht mit beim Gospel- Workshop?

Loccum. Zu einem Gospel-Workshop lädt das Kloster Loccum für Freitag, den 31. Mai, bis Sonntag, den 2. Juni, zu sich ein. Chorsänger sind ebenso willkommen wie auch Gesangslaien.

„Modern Gospel Music Workshop“ nennt Chorleiter Daniel Kosmalski die stimmliche Bildung, die er für drei Tage anbietet. Der Musiklehrer aus dem Raum Hannover hat bereits viele Jazz-, Pop- und Gospelchöre angeleitet. In Loccum ist das Ziel nun die Bildung eines Chores, der den Gottesdienst in der Klosterkirche am Sonntag stimmungsgewaltig mitgestalten soll. Wie so viele andere Veranstaltungen auch ist der Workshop ein Baustein zu den Jubiläumsfeierlichkeiten des Klosters.

Die Chorproben werden in der Loccumer Oberschule durchgeführt und beginnen am Freitag, 19 Uhr. Teilnehmer zahlen 20 Euro Gebühr, Jugendliche bis 18 Jahre können kostenlos mitmachen. Anmeldungen werden online unter www.lagmw.de entgegen genommen. Anmeldeschluss ist der 15. Mai. ade

„Wie ein Kind in Afrika“

VHS auch in den Osterferien mit interessanten Angeboten

Nienburg. Auch in diesen Osterferien bietet die Volkshochschule Nienburg wieder teilweise kostenfreie Ferienangebote für Kinder und Jugendliche an.

In der ersten Ferienwoche, von Montag, 18. bis Freitag, 22. März, findet vormittags von 9 bis 13:30 Uhr das Ferienprojekt „Meine Welt, deine Welt - wie lebt es sich als Kind in Afrika?“ statt. Das Ferienprojekt ist für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren.

Durch die Förderung des deutschen Volkshochschulverbandes und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung kann das Projekt inklusive Mit-

tagessen kostenfrei angeboten werden.

Ebenfalls kostenfrei ist das Angebot „Keine Angst vorm Referat“ am Montag und Dienstag der zweiten Ferienwoche. In dem Workshop für 10- bis 15-Jährige wird vermittelt, wie man richtig recherchiert und ein Thema authentisch und dem Anlass angemessen präsentiert, sowie Lampenfieber bekämpft. Der zweitägige Workshop findet von 12 bis 18 Uhr statt, mittags gibt es einen kostenfreien Snack. Dieses Angebot wird durch den Kinder- und Jugendplan des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frau und Jugend gefördert.

Der beliebte Kurs „Tastschreiben am PC“ wird an fünf Vormittagen von 10 bis 12:30 Uhr angeboten, für naturwissenschaftlich interessierte Jugendliche der Klassenstufen 8 und 9 ist an drei Vormittagen „Nachwuchsforscher - Experimente zur Biologie, Chemie, Elektrizität und Mechanik“ im Angebot. Beide Kurse finden in der ersten Ferienwoche statt und sind gebührenpflichtig.

Für alle Ferienangebote ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter 05021/967-600 oder im Internet unter www.vhs-nienburg.de.

Für engagierte Migranten

Multiplikatoren-schulung für Eltern startet im April

Landkreis. Der Landkreis Nienburg/Weser bietet engagierten Migrantinnen und Migranten eine kostenfreie Schulung zum Erziehungs- und Bildungsmittler an. Die Multiplikatoren-schulung „Elmigra - mein Kind und ich“ findet am 5. und 6. April sowie am 26. und 27. April statt. Die Mittler können danach gegen eine Aufwandsentschädigung Informationsveranstaltungen für Eltern in ihren Muttersprachen durchführen. Der Schulungsort wird bedarfsorientiert ausgewählt und den Teilnehmern mitgeteilt.



Das Projekt „Elmigra - mein Kind und ich“ hat zum Ziel, Eltern von Migrantenkindern zu unterstützen und in ihren Kompetenzen zu stärken. Hierfür werden engagierte Migrantinnen und Migranten im Rahmen einer kostenfreien Schulung rund um die Themen Erziehung und Bildung weitergebildet. Auf eigenständig organisierten muttersprachlichen Informationsabenden können sie dann das Erlernte an interessierte Eltern weitergeben. Durch die Veranstaltungen werden generationsübergreifend ganz junge Eltern bis hin zu Großeltern erreicht und wichtiges Wissen an sie vermittelt.

Mit dem Projekt Elmigra hat der Landkreis Nienburg den Niedersächsischen Integrationspreis 2008 in der Kategorie „Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund“ gewonnen. Das Schulungsangebot haben seither 20



Organisatorin der Multiplikatoren-schulung ist die Integrationsbeauftragte des Landkreises Nienburg, Nazli Bayrak.

Personen genutzt. Im vergangenen Jahr haben neun Mittlerinnen Elmigra erfolgreich abgeschlossen. Von Juli bis Ende August 2012 konnten sie insgesamt 45 Elterninformationsveranstaltungen anbieten, bei denen mehr als 200 Eltern mit Migrationshintergrund erreicht werden konnten.

Die neue Schulung zur Ausbildung von Erziehungs- und BildungsmittlerInnen beginnt am 5. April und startet von 15 bis 18 Uhr mit dem Grundmodul Erziehung, das am darauffolgenden Tag von 9 bis 15:30 Uhr vertieft wird. Die Termine gegen Ende des Monats finden zu den gleichen Uhrzeiten statt

und wenden sich dem Thema Bildung zu. Zu diesen beiden Themen wird es im Mai und Juni Erweiterungsmodul geben, die Teil der Schulungsreihe sind. Referent der Schulung ist der Diplom-Sozialpädagoge Peter Sentker, der auch das Aufbaumodul Sprache gemeinsam mit den Sprachförderkräften des Landkreises erarbeitet. Dieses Thema soll nach den Sommerferien angeboten werden.

Nähere Informationen erteilt Nazli Bayrak vom Fachdienst Familie und Integration beim Landkreis Nienburg unter 05021/967-687 bzw. per E-Mail unter integration@kreis-ni.de.

Epitaphe aus 250 Jahren

Erfolgreiche „Kirchenreihe“ wird auch 2013 fortgesetzt

Landkreis. In Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Nienburg hat die Volkshochschule in den letzten Semestern sehr erfolgreich Besichtigungen heimischer Kirchbauten organisiert. Das Interesse war so groß, dass diese Reihe im aktuellen Semester der VHS fortgeführt wird.

Nachdem Anke Kunze am gestrigen Sonnabend bereits im VHS-Haus in der Rühmkorffstraße über „Unbeachtete Schätze in St. Martin in Nienburg“ berichtet hatte, geht es am Sonnabend, dem 23. März, an glei-

cher Stelle weiter. Dann stellt Anke Kunze die Epitaphen aus 250 Jahren vor. Durch großformatige Fotografien werden interessante Details sichtbar. Als Altphilologin und Historikerin hat sie die plattdeutschen und lateinischen Texte übersetzt und deutet sie in diesem Vortrag auf kunst- und geistesgeschichtlichem Hintergrund. Es geht dabei weniger um die konkreten Verstorbenen, denen die Tafeln gewidmet sind, sondern um die Vorstellungen der Menschen zu den Themen Tod, Leben danach

und Trauer der Hinterbliebenen. Hier ist ein starker Wandel von der Reformationszeit über die Aufklärung bis hin zum Rationalismus festzustellen.

Eine vorherige Anmeldung wird erbeten, kann ausnahmsweise aber auch vor Ort erfolgen. Nähere Informationen erteilt die VHS unter 05021/967 600. Im VHS-Haus ist auch ein Flyer mit den Folge-Terminen im April und Mai erhältlich. Angefordert werden kann er aber auch unter vhs@kreis-ni.de.

Meyer & Zander **Betten-Fachmarkt**

ALLES MUSS RAUS!

Schlafzimmer, Matratzen und Lattenroste gnadenlos reduziert. Tempur-Matratzen ab 399,- Euro

Schlafzimmer
best. aus: Kleiderschrank, Doppelbett, 2x Nachtschrank und Herrenkommode

~~2499,-~~
998,-

Schlafzimmer
best. aus: Kleiderschrank, Doppelbett, 2x Nachtschrank und Herrenkommode

~~2699,-~~
1250,-

Boxspringbett

~~1499,-~~
666,-

Matratzen und Lattenroste - Restposten drastisch reduziert!

So finden Sie uns:

Meyer & Zander **Betten-Fachmarkt**

Südring 10, 31582 Nienburg
Telefon: 0 50 21 / 89 42 640
Telefax: 0 50 21 / 89 42 641

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr

Die Schlafräum-Spezialisten
morgana
Garant für guten Schlafkomfort



Einmalige Sonder-Finanzierung

Bis zu **36 Monate**
0% Zinsen *
Nur 10 Tage gültig!

SONDER-FINANZIERUNGS-PREIS
24.97
 bei 36 Monaten* Laufzeit
ODER in bar nur 899,- €

z.B.
Wohnwand
 Korpus Dekor weiß, Fronten Hochglanz weiß und Grauglas, B/H/T: ca. 300x199x50 cm. Wahlweise LED Glaskantenbeleuchtung in verschiedenen Umfängen gegen Mehrpreis erhältlich.

Inkl. Nierenkissen und Rückenverstellung!

Große Stoff-Vielfalt!

E3
 Ewald Schilling

SONDER-FINANZIERUNGS-PREIS
55.50
 bei 36 Monaten* Laufzeit
ODER in bar nur 1.998,- €

z.B.
Moderne Polstergarnitur, Bezug Stoff 15, anthrazit, bestehend aus: Sofa 2-sitzig mit Armlehne links - large und Clubchair mit Armlehne rechts-large. Inklusive Nierenkissen und Rückenverstellung. Stellmaß: ca. 312x209 cm. Steckerücken und Hocker gegen Mehrpreis.

heka
EinrichtungWelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erchshagen
 Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr



*Finanzierungs-Beispiel: z.B. Polstergarnitur - Barzahlungspreis: 1198,- € - Gebühren: 0,- € - Anzahlung: 0,- € - Nettodarlehensbetrag: 1198,- € - monatliche Rate: 24,95 € - Laufzeit: z.B. 36 Monate - Sollzins p.a.: 0,00% - eff. Jahreszins: 0,00% - Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PAngV dar. Ab einem Finanzierungswert von 500,- € übernehmen wir die Zinsen und Gebühren für Sie. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis und EC-Karte. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht auf Abholartikel und Werbeware.



LESERBRIEF

Stromsperre extrem ungerecht

Zum Artikel „Die Energiewende ist extrem unsozial“ in der vergangenen Ausgabe:

Es ist Mode geworden, die ‚Energiewende‘ - genauer: den Umstieg auf Erneuerbare Energien - wegen damit verbundener Kostensteigerungen für alle sozialen Probleme in unserem Land haftbar zu machen. Die zur Verhinderung gravierender Folgen für die ganze Menschheit (‚Klimawandel‘) notwendigen Anstrengungen, fossile Brennstoffe zu ersetzen, haben sicher auch Auswirkungen auf die soziale Lage von Menschen mit geringem Einkommen. Sie sind aber keineswegs die Hauptursachen für ihre prekäre Lage, denn die Energiekosten sind auch für sie nur ein kleiner Teil des Problems. Wenn wir weiterhin unsere Energieversorgung auf fossiler Basis aufbauen, werden die Preissteigerungen und die Klimafolgen sehr viel teurer, als das, was hier als Grundübel denunziert wird. Dass auch die fossil und atomar erzeugte Energie heute schon kontinuierlich teurer wird, wird von interessierter Seite gern verschwiegen - im Gegensatz zu der vom Umweltminister sehr laut verkündeten EEG-Umlage. Und ihre nirgends in Euro und Cent bezifferten Folgekosten werden total ‚vergessen‘.

Nicht ‚die Energiewende ist extrem ungerecht‘, wie in dem so überschriebenen Artikel ein Vertreter der Firma e.on Avacon zitiert wird. Extrem ungerecht ist das Recht eines Stromlieferanten, einem Kunden, der aus irgendeinem Grund seine Stromrechnung nicht bezahlt hat, nach einseitigem Mahnverfahren den Strom abzustellen. Beim Pfändungsrecht gibt es zunächst ein gerichtliches Verfahren vor der Pfändung und danach eindeutige Grenzen, die z.B. ein Fernsehgerät als unpfändbar definieren. Was nützt aber ein Fernsehgerät, wenn der Strom abgeschaltet wird, ohne dass ein Gericht vorher gefragt wird? Hier ist das maßgebende Recht dringend korrekturbedürftig, weil in sich absolut unlogisch. Dass hierauf der Herbergsverein am Ende des Artikels deutlich hinweist, ist sehr zu begrüßen.

Helmut Mörchen,
Nienburg

IN KÜRZE

Heute Secondhand-Basar in Marklohe

Marklohe. Die Fördervereine der Grundschule Marklohe und des Kindergarten Lemke veranstalten am heutigen Sonntag, 10. März, einen Secondhand-Markt „Rund ums Kind“. In der Realschule Marklohe werden von 12.30 bis 14.30 Uhr Kindersommerbekleidung, Spielsachen, Babyzubehör, etc. sowie Umstandskleidung zum Verkauf angeboten. Für Schwangere besteht nach Vorlage des Mutterpasses die Möglichkeit, den Basar von 9.30 bis 11 Uhr zusammen mit einer Begleitperson zu besuchen. Für das leibliche Wohl der Gäste ist mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet, Herzhaftem und verschiedenen Getränken gesorgt.

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag
Telefon (0 50 21) 966-447
oder per Email unter
eha@dieharke.de

Lacke, Handys, Rasierapparate

Schadstoffmobil bis zum 23. März wieder im Landkreis unterwegs

Landkreis. Das Schadstoffmobil ist im März im Landkreis Nienburg unterwegs. Geschultes Personal nimmt zum Beispiel Farb- und Lackreste, Pinselreiniger, Säuren, Holz- und Pflanzenschutzmittel entgegen. Binderfarben (Tapetenfarben) können bedenkenlos im eingetrockneten Zustand über den Restmüll entsorgt werden. Außerdem werden Elektro-Kleingeräte, wie Handy, Rasierapparat, Bügeleisen, Kofferradio und Föhn gebührenfrei angenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind zwar wegen ihres geringen Energieverbrauchs und der hohen Lebens-

dauer gut für die Umwelt. Aber: Sie enthalten Quecksilber. Nicht viel, doch in der Menge summiert sich das. Neben dem Schadstoffmobil können diese auch bei den Zentralen Annahmestellen in der Krähe, in Hoya, Leese und Uchte abgegeben werden.

Das Schadstoffmobil ist anzutreffen:

♣ Dienstag, 12. März: 9 bis 11.15 Uhr in Stolzenau an der Schule „Zum Ravensberg“ und von 12.15 bis 14.30 Uhr am Marktplatz Lavelshlo;

♣ Mittwoch, 13. März: 9 bis 11.15 Uhr in Nienburg, Parkplatz Festwiese, und 11.45 bis 14. Uhr

in Marklohe, Parkplatz Schulstraße;

♣ Donnerstag, 14. März: 9 bis 11.15 Uhr in Landesbergen am Gemeindezentrum Feldstraße und von 11.45 bis 14 Uhr in Rehburg am Marktplatz;

♣ Samstag, 16. März: 9 bis 13 Uhr, Zentrale Annahmestelle Hoya, Von-dem-Bussche Straße;

♣ Dienstag, 19. März: 9 bis 11.15 Uhr in Eystrup am Jugendheimplatz, Doenhäuser Straße, und von 11.45 bis 14 Uhr in Heemsen am Feuerwehrgerätehaus;

♣ Mittwoch, 20. März: 9 bis 11.15 Uhr in Rodewald am Feuerwehrgerätehaus, Im Zentrum,

und von 11.45 bis 14 Uhr in Steimbke am Feuerwehrgerätehaus;

♣ Donnerstag, 21. März: 9 bis 11.15 Uhr in Liebenau Parkplatz Lange Straße/ Moorhof, und von 11.45 bis 14 Uhr in Steyberg am Rathaus;

♣ Samstag, 23. März: 9 bis 13 Uhr, Zentrale Annahmestelle Leese, Oehmer Feld;

Wie der Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg (BAWN) schreibt, sind bis zu zehn Kilo Sonderabfall aus Privathaushalten frei, ansonsten kostet jedes Kilogramm drei Euro. Altöl kann bei den Verkaufsstellen abgegeben werden.

„Unattraktiv und zu gefährlich“

ADFC appelliert in Nienburg bisher vergebens für Verlegung des Weserradwegs

Nienburg. Für eine Verlegung des Weserradweges setzt sich der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club in Nienburg ein. Nach den Vorstellungen des Verbandes soll der Radweg nicht mehr über die Filmeck-Kreuzung, sondern unter der Weserbrücke über die im vergangenen Sommer eingeweihte Fußgänger- und Fahrradrampe erfolgen. „Die Führung über die Kreuzung Brückenstraße/Verdener Straße ist unattraktiv und nicht sinnvoll“, so Berthold Vahlsing, Sprecher des ADFC. Im weiteren Verlauf muss der Radfahrer die Verdener Straße an der Einfahrt zur Parkgarage ohne Querungshilfe abbiegen, schreibt der Verband weiter. „Das ist für Radfahrer mit Gepäck umständlich und gefährlich.“

Aus Mitteln der Qualitätsoffensive Weserradweg hatte die Stadt Nienburg mit eigener Gegenfinanzierung die Unterquerung der Weserbrücke geplant und realisiert. Die Rampe für Fußgänger und Radfahrer wurde wie berichtet im Sommer des vergangenen Jahres eingeweiht. Zu Beginn der Fahrradsaison mit Radwanderern auf dem Weserradweg sollte jetzt auch die



Der Weserradweg wird immer noch über die Filmeckkreuzung geführt. Ralf Schwittling (links) und Berthold Vahlsing vom ADFC möchten die Fernradfahrer über die neue Rampe unter der Weserbrücke führen.

Führung des Fernradweges über diese neue, sehr schöne Route gelegt werden, meint der Fahrrad-Club. „Wir haben die Neuausrichtung mehrfach bei der Stadt angemahnt, bisher aber noch keinen Erfolg gehabt.“

führt Vahlsing weiter aus.

Mit einem Schreiben an den Bürgermeister der Stadt hoffen die Radfahrer nun, ein Änderung herbeiführen zu können. Derzeit wird die zukünftige Streckenführung des Weserrad-

weges auf Kreisebene abgestimmt. Vor diesem Hintergrund, so der Verbandssprecher, wäre hier eine Entscheidung der Stadt über eine angepasste Route durch die Innenstadt besonders wichtig.

„Ein starker touristischer Partner“

Erlebnisschiffahrt auf der Mittelweser: Flotte Weser stellt ihren Fahrplan für 2013 vor

Nienburg. Die Flotte Weser hat ihren Fahrplan für die Saison 2013 vorgestellt. Die Nienburger Reederei befährt mit neun Fahrgastschiffen die Weser zwischen Bad Karlshafen und Bremen. Zur Flotte im Mittelweser-Bereich gehören die Schiffe MS „Nienburg“ (Heimathafen Nienburg), MS „Stadt Verden“ (Heimathafen Verden), das Fahrgastschiff „Bremen“ (Heimathafen Weyhe/Dreye) und der Rad-dampfer „Wappen von Minden“ (Heimathafen Minden). Er wird im Bereich Minden, im Weserbergland und in der Mittelweser-Region eingesetzt.

„Die Fahrgastschiffahrt Flotte Weser ist für uns ein starker touristischer Partner, auch in der neuen Saison gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm auf allen Schiffen“, freut sich Martin Fahrland, Geschäftsführer der Mittelweser-Touristik GmbH. Der Fahrplan lässt seinen Angaben zufolge kaum Wünsche offen: Von der traditionellen Weserrundfahrt über Schleusenfahrten, Grillfahrten bis hin zu zahlreichen Sonderfahrten. Die beliebte Riverboat-Party ist genauso wieder dabei wie die vielfältigen

Schlemmerfahrten (Muttertags-Frühstücksfahrt, Vatertags-Grillfahrt, Spargelfahrt, Oktoberfest mit bayrischem Buffet). Weitere Highlights sind die Sonderfahrten anlässlich des Klosterjubiläums in Loccum: Die „3 Kaiser-Fahrt“ von Minden nach Stolzenau mit Transfer zum Kloster oder die Weserfahrten mit Transfer zum großen Fest im Klostergarten sowie zum Mittelalterfest im Kloster Loccum. Im September lockt der mittelalterliche Katharinenmarkt in Hoya und im Dezember der Weihnachtsmarkt in Minden, die „Gans adventlich“ und die Weihnachtsparty. Für die Kleinen gibt es Fahrten mit dem Thema „Kids ahoi“ und selbstverständlich wieder die beliebten Nikolausfahrten. Schiffsanleger der MS „Nienburg“ sind in Nienburg, Landesbergen, Stolzenau und Petershagen sowie nördlich von Nienburg in Hoya. Die MS „Stadt Verden“ bietet neben einem bunten Programm, Aller-Weser-Fahrten, Schleusenfahrten sowie die beliebten Grillfahrten nach Bremen an. Schiffsanleger der MS „Stadt Verden“ sind in Verden, Dörverden, Hoya,

Langwedel, Achim-Uesen, Horstedt, Bollerholz, Bollen und Dreye. Die „Bremen“ bietet Fahrten zwischen Bremen und Verden an. Für Betriebs-/Vereinsfeiern, Familienfeste oder Kohl- und Pinkeltouren können die Schiffe gechartert werden. Fahrplan, Tickets, Gutscheine und nähere Informationen: Flotte Weser, Forstweg 5, 31582 Nienburg, Telefon (05021) 91 93 14, Fax (05021) 91 93 10, E-Mail: info@flotte-weser.de oder bei der Mittelweser-Touristik GmbH, Lange Straße 18, 31582 Nienburg, Telefon (0 50 21)

917 63-0, Fax (0 50 21) 917 63-40, E-Mail: info@mittelweser-tourismus.de oder Internet: www.mittelweser-tourismus.de.

Ostersonntag und Ostermontag

von 12 - 15 Uhr und von 17 - 22 Uhr geöffnet.

Tischreservierung erbeten!

Wir suchen Servicekräfte und Küchenpersonal.

Donnerstag bis Sonntag 17 bis 22 Uhr
Montag bis Mittwoch Ruhetag · Feiertage 17 bis 22 Uhr
Mehlberger Str. 36 · 31609 Balge · Tel. (0 50 21) 894 1 777



Ambulante Pflege | Tagespflege
Hausnotruf | Menüservice | Fahrdienste
Erste Hilfe Ausbildung
Sanitätsdienste | Jugendarbeit

www.asb-nienburg.de

Wir helfen hier und jetzt



Sozial, fürsorglich, ledig sucht Partner zur Unterstützung.

Wir beraten Sie gern.
Rufen Sie uns an:
(0 50 37) 97 11-0

www.
HamS-Online.de

IN KÜRZE

Heute Flohmarkt rund ums Kind

Steimbke. Im Kindergarten „Sternschnuppe“ in Steimbke findet am heutigen Sonntag von 14 bis 16 Uhr der alljährliche „Flohmarkt rund ums Kind“ statt. Eltern und Kinder bieten wieder gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher und vieles mehr an. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Richard Hoffmeister,
Nienburg



INFORMATIONEN AUS DER SAMTGEMEINDE STEIMBKE

MIT DEN GEMEINDEN LINSBURG, RODEWALD, STEIMBKE UND STÖCKSE

Neue VHS-Leitung in Steimbke

Gabriele Jansen aus Linsburg ist die neue Leiterin der Volkshochschul-Arbeitsstelle für Steimbke, Rodewald und Umgebung.

Am Dienstag verabschiedete Nienburgs VHS-Chef Dieter Labode Sara Rohe, die dieses Amt über mehr als zwei Jahre inne hatte, und dankte ihr für

das Engagement, das einen überwiegend ehrenamtlichen Charakter hat. Die guten Kontakte zu den Schulen im Arbeitsbereich der VHS sorgen für beste räumliche Voraussetzungen und gute Arbeitsbedingungen, so Labode.

Wer sich über das Kursangebot vor Ort informieren oder sich anmelden möchte, ist nun bei Gabriele Jansen in besten Händen. Sie ist telefonisch unter

05027/902223 oder per email unter vhs-steimbke@gmx.de zu erreichen.

Für die Planung der Kurse des nächsten Semesters freut sie sich über Anregungen, neue interessante Themen und auch auf neue Dozentinnen und Dozenten, die gerne mit ihr Kontakt aufnehmen können, um ihre Vorschläge und Ideen zu besprechen.



Kostenloses Schreddern

Gemeindemitarbeiter zerkleinern Äste und Strauchwerk

Steimbke. Auch in diesem Jahr startet die Samtgemeinde Steimbke eine kostenlose Schredderaktion am Samstag, den 13. April 2013, von 9 bis 15 Uhr auf dem Bauhof der Samtgemeinde im Gewerbegebiet in Steimbke.

Alle Gartenbesitzer können dort kostenlos Gartenabfälle, Zweige, Äste und Strauchwerk schreddern lassen.

In dem genannten Zeitraum wird auf dem Bauhof ein großer Schredder bereitstehen, der von den Gemeindemitarbeitern (Bild) bedient wird. Alle Gartenbesitzer können ihre hölzerne Gartenabfälle, Strauchwerk und Äste dort abliefern. Wichtig ist, dass keine Fremdstoffe wie Steine, Metalle, Kunststoffverschmutzungen, Plastiktüten oder sonstige anorganischen Materialien in das Schreddergut gemengt sind. Es können Äste und Zweige bis zu einem Durchmesser von zwölf Zentimetern verarbeitet werden. Stubben, Rasenschnitt, Laub und ähnliches Material wer-

den bei dieser Schredderaktion nicht angenommen. Wer Interesse hat, kann seinen gehäckselten hölzernen Grünabfall wieder mitnehmen. Das Häckselgut ist bestens zur Verwendung im eigenen Garten geeignet - zur Bodenverbesserung und zum Mulchen. Dadurch ist sichergestellt, dass die Grünabfälle wieder in den Naturkreislauf zurückgeführt werden und nicht deponiert oder verbrannt werden müssen. Die Stärke der Mulchschicht sollte aber sieben bis acht Zentimeter nicht überschreiten, sonst kann Schimmel im unteren Bereich entstehen.



Das Foto zeigt Nienburgs VHS-Chef Dieter Labode (Mitte) mit Gabriele Jansen (links) und Sara Rohe.

Jägerkrug
Sonnenborstel seit 1874

Hobbykünstler
am 9. und 10. März

Neptunbuffet
(Fischspezialitäten)
am Karfreitag, 29. März

Oster-Festtagsbuffet
am 1. und 2. Ostertag

Spargelbuffet
am 1. Mai

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Mitarbeiter/innen für Service und Küche

Familie Meier
Tel. (0 50 26) 12 67
www.jaegerkrug.de

Ihr Raumausstatter
Wohnräume Poppo

- Gardinen
- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Bettwäsche
- Tischwäsche
- Federbetten
- Matratzen
- Lattenroste
- Allergie Betten
- TEMPUR-Studio
- Eigene Werkstatt

KOSTENLOS ANFAHRE + ausliefern
PREISGÜNSTIG REHLEN + überholen

Dorfstr.17, 31637 Rodewald
05074/9672801

Fenster und Türen • Sonnenschutz
Insektenschutz • Innen- und Trockenausbau
• Möbel • Zimmertüren • Treppen

Energiespar-Rolläden

BEERMANN
Tischlerei

31634 Steimbke - Mühlenstr. 1 - (05026) 94134 - Fax (05026) 94135

LADY RUBEN'S
Mode in XXL und Accessoires - Größe 46 bis 58+

Einfach mal reinschauen!

Grundstraße 11 · 31634 Steimbke
Tel. 01 72 184 5094 · www.ladyrubensxxl.de
Öffnungszeiten: Mo. + Di. 15 - 18 Uhr, Mi. geschlossen,
Do. + Fr. 10 - 13 Uhr u. 15 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr

Heizöle und Brennstoffe

DIERKING
gegründet 1868

Elektrogeräte • Hausrat • Kaminöfen • Kachelöfen • Service
Gartengeräte • Rasenmäher • Werkzeuge • Maschinen • Eisenwaren

Hauptstraße 63 + 71 · 31637 Rodewald
Telefon (050 74) 968-0 • Fax 968-24

Reinhard Weß
Kompetente Beratung sowie fachgerechte Ausführung vom Experten

- Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Gartenpflege

GaLaBau GmbH
Insel 1 · 31636 Linsburg
Telefon (05027) 1806
Mobil 01 71 533 6202
www.galabau-weiss.de

Hinnerk Detmering.
Isolieren mit gutem Gewissen

MEIN VERSPRECHEN: Ein gutes Gewissen. Für eine Verantwortungsbewusste Dämmung wähle ich für Sie die besten, besonders umweltverträglichen Materialien und verarbeite sie sorgfältig und fachkundig. Darauf können Sie sich ein Leben lang verlassen.

Hauptstraße 93 Telefon (05074) 1789
31637 Rodewald Telefax (05074) 298

www.hinnerkdetmering.de

Autosattlerei
Rüdiger Neumann
Kfz- & Sattlermeister

Innenausstattung
Motorsitzbänke
Cabrio-Verdecke
Sitzheizungen
Bootspolster
Möbelpolsterungen

31636 Linsburg · Hauptstraße 13
Telefon (0 50 27) 82 82
Fax (0 50 27) 94 99 49
Handy (01 74) 7 98 80 57

www.autosattlerei-neumann.de
E-Mail: autosattlerei-neumann@t-online.de

Ihr Partner der Landwirtschaft:

Bohnhorst
AGRARHANDEL GMBH

Getreide • Futtermittel • Dünger • Saatgut
Pflanzenschutz • Diesel • Heizöl

31634 Steimbke • Hohe Straße 8 • e-mail: info@bohnhorst.de
Tel. 05026/9800-0 • Fax 05026/9800-70 • www.bohnhorst.de

Twachtmann GmbH Viehhandel

Partner der Landwirtschaft, unsere Logistik Ihr Vorteil!

Nutzvieh und Schlachtvieh, Festkauf nach Fleischqualität bei fester Preiszusage!

Twachtmann GmbH • Wendener Str. 16 • 31634 Steimbke
Tel.: (0 50 26) 13 57 • Fax: 18 14 • Mobil: (0171) 7 35 92 91 o. 7 31 07 68 o. 6 73 72 07
www.twachtmann-viehhandel.de

Kinderferienparadies Ponyhof Hagedorn
Am Walde 4 · 31634 Steimbke - OT Lichtenhorst
Tel. (0 51 65) 23 72 · Fax 29 01 53 · www.ponyhof-hagedorn.de

- Schnuppertage für Kinder ab 5 Jahren in den Oster- und Sommerferien
- Reiterferien für Kinder von 6 - 15 Jahren Last-Minute-Angebot 17.3. - 23.3.13 270,-€
- Klassen- und Kindergartenfahrten
- Sport- und Reitvereinsfahrten / Tagesausflüge
- viele verschiedene Ponys + Pferde
- täglich Ausritte + Reitunterricht!
- Reithalle, Voltigieren, Reiterspiele
- Streichelwiese mit vielen Tieren
- Toller Abenteuerspielplatz
- Große überdachte Hüpfburg
- Swimmingpool
- viele Gokarts, Trikes + Dreiräder
- Selbstversorgungswochenenden im April und Mai
- Familientag am 28. 4. 2013 von 13.00 - 18.00 Uhr, mit Bauernmarkt und Flohmarkt für Kinder mit Ponyreiten, Reitvorführung, Abenteuerspielplatz, Hüpfburg, Grillen, Kaffee + Kuchen, Eis...



Wieder ehrenamtliche Schöffen gesucht

Bürgerinnen und Bürger ab 25 Jahren können sich bis zum 30. April bewerben

Am 31. Dezember 2013 endet die fünfjährige Amtszeit der Schöffen und Jugendschöffen. Für die nächste Amtsperiode von 2014 bis 2018 werden auch in der Samtgemeinde Steimbke wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger gesucht.

Die Verwaltung wurde vom Landgericht Verden aufgefordert, Vorschlagslisten mit geeigneten Personen einzureichen. Über die Aufnahme in die Liste für das Erwachsenenstrafrecht beschließt der Rat der Samtgemeinde Steimbke. Bei Bewerbungen für das Amt des Jugendschöffen ist dagegen der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Nienburg zuständig. Im Anschluss an den

Beschluss werden die Listen für eine Woche öffentlich ausgelegt, um Gelegenheit zum Einspruch zu geben.

In die Vorschlagsliste der Schöffen wird nicht aufgenommen, wer nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, bei Beginn der Amtsperiode das 70. Lebensjahr vollendet hat, bei Aufstellung der Vorschlagsliste seinen Hauptwohnsitz nicht in der Samtgemeinde Steimbke hat, in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden tätig war, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste noch andauert, aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet ist, die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrscht, infolge Richterspruchs die Fä-

higkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt, wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt ist, in Vermögensverfall geraten ist. Ferner bestehen Ausschluss- und Ablehnungsgründe für bestimmte Personen und Berufsgruppen.

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl als Schöffe im Erwachsenenstrafrecht können Interessierte den unter www.steimbke.de hinterlegten Meldebogen verwenden. Dort heißt es: „Drucken Sie ihn aus und senden ihn ausgefüllt und unterschrieben bis zum 30. April 2013 an die Samtgemeinde Steimbke, Kirchstraße 4, 31634 Steimbke oder per Telefax an die Nummer 05026/980855.“ Die Bewerbungsfrist für die Jugendschöffen endete bereits am 5. März.



Der Steimbker Kreisel zählt zweifellos zu den anspruchsvollsten im ganzen Landkreis. Im Herbst vergangenen Jahres hatte man ihn in eine Heidelandschaft verwandelt.

Öffnungszeiten des HALLENBADES Steimbke

Montag geschlossen	Freitag 14.30 – 20.00 Uhr
Dienstag 14.30 – 20.00 Uhr	Samstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 14.30 – 20.00 Uhr	Sonntag 8.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr	
(ab 17.45 Uhr DLRG Jugendtraining)	

Gasthaus am Waldbad Steimbke

Dienstags Pizza satt

Mittwochs Rippchen-tag

Kegeltermine frei

Tel. (05026) 902598

Heiner Deike
Gärtnermeister
Garten- und Landschaftsbau

- Planung und Anlage von Hausgärten
- Umgestaltung vorhandener Gärten
- Anlage und Pflege von Grünanlagen
- Gestaltung und Ausführung von Anpflanzungen
- Baum- und Gehölzschnitt
- Biotop- und Teichbau
- Platz-, Wege- und Parkplatzbau
- Pflasterarbeiten in Klinker, Beton und Naturstein

Friedhofsweg 2, OT Sonnenborstel, 31634 Steimbke
Telefon (05026) 1292, Fax 8887

Öffnungszeiten der SAUNA Steimbke

Dienstag Damen 15.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch Herren 15.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag Damen 15.00 – 21.00 Uhr
Freitag Gemischt 15.00 – 21.00 Uhr
Letzter Einlass 19.00 Uhr

M MARTINA MÄRTENS
DACHDECKERMEISTERIN

- Dächer • Fassaden • Bauklempnerei
- Photovoltaik

Hauptstraße 25
31634 Steimbke
Telefon 0 50 26 / 88 65
Mobil 0171 / 27 33 993

★★★ Hotel
Landhaus Meinkingsburg

Party-Service
warm und kalt · bis 300 Personen
365 Tage im Jahr

Meinkingsburg Nr. 1 · 31636 Linsburg · Tel. (0 50 27) 766

LANGREDER REISEN

Fr.-Wilhelm Langreder
Am Gewerbegebiet 8
31634 Steimbke
☎ 0 50 26 - 90 28 0
☎ 0 50 26 - 90 28 28

- Vereins- und Gruppenreisen
- Studien- und Klassenfahrten
- Betriebsausflüge
- Messe- und Transferfahrten
- Familienfeiern
- und vieles mehr..

Ihr kompetenter Partner vor Ort wenn es um Busreisen geht.

MEISTERBETRIEB
WESER TISCHLEREI

- FENSTER & TÜREN IN HOLZ, HOLZ - ALU, KUNSTSTOFF & ALU
- PASSIVHAUSENFENSTER
- SONNENSCHUTZ
- GLASARBEITEN
- WINTERGÄRTEN
- REPARATURARBEITEN
- MÖBEL & TREPPEN
- INNEAUSBAU

05026-9006161
WWW.WESER-TISCHLEREI.DE
SCHÄFERSDRIFT 2 - 31638 STÖCKSE

Heizt auch in Sachen Stromerzeugung richtig ein: Vitotwin 300-W.

Deckt den kompletten Wärmebedarf und die Grundlast des Strombedarfs eines Einfamilienhauses:

- Mikro-KWK mit autarker Wärmeversorgung dank integriertem Gas-Brennwertkessel
- Ideal zur Modernisierung von Ein- und Zweifamilienhäusern
- Laufruhig und wartungsfrei dank Stirling-Motor
- Staatliche Förderung für erzeugten Strom

Wir beraten Sie gern:
SCHIERKOLK
BODENHEIZUNG.SOLAR
Neudorf 12 · 31637 Rodewald
Telefon 0 50 74/9 20 00
www.schierkolk.de · info@schierkolk.de

VIESMANN

WILDE MAUS
DIE HEKTARPARTY IM LK NIENBURG
16.03.2013

LIVE BAND DISKO +ZELT
JEDE 5ER GRUPPE MÄDELS BEKOMMT ZUM EINTRITT EINE FLASCHE PROSECCO

DISKOTHEK BLAUE MAUS
Die Kult-Disko

Hauptstraße 110, 31637 Rodewald
www.diskotheek-blauemaus.de

Martin KAHNERT
DIE PROFIS KOMMEN!

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Hohe Str. 8 · 31634 Steimbke · ☎ (01 72) 7 74 44 75 · ☎ (0 50 21) 9 21 11 85
www.kahnert-gartenbau.de · info@kahnert-gartenbau.de

- Garten- und Teichgestaltung
- Pflasterarbeiten rund ums Haus
- Stufenanlagen und Terrassenbau
- Baum- und Strauchzuschnitt
- Zaunbau



Polster-Tausch-Aktion

... SONDERAKTION NUR FÜR KURZE ZEIT

Jetzt **3x** in Ihrer Nähe

Nienburg
Bassum
Siedenburg



Sessel

279.-

AKTIONSPREIS
INKL. TAUSCHPRÄMIE



Funktionen gegen Mehrpreis erhältlich

ab **1398.-**

AKTIONSPREIS INKL. TAUSCHPRÄMIE

Ecke ca. 235 x 310 cm, in Pflegeleichter Microfaser

Bei Polster Mohr erhalten Sie
Garantiert 400.-
für Ihr altes Sofa
bis zum 23.03.2013

* Ab einem Einkaufswert von 1800,- Euro Listenpreis nehmen wir Ihre alte Garnitur für 400,- Euro in Zahlung. Ferner liefern wir innerhalb unseres normalen Einzugsgebietes kostenlos frei Haus. Nur mit Ihrem Kaufvertragsabschluss zu verrechnen. Nicht für bereits getätigte Käufe. Nicht kombinierbar mit anderen Zugabe- und Rabattaktionen. Reduzierte Ausstellungsstücke sind von dieser Aktion ausgenommen.

**GRATIS
LIEFERUNG**

IHRER NEUEN SOFAS
ZU IHNEN NACH
HAUSE!
NUR FÜR KURZE
ZEIT BEI UNS!



Sessel

459.-

AKTIONSPREIS
INKL. TAUSCHPRÄMIE

Sessel



Relax-Funktion



Bettkasten



1798.-

AKTIONSPREIS INKL. TAUSCHPRÄMIE

Sofa Preis wie Abb. in Leder Torro
Kopfstützen und Kissen gegen Aufpreis



Wohnlandschaft mit tollen Planungsmöglichkeiten!
Zahlreiche Funktionen, Zubehör und Rücken echt
gegen Mehrpreis.

Starke Marken sind bei uns zu Hause!



Siedenburg
Polsterhaus & Fabrik

Bahnhofstraße 21 | 27254 Siedenburg
Telefon (04272) 1458

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00
Sa 10:00-13:00

Bassum

Polsterhaus
(ehem. Möbelhaus Schröder)

Bahnhofstraße 40 | 27211 Bassum
Telefon (04241) 2665

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00
Sa 10:00-13:00

Nienburg
Polstercenter

JETZT
NEU!

An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)
Telefon (05021) 8869066

Mo-Fr 9:30-18:00
Sa 10:00-16:00



Da fährt man hin...
Polster mohr
Inh. Ingo Mohr



IN KÜRZE

Hobbykunst bei Kaffee und Kuchen

Drakenburg. Am heutigen Sonntag, 10. März ist die »Ole Schüne« in Drakenburg wieder von 14 bis 17 Uhr zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen geöffnet. Zusätzlich finden sechs verschiedene Ausstellungen statt: Bärbel Thorn zeigt Schmuck aus Gabeln und Löffeln, Petra Paul stellt selbst geschneiderte individuelle Mode vor, Kathrin Kühnel präsentiert Körnerkissen, Grußkarten und vieles mehr, Astrid Seidel hat selbst gestrickte Socken, Kuscheltiere und vieles mehr im Angebot, Carolin Birkholz bietet Gestricktes aus Filz und vieles mehr an, und Regina Simon stellt Geschenk- und Osterartikel und ähnliches aus.

Außerdem sind Restexemplare des historischen Kalenders zum Preis von fünf Euro erhältlich. Diesen gibt es außerdem bei Wolfgang Braun unter 0 50 24/85 85.

Informationen rund ums E-Bike

Haßbergen. Am kommenden Sonnabend, 16. März, lädt der MTV Haßbergen um 15 Uhr in der Mehrzweckhalle zu einer E-Bike-Informationsveranstaltung ein. Bei Kaffee und Kuchen werden von Jos Habraken aus Nienburg die Vorteile verschiedener E-Bikes nicht nur erklärt, die Fahrräder können auch ausprobiert werden. Der ADFC Nienburg wird ebenfalls an der Veranstaltung teilnehmen und sein Programm vorstellen.

Anmeldungen nimmt Christa Hassel unter 05024/10 57 entgegen. Kurz entschlossene sind aber ebenfalls willkommen.

Heute Hobbykunst in Estorfs Schönebusch

Estorf. Eine Hobbykünstlerausstellung findet am heutigen Sonntag, 10. März, von 14 bis 18 Uhr im Estorfer Schönebusch statt. Im Angebot sind selbstgebackener Kuchen, Patchwork, Seifen und vieles mehr.

Betreuungsverfügung, Patientenvollmacht

Liebenau. Zu den Themen „Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht, Patientenvollmacht“ informiert und Rechtsanwältin Grant Hendrik Tonne auf Einladung des DGB-Ortsverbandes Liebenau-Stolzenau-Uchte am 11. März um 19:30 Uhr im Hotel Sieling in Liebenau.

Hinterfragen und diskutieren

CDU-Kreistagsfraktion hatte Detlev Kohlmeier zu Gedankenaustausch eingeladen

Liebenau. Zu einem Gedankenaustausch hatte die CDU-Fraktion im Nienburger Kreistag Landrat Detlev Kohlmeier eingeladen. Fraktionsvorsitzender Karsten Heineking beschrieb das Ziel solcher Gespräche als Gelegenheit, die Standpunkte zu hinterfragen und zu diskutieren. „Auch als Opposition“, so Heineking, „wollen wir die Kreispolitik vertrauensvoll, konstruktiv, aber auch kritisch und kontrovers begleiten“.

Landrat Kohlmeier machte in seinem Vortrag deutlich, dass absehbare Ereignisse wie demographischer Wandel, Ressourcenknappheit, technischer Fortschritt, Energiekostensteigerung und finanzielle Schieflagen die Gesellschaft einschneidend verändern werden. Diese Entwicklung zwingt auch die Kreispolitik zum Umdenken. Im Kern werden sechs für die Kreisentwicklung besonders bedeutende Handlungsfelder aufgezeigt, deren Inhalte, Vorstellungen, Gedanken und Ideen mit allen im Kreistag vertretenen Parteien beraten und diskutiert werden sollen.

Unter dem Titel „Profil 2020“ könnte der Landkreis mit Partnern aus Industrie und Wirtschaft Impulsgeber für die Region sein. Zum Thema IGS sagte Kohlmeier, dass es erfahrungsgemäß einige Jahre dauern wer-



Landrat Detlev Kohlmeier und die CDU-Kreistagsfraktion nach einer konstruktiven Gesprächsrunde.

de, bis das Gebäude stehe und der Betrieb reibungslos laufe. Der Schulentwicklungsplan für den Landkreis Nienburg sei für ihn von großer Bedeutung. Die letztlich vom Kreistag zu treffenden Entscheidungen, Schulstandorte aufzugeben, müssten für alle Beteiligten nachvollziehbar sein. Man müsse sich von Eigeninteressen lösen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Karsten Heineking machte deutlich, dass eine zusätzliche Schule, wie die geplante IGS in Nienburg, bei rasant sinkenden Schülerzahlen im Kreisgebiet zur Schließung vieler guter Schulstandorte in den Gemeinden, Samtgemeinden und Städten im Landkreis Nienburg führen wer-

de. Insbesondere die gerade mit sehr viel Geld modernisierten Standorte Steyerberg, Landesbergen, Steimbke und Heemsen seien dadurch gefährdet.

Henry Koch hob hervor, dass Schulen ein wichtiger Teil der Infrastruktur seien. Er befürchtete, dass bei der Einrichtung einer IGS die Kreisschulbaukasse mit zehn Millionen Euro belastet wird und die anderen Gemeinden im Landkreis dieses Geld für notwendige Investitionen in die eigenen Standorte verlieren. Dr. Ralf Weghöft mahnte an, die Standortentscheidung rasch herbeizuführen. Dem Landrat widersprach er, dass die Mehrheit der betroffenen Eltern die IGS wirklich

wollen. Bisherige Anmeldezahlen bei den weiterführenden Schulen sprächen eine andere Sprache.

Die Möglichkeiten für die Kinderbetreuung ab 1. August dieses Jahres für unter dreijährige Kinder scheinen im Landkreis zu passen, so die CDU in ihrer Pressemitteilung. Problem sei, dass den Städten und Gemeinden für die Durchführung rund 13 Millionen Euro fehlen. Zur Kinderbetreuung informierte Karsten Heineking, dass das Land Niedersachsen ab dem 1. Januar 2013 46 Prozent der Betriebskosten bei den Betreuungseinrichtungen trägt, ab dem 1. August 2013 sollen es 52 Prozent sein.

Grundschule ermittelte Lese-Meister

In Heemsen ging die alle zwei Jahre stattfindende Leseweche zu Ende

Heemsen. An der Grundschule Heemsen ging jetzt die alle zwei Jahre stattfindende Leseweche zu Ende. Um bei den Schülerinnen und Schülern Spaß, Freude und Interesse am Lesen zu wecken, hatten die Lehrerinnen ein umfangreiches Programm vorbereitet.

Am Montag wurden die Kinder in einer offenen „Vorlesestunde“ auf die Woche eingestimmt. Die Lehrerinnen lasen kleinen Schülergruppen aus verschiedenen Büchern von Astrid Lindgren vor. Obwohl die meisten Kinder ja bereits lesen können, haben sie es dennoch genossen, sich einmal zurückzulehnen und den Vorlesern lauschen, so die Organisatorinnen.

Die „Bücherbutze“ aus Nienburg präsentierte am Mittwoch eine Bücherausstellung. Kinder und Eltern konnten in einer großen Auswahl von Kinderbüchern stöbern. Anschließend lernten die Schülerinnen und Schüler bei einer „Büchereirallye“ ihre Schulbücherei neu kennen. Büchereileiterin Renate



Die Gewinner des Lesewettbewerbs an der Grundschule Heemsen.

Schellenberger hatte viele Fragen vorbereitet.

Spannend war auch die Märchenstunde bei der Geschichtenerzählerin Christine Nolte. Sie hatte für jede Klassenstufe ein besonderes Märchen von den Brüdern Grimm mitgebracht. Nebenbei zauber-

te sie zur Untermauerung märchenhafte Gegenstände aus ihrer Schatztruhe.

Höhepunkt der Leseweche war jedoch der schulinterne Vorlesewettbewerb der 3. und 4. Klassen.

Zuerst qualifizierten sich jeweils die drei besten Leserinnen

und Leser in ihren Klassen für Lesewettbewerb. Danach galt es, den Schulleistungen zu finden. Mit klopfenden Herzen lasen die Kinder einer Jury, bestehend aus Mitschülern, Eltern und Lehrern vor. Es war nicht leicht, festzustellen, wer am besten lesen konnte. Am Ende standen dann aber doch Sieger und Platzierte fest.

Sieger der dritten Klassen wurden Arne Fehrenkamp und Jason Schneider. Die folgenden Plätze belegten Christian Krause, Joyce Draheim und Malte Schulz.

In den 4. Klassen hatte Celina Scharein die Nase vorn, gefolgt von Jessika Eberle, Elisabeth Glaser, Aron Biermann, Christoph Vogelsang und Marc Heine.

In einer kleinen Feierstunde zum Abschluss der Leseweche wurden die Urkunden und Büchergutscheine des Fördervereins im Beisein aller Grundschüler überreicht. Die Sieger der Bücherrallye wurden mit einem Büchlein belohnt.

IN KÜRZE

Seniorenachmittag Sonntag in Heemsen

Heemsen. Die Gemeinde Heemsen lädt die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Anderten, Gadesbüden, Heemsen und Lichtenmoor am kommenden Sonntag, 17. März, um 14 Uhr zu einem unterhaltsamen Seniorenachmittag im Heemser Schützenhaus ein. Der Nachmittag bietet Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit einem bunten Rahmenprogramm. Pro Person wird ein Obolus von sieben Euro erhoben. Um verbindliche Anmeldung bis zum 12. März bei der Samtgemeindeverwaltung unter 05024/9805-0 wird gebeten.

Plattdeutscher Abend im Binderhaus

Rodewald. Der Heimat- und Museumsverein Rodewald veranstaltet am 22. März um 20 Uhr einen weiteren plattdeutschen Abend im Binderhaus Rodewald. Thema dieses Abends ist: „Fraide un Laid umme use beiden Kärken“ oder: „Freude und Leid um unsere beiden Kirchen!“ Gemeint sind die beiden evangelischen Kirchen St. Aegidien und St. Johannes. Gisela Weier vom Heimat- und Museumsverein Rodewald nimmt auch leihweise Fotos zu diesem Thema entgegen. Sie bittet um vorherige Kontaktaufnahme unter 05074/366.

„Feierabend“-Senioren laden ein

Nienburg. Die Seniorengruppe „Feierabend“ lädt am Mittwoch, dem 13. März, von 9 bis 11.30 Uhr zum Frühstück und am Sonnabend, 30. März, von 15 bis 17 Uhr zum Stammtisch ein. Beide Veranstaltungen finden im „Hasbergischen Hof“ in Nienburg statt. Weitere Informationen unter www.nienburg.feierabend.de.

Für Schlafapnoe-Betroffene

Nienburg. Der Selbsthilfverein für das Schlafapnoe Syndrom lädt alle von dieser Krankheit Betroffenen Personen zum nächsten Gruppenabend am Dienstag, 12. März, um 19 Uhr in den Konferenzraum der Mittelweser Kliniken, Ziegelkampstraße 39, ein. Vorgestellt werden spezielle Schlauchheizungen für die Atemtherapiegeräte und Maskenneuheiten. Weitere Infos auch unter 05024-1645 (nach 19 Uhr).

25 Jahre Gewährleistung auf unsere Produkte
Fenster, Türen und Rolläden

fensterAGENTUR.de
GF Guido Kaßing

Ausstellung
Mühlentorstraße 43
31547 Rehburg
Tel. 05037 - 966990
Mo-Fr 08-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr

GEWÄHRLEISTUNG
25 JAHRE
OHNE MEHRPREIS
*Ab 01.03.2013

AUS DEM NORDKREIS



IN KÜRZE

Bärbel Rädisch liest im Heimatmuseum

Hoya. Die Samtgemeindebücherei Hoya hat am Mittwoch 20. März, im Heimatmuseum um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen wieder eine Lesung mit Bärbel Rädisch organisiert. Die Autorin aus Asendorf liest aus dem Buch „Das Meer am Morgen“ von Margaret Mazzantini. Kurz zum Inhalt: Libyen im Sommer 2011 – eine junge Mutter und ihr Sohn Farid wagen die Flucht über das Meer nach Europa. Alle Interessierten sind willkommen.

Morgen öffentliche Ratssitzung in Hoya

Hoya. Der Rat Hoya tagt am morgigen Montag, 11. März, um 19 Uhr im Rathaus Hoya. Der Haushalt 2013 und das Investitionsprogramm 2013 bis 2016 stehen im Mittelpunkt der Tagesordnung.

Diakonie-Kinderladen feiert 1. Geburtstag

Hoya. Der Diakonie-Kinderladen Hoya feiert am Dienstag, 12. März, seinen 1. Geburtstag. Aus diesem Anlass sind alle Kunden von 9 bis 17 Uhr zum Stöbern und Kaufen im evangelischen Gemeindehaus in der Von Staffhorst Straße 7 eingeladen.

„Frauengesundheit wieder herstellen“

Bücker. Die Arbeitsgruppe „Krebskranker Frauen“ lädt am Montag, 11. März, um 19:30 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung in das Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Bücker ein. Die Heilpraktikerin Anita Kracke befasst sich in ihrem Vortrag mit dem Thema: „Frauengesundheit erhalten oder wieder herstellen“. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Euro. Alle Interessierten sind vielmals willkommen.

Anmeldungen nimmt Ute Bodendieck unter 05022/891434 entgegen.



Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr, Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/8410

Angebote vom 11. 3. – 16. 3. 2013

Schmorbraten 1 kg € 7,99

Jägerbraten 1 kg € 5,99

Streichmettwurst grobe u. feine 100 g € -,69

Wurstsalat 100 g € -,59

Top-Preis Mittwoch, 13. 3. 2013
Schnitzel aus dem Schinken kg nur € 5,50 (nur solange der Vorrat reicht)

Die Dünger-Meldepflicht einhalten

Maschinenring Hoya tagte / Freude über sehr gute Rübenernte

Bücker. Vorsitzender Hans-Jasper von Arenstorff eröffnete die 45. Jahreshauptversammlung des Maschinenrings Asendorf-Bruchhausen-Hoya und Umgebung am Mittwoch im Gasthaus Thöle in Bücker. Rund 50 Mitglieder, die sich nicht sehr diskussionsfreudig zeigten, waren gekommen. „Wir haben wieder Pech mit unserem Termin gehabt, das Wetter war zu gut, viele Mitglieder sind schon auf dem Acker“, meinte Geschäftsführer Carsten Meyer. Der Maschinenring hat weiterhin 586 Mitglieder. In seinem Geschäfts- und Kassenbericht sprach er „trotz geringen Niederschlags von einer guten Ernte“. Die Rübensaison 2012/2013 habe sehr gute Erträge gebracht.

Bezogen wurden im März 2012 neue Räume in Schweringen, die nachträglich durch eine Satzungsänderung festgeschrieben wurden. „Der Trend von landwirtschaftlichen in den gewerblichen Bereich machen sich auch im Zahlenwerk bemerkbar, mit unterschiedlichen Ergebnissen. Carsten Meyer seit zwölf Jahre Geschäftsführer betonte, dass der Haushalt 2013 solide kalkuliert sei und Handlungsspielräume habe. Er bedauerte, dass die Beiträge an den Verband nahezu verdoppelt wurden.

Die Landwirte wissen, dass der Einstieg in Güllegruben gefährlich ist. Seit März 2012 stellt der Maschinenring Frischluft-Saugschlauchgeräte der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft gegen eine geringe Gebühr zur Verfügung, abzuholen am Standort in Schweringen.

Von Carsten Meyer wurde die Betriebshilfe in Erinnerung gerufen: „Bei einer Krankschrei-



Vorstand und Mitarbeiter vor einem Ackerschlepper von Heinrich Lübke aus Altenbücker (von links): Ralf Behring, Hans-Jasper von Arenstorff (Vorsitzender), Eike Meyer (1. stellvertretender Vorsitzender), Jan-Hinrik Lange, Carsten Meyer (Geschäftsführer), Jens Otten, Carsten Kühlcke, Carsten Illies und Henning Böschke (2. stellvertretender Vorsitzender).

bung haben Betriebe Anspruch auf Betriebs- oder Haushaltshilfe, der Maschinenring vermittelt.“

Die Ausbringung von landwirtschaftlichem Wirtschaftsdünger ist zum Herbst nicht mehr möglich, das führe zu Lagerproblemen bei den Landwirten. Kreislandwirt Tobias Göckeritz griff das Thema in einer kurzen Stellungnahme zur Nährstoffbörse des Maschinenrings auf. Er forderte den Maschinering in seiner Replik auf, die im vergangenen Jahr geänderte Verbringungsverordnung und insbesondere die Meldepflicht „sauber abzuarbeiten“. Jeder Landwirt sei verpflichtet,

die Meldungen über Nährstoffaufnahmen und Nährstoffabgaben alle vier Wochen abzugeben und die Lieferscheine für Kontrollen jederzeit bereit zu halten. „Der Maschinenring“, so Carsten Meyer, „biete diese Dienstleistung für die Mitglieder an“. Sollte dieses System nicht zuverlässig funktionieren und umgekehrt werden, befürchtet Tobias Göckeritz noch schärfere und wesentlich aufwendigere Verfahren für alle Landwirte.

Der Kreislandwirt wies darauf hin, dass die neuen Auflagen zur Ausbringung von Wirtschaftsdünger zum Sommer und Herbst unbedingt einzuhalten sind und in Zukunft entspre-

chende Kontrollen erfolgen würden.

Zum Schluss seiner Ausführungen erinnert Carsten Meyer an das Leitthema auf der CeBIT 2013 „Shareconomy“, das die Veränderung des gesellschaftlichen Verständnisses „vom Haben zum Teilen“ beschreibe. „Diese Idee wird seit 45 Jahren von uns verfolgt“, sagte der Maschinenring-Geschäftsführer nicht ohne stolz und fügte hinzu, dass „wir nur gemeinsam stark sind“.

Abschließend bedankte sich Vorsitzender Hans-Jasper von Arenstorff mit Blumensträußen und Gutscheinen für die Mitarbeit: „Es ist mir sehr wichtig, dass wir auf unserer Geschäftsstelle gute Mitarbeiter haben, ohne diese würde nichts laufen.“ *an*

Verlegung **www.fliesenstudio-27324 HASSEL**
Verkauf **ratz.de** Aternweg 15
(04254) 2230

Ärger über Brücken-Raser

Eystrups Gemeinderat befasste sich in seiner jüngsten Sitzung mit Ortsumgehung und L 200

Eystrup. In der jüngsten Ratssitzung der Gemeinde Eystrup war die Ortsumgehung wieder Thema: Land und Gemeinde haben vereinbart, dass die Ortsumgehung einschließlich des neuen Kreisverkehrsplatzes zur Landesstraße gewidmet wird. Die Teilstrecke der bisherigen Landesstraße im Bereich Bahnhofstraße und der Hohenholzer

Straße wird einschließlich der Rad- und Gehweganlage zur Gemeindestraße abgestuft. Straßenbaustraßen ist die Gemeinde Eystrup.

Für die Instandsetzung der bisherigen L 200 östlich der Bahnstrecke zahlt das Land einen Betrag von 30 000 Euro für bisher unterlassene Instandsetzung, die Durchführung obliegt

der Gemeinde. Das zurück gebaute Teilstück der Landesstraße (Dorfstraße) wird eingezogen. Der abgesetzte Radweg bleibt in der Straßenbaulast des Landes Niedersachsen.

Beschäftigen will sich der Rat auf Anregung von Einwohnerin Helga Brecker mit der Brücke über die L 200 (Schwarzer Weg): Die Geschwindigkeit von 70

Stundenkilometern werde kaum eingehalten, und trotz Stoppschild überquerten Radfahrer und Fußgänger ohne Halt die L 200, bemängelte sie. Bürgermeister Manfred Ernst hat die Problematik erkannt: „Es ist keine grandiose Planungsleistung, daher wird es auch schwierig, hier etwas abzuändern, wir werden uns aber damit befassen.“ *an*

Hitlergruß war nicht beweisbar

Vorfälle beim Fußballhallenturnier in Hoya waren jetzt erneut Thema vor Gericht

Hoya. Als der SV Germania Walsrode im Januar vergangenen Jahres Zweitplatzierter beim Sparkassen-Cup der SG Hoya wurde, war die Freude bei den Spielern und Fans groß. Für einen 29 Jahre alten Fußballer aus Hamwiede (Heidekreis) hatte es jedoch ein böses Nachspiel. Er wurde angeklagt, weil er bei einem Gruppenfoto den Hitlergruß gezeigt haben soll. In erster Instanz wurde er vom Amtsgericht Nienburg zu einer Geldstrafe verurteilt. Das Landgericht Verden sprach den Bauleiter am Freitag in einer Berufungsverhandlung frei.

Zur Klärung der Frage, ob es ein Hitlergruß oder eine Jubelgeste war, sah das Landgericht sich Fotos und ein Video an. Es zeigte die feiernden Spieler und ihre Fans nach Turnierende auf dem Spielfeld. Als sich alle vor einem Tor zum Gruppenfoto vereinten, lief als einer der Letzten der Angeklagte dazu. Mit

freiem Oberkörper legte er den linken Arm über die Schulter eines Mannschaftskameraden und streckte den rechten Arm wie zu einem Hitlergruß aus.

Der Verteidiger argumentierte, dass dies bei niemandem in der Halle den Anstoß gefunden habe. Eben, weil es kein Hitlergruß, sondern Ausdruck der Freude über den überraschend guten Turnierverlauf gewesen sei. Zuvor habe sein Mandant wechselseitig beide Arme nach oben gehalten.

Erst bei der Veröffentlichung der Fotos im Internet soll es Anstoß gefunden haben. Der Vorsitzende eines anderen Walsroder Fußballvereins sei an den Vorsitzenden vom SV Germania Walsrode herangetreten, wo der Angeklagte ebenfalls Fußball spielt. „Das Sportgericht wurde einberufen“, berichtete der Angeklagte. Dort habe man entschieden, dass es eine Pose „aus dem Moment heraus war und

nicht beabsichtigt“, so der 29-Jährige.

Nicht jeder ausgestreckte Arm sei ein Hitlergruß, betonte der Verteidiger und führte in seiner Argumentation unter anderem zwei Spieler des FC Bayern München an, die ebenfalls wegen einer Jubelgeste in der Kritik standen. Für den Oberstaatsanwalt spielten die äußeren Umstände keine Rolle. Der Angeklagte habe den rechten Arm „straff nach oben gehalten“. „Er hat vorsätzlich den Hitlergruß gezeigt“, so der Oberstaatsanwalt und beantragte die Berufung zu verwerfen und es bei der Verurteilung zu 1500 Euro Geldstrafe wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu belassen.

Der Angeklagte leugnete nicht, dass er der rechten Szene angehörte. Vor sechs Jahren will er sich davon gelöst haben. Seine Frau und seine zwei Kinder

nannte er als Grund. Allerdings gab es schon mal ein Verfahren, weil der gelernte Speditionskaufmann in einer Kneipe den Hitlergruß gezeigt haben soll. Das Verfahren wurde gegen Zahlung von 500 Euro an die Stiftung „Opferhilfe“ eingestellt. 2006 wurde der Hamwieder wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz verurteilt. Es ging um die Störung einer Informationsveranstaltung gegen Rechtsextremismus. In seinem Auto hatte der Angeklagte damals Axtstiele und einen Baseballschläger.

Am Freitag folgte das Gericht dem Grundsatz: Im Zweifel für den Angeklagten. „Wir konnten nicht mit der für eine Verurteilung erforderlichen Sicherheit feststellen, dass er den Hitlergruß gezeigt hat“, hieß es in der Urteilsbegründung. Es sei aber kein Frei- bier, hinterher stets sagen zu können, dass er nur gejubelt habe, gab der Vorsitzende Richter dem 29-jährigen mit auf den Weg. *wb*

Über die Zukunft des Schlosses

Infoveranstaltung am 13. März

Hoya. Bereits im Jahr 1213 entstand auf der östlichen Weserseite die Stamburg der Grafen von Hoya. Seit 800 Jahre prägen die Gebäude des Schlosses die Stadt Hoya. In den vergangenen Jahrhunderten erlebte das Schloss Höhen und Tiefen. „In den letzten Jahren besuchten die Staatssekretärin des Finanzministeriums Cora-Jeanette Hermenau und der ehemalige Ministerpräsident Niedersachsen David McAllister das Schloss“, erinnert Wirtschaftsberater York Schmelter. Seitdem ist es ruhig um das Schloss geworden. Das Schloss befindet sich im Eigentum des Landes Niedersachsen. Durch das Bemühen vieler Akteure ist nun Bewegung in die Eigentümerfrage gekommen, bemerkt Schmelter. Zwar gibt es noch keinen Prinzen, der dieses Schloss wach küsst, doch wurden Ideen und Konzepte entwickelt, die zu einer geeigneten Nachnutzung des Schlosses führen könnten. Die Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Stadt Hoya, dem Unternehmerstammisch Grafschaft Hoya und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Grafschaft Hoya lädt deshalb zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Mittwoch 13. März um 19 Uhr in das Kulturzentrum Martinskirche ein. Es sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger willkommen. Innerhalb dieser Veranstaltung werden die aktuellen Entwicklungen, Ideen und Konzepte vorgestellt. Ebenfalls können in einer offenen Diskussionsrunde neue Ideen und Anregungen aufgenommen werden. York Schmelter ruft die Bürgerinnen und Bürger auf, sich an der Zukunft des Schlosses zu beteiligen.

IN KÜRZE

Neues Baugebiet in Nordholz geplant

Warpe. Die Baugrundstücke im Baugebiet Nordholz konnten inzwischen verkauft werden. Insofern werden seitens der Gemeinde Überlegungen angestellt, weitere Wohnbauflächen in Nordholz auszuweisen. In diesem Zusammenhang wird auch der Standort für eine solche Erweiterung des Wohngebietes diskutiert. Denkbar ist, die weitere Wohnbauentwicklung entweder südlich der Landesstraße 352 oder aber angrenzend an das bevorstehende Wohnbaugebiet auf der Nordseite der Landesstraße vorzunehmen. Im Rahmen dieser Diskussion ist sicherlich auch die Frage des Bedarfs an Wohnbauflächen für die Gemeinde anzusprechen. Insgesamt möchte die Gemeinde Warpe die sich in Zusammenhang mit der Wohnbauentwicklung ergebenden Fragen mit der Bevölkerung diskutieren und lädt hierzu zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 12. März, um 19 Uhr in das Landhaus Hünecke in Nordholz ein.

Am Freitag wieder School's-out-Party

Hoya. Die nächste School's-out-Party findet am 15. März von 19 bis 22 Uhr im Kulturzentrum Martinskirche Hoya statt. Die Organisatoren halten Getränke und Hot Dogs bereit.



AUS DEM SÜDKREIS



IN KÜRZE

„Osterfrühstück“
Thema bei VHS Uchte

Uchte. Am kommenden Donnerstag, 14. März, findet bei der Volkshochschule in Uchte von 18 bis 21:45 Uhr ein Kochkurs mit dem Thema „Osterfrühstück“ statt. Die Veranstaltung findet in der Küche der Oberschule Uchte, Hannoversche Straße 19 statt. Eine Anmeldung bei Kursleiterin Anke Blume, Telefon 05763-3325, ist erforderlich.

Patientenverfügung
Thema in Stolzenau

Stolzenau. Der SoVD Uchte-Stolzenau lädt am kommenden Freitag, 15. März, um 16 Uhr zu einem Informationsnachmittag mit Kaffee und Kuchen ins Hotel „Zur Post“ in Stolzenau ein. Carola Friedrichs-Heise vom Betreuungsverein Nienburg spricht über das Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“. Nichtmitglieder sind ebenfalls willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Lebensrettende
Sofortmaßnahmen

Uchte. Am kommenden Sonnabend, 16. März, führt die DLRG Uchte in ihrem Jugend- und Ausbildungszentrum am Hammer Kirchweg 4 in Uchte von 9 bis 16 Uhr einen Lehrgang in „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort“ durch. Den achtstündigen Lehrgang müssen alle Führerscheinbewerber der Klassen A, B, M, L, S oder T nachweisen. Weitere Informationen unter Telefon 0 57 63/ 94 11 70.

Klangschalenmassage
mit dem Verein Lulse

Stolzenau. Nach dem Motto „Ich schenke dir einen Klang“ lädt Lulse e.V. zur Klangschalenmassage ein. Klangschalen gehören neben der Musik und der Meditation zu den populärsten Entspannungstherapien und sind somit in der Medizin und Psychologie eine sinnvolle Ergänzung zu den Behandlungsmethoden. Durch die Schwingungen der Klangschalen werden nicht nur die Gelenke und der Rückenbereich positiv beeinflusst, sondern das gesamte Wohlbefinden gestärkt, so die Organisatorinnen.

Die Veranstaltung findet am 16. März um 15 Uhr in den Räumen der Sekura Kranken- und Altenpflege GmbH, Unten den Friedenseichen 1c in Stolzenau, statt. Anmeldungen werden bis zum 15. März unter 0152/06 12 68 06 entgegen genommen. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag
Telefon (0 50 21) 966-447
oder per Email unter
eha@dieharke.de

Klosterstube
Loccum
startet in die
36. Saison

Am kommenden Sonnabend, 16. März, endet für den Eine-Welt-Laden im Tor zum Kloster Loccum – der Klosterstube – die Winterpause. Das ehrenamtlich arbeitende Team startet in die 36. Saison. Während der knapp dreimonatigen Schließung hat sich eine Menge getan. Nicht nur Produkte aus der Dritten Welt und Bücher sind für die neue Saison bestellt worden, auch alte Möbel, die ihren Dienst getan hatten, wurden gegen neue aus der Werkstatt von Hans-Jürgen Wagner (Foto) ausgetauscht. Dadurch ist mehr Platz zum Präsentieren und Anschauen der Waren gewonnen worden. Stück für Stück hat das Team in den letzten Jahren an der Verbesserung von Möblierung und Sortiment gearbeitet. Die Inneneinrichtung wirkt nun wie



aus einem Guss, so Michael Flämig, Pressewart des Vereins Klosterstube. Nach der Eröffnung am Sonnabend um 14.30 Uhr ist die Klosterstube regelmäßig am Mittwoch,

Sonnabend und Sonntag von 14.30 bis 17.30 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nach dem Gottesdienst bis 12.30 Uhr geöffnet. Für angemeldete Gruppen – etwa Besuchergrup-

pen, die Loccum wegen des Kloster-Jubiläums ansteuern – kann es Sonderöffnungen geben. Solche sind wie bisher mit Ilse Manthey, Telefon 0 57 66/73 35, zu vereinbaren.

Jubiläum mit Benefizprogramm

Zum 30. Mal heißt es „Kieken un Köpen“ am 23. und 24. März in Großenvörde

Großenvörde. Mit einer Wohltätigkeitsveranstaltung wollen die Organisatoren die größte Gewerbeschau im Südkreis Nienburg „Kieken un Köpen“ verbinden. Sie findet am 23. und 24. März auf dem Gelände der Firma Nobbe in Großenvörde bereits zum 30. Mal statt.

Der Rotary-Club Stolzenau, der sich seit acht Jahren an der Gewerbeschau beteiligt, organisiert in diesem Jahr zum zweiten Mal eine Typisierungskampagne. Bereits im Jahr 2006 hatten die Rotarier solch eine Aktion in Großenvörde veranstaltet. „Es reicht nicht aus, dass sich die Besucher nur typisieren lassen – das ist neuerdings mit einem Mundabstrich, im Gegensatz zur früheren Blutabnahme möglich – die Typisierung dieser Proben muss auch finanziert werden“, sagte der Vorsitzende des Rotary-Clubs, Henning Thee. „Die Laborkosten für jede Typisierung betragen 50 Euro, die nicht von den Krankenkassen übernommen werden.“ Mit Unterstützung des örtlichen Roten Kreuzes werden zwei Ärzte, Dr. Günter Strobach und Henning Thee,

an beiden Tagen die Typisierung vornehmen.

Um die Finanzierung der Typisierung sicher zu stellen haben sich die Rotarier in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Raddestorf / Warmen etwas Besonderes einfallen lassen: Sie organisieren ein Benefiz-Konzert zugunsten der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS), die für die Typisierung der Proben zuständig ist.

Am Samstagabend, eine halbe Stunde nach Beendigung der Ausstellung, wird das musikalische Highlight starten: Die siebzehn Musiker der Nienburger „New Castle Bigband“ werden mit einem breit gefächerten, traditionellen Bigband-Repertoire, zum Beispiel mit bekannten Titeln von Glenn Miller und Duke Ellington, aufwarten. Als Vorband und in den Pausen wird die Westenfelder Dorf-Band „Village Beat“ auf einer zweiten Bühne auftreten. Die Nachwuchsmusiker haben erst kürzlich beim Rotary-Musikwettbewerb für Schulen in Niedersachsen den dritten Platz belegt.

Angeht es den musikalischen und kulinarischen Angebots mit Bewirtung am Tisch hoffen die Organisatoren auf eine große Resonanz und eine große Spendenbereitschaft. Für Spenden, die über den Eintrittspreis von zehn Euro pro Person hinausgehen, können Spendenbescheinigungen von der DKMS ausgestellt werden. Karten sind im Vorverkauf bei Firma Nobbe erhältlich, ihre Anzahl ist begrenzt.

Der Samstagabend endet mit einem professionellen Höhenfeuerwerk, das gegen 21 Uhr gestartet werden soll.

Die Gewerbeschau findet an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr statt. 67 Aussteller werden in den Hallen und auf der Freifläche ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Es wird Stände aus dem Bereich des Handwerks, des Handels und der Dienstleistungen und auch wieder Präsentationen der Hobbykünstler, der Gemeinden, der Tageszeitung „Die Harke“ und verschiedener Vereine und der Lebenshilfe geben.

Auftakt ist am Samstag das kostenlose Bürgerfrühstück um

11.30 Uhr, bei dem die Vorsitzende des Gewerbevereins, Monika Blecke, wieder viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, aber auch viele Ausstellungsbesucher begrüßen möchte. Dort sorgt die Band „Village Beat“ für die musikalische Unterhaltung und die „Drei plattdüttsken Weisen“ werden kritisch aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in der Region beleuchten.

Zusätzlich zur Ausstellung ist auch in diesem Jahr wieder ein Rahmenprogramm geplant. Für Kinder gibt es zum Beispiel ein Animationsprogramm, ein Kinderkarussell und eine Hüpfburg. Als besondere Attraktion können sich junge und junggebliebene Besucher beim „Aqua-balls“ sportlich betätigen. Die „Sülter Musikanten“ aus Petershagen sorgen am Sonntag mit flotten Rhythmen für die musikalische Unterhaltung.

Wie in den vergangenen Jahren wird es wieder einen kostenlosen Buspendelverkehr geben. Die Abfahrtszeiten der beiden Fahrtrouten, die in Lahde und Uchte starten, werden rechtzeitig bekannt gegeben.

gli

Seminarfach
„Stolpersteine“
recherchierte
im Stadt- und
Kreis-Archiv

Überfüllt war der Lesesaal, als die Schülerinnen und Schüler des Seminarfachs „Stolpersteine“ des Gymnasiums Stolzenau (11. Jahrgang) das Stadt- und Kreisarchiv Nienburg besuchten. Kursleiterin Vera Grafe hatte den Besuch des außerschulischen Lernorts „Archiv“ vorbereitet, begleitet wurde der Kurs von Studiendirektor Kurt Grube. Ziel dieses Seminarfachs ist die Verlegung von Stolpersteinen in Stolzenau in 2014. Zunächst stellte Diplom-Archivarin Patricia Berger das Archiv und seine Schätze vor. Anschließend erkundeten die Jugendlichen die Recherchemöglichkeiten speziell für ihr Facharbeitsthema. Es wurden Quellen gesucht beispielsweise über den jüdischen Friedhof in Stolzenau, über die „Schutzjuden“, die



Geschichte der jüdischen Gemeinde Stolzenau, die Emigration von Juden und Jüdinnen oder über die Pogromnacht. Im Seminarfach werden die Jugendlichen angeleitet, ein ausgewähltes Thema mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und eine Facharbeit zu schreiben. Konzentriert nutzten die Schülerinnen und Schüler den Vormittag im Archiv, um aus den relevanten Quellen die Information für ihr Thema herauszufiltern. Archivische

Quellen unterstützen das entdeckende Lernen, die Methodenkompetenz der Jugendlichen und die Fähigkeit der eigenen Urteilsbildung, waren sich die Beteiligten einig. Geschichte werde sinnlich erlebt. Abgerundet wurde der Vormittag durch die Erkundung der Nienburger Stolpersteine bzw. durch den Besuch der Ausstellung „Stätten jüdischer Kultur und Geschichte“ im Museum Fresenhof.

privat

IN KÜRZE

Heute Second-Hand-Basar in Stolzenau

Stolzenau. Die Elterninitiative Stolzenau veranstaltet am heutigen Sonntag, 10. März, von 12:30 bis 15 Uhr wieder einen Second-Hand-Basar in der Aula der Realschule Stolzenau. Angeboten werden Kinder-Sommer-Bekleidung, Babyausstattung, Umstandsmode, Kinderwagen, Spielzeug, Schuhe u.a., eben alles, was Kinder und werdende Mütter brauchen. Es wird auch wieder eine Freizeit- und Sportecke und eine Ecke für Elektronikspielzeug wie Spielecomputer und Zubehör geben. Auch Konfirmationskleidung wird im Angebot sein.

Für das leibliche Wohl stehen Kaffee oder Tee, selbst gebackener Kuchen oder Würstchen bereit.

Von 19 bis 19:30 Uhr werden die nicht verkauften Waren sowie der Gewinn an die Anbieter ausgegeben. 80 Prozent des Verkaufserlöses werden ausgezahlt, 20 Prozent werden als Spende für die Kindergärten und Grundschulen der Gemeinde Stolzenau einbehalten. Aus organisatorischen Gründen sind Sachspenden nicht möglich.

Orientalischer Tanz ab
morgen in Loccum

Rehburg-Loccum. Am morgigen Montag, 11. März, beginnt um 20 Uhr in der OBS Loccum ein neuer VHS-Kurs „Orientalischer Tanz“. Auch Anfängerinnen sind gern gesehen. Anmeldungen werden per E-Mail unter vhs-rehburg-loccum@gmx.de oder auch telefonisch unter 05766/660 entgegen genommen.

„Fit für 50 plus“ ab
Mittwoch in Loccum

Loccum. Ab kommenden Mittwoch, 13. März, startet bei der VHS Rehburg-Loccum jeweils von 16:30 bis 17:30 Uhr im Bewegungsraum Loccum, Rehburgerstraße 27 (Puttfaken) ein neuer Kurs „Fit für 50 plus“. Geboten wird ein ganzheitliches Fitnessstraining speziell für Frauen in der zweiten Lebenshälfte. Der Kurs bietet einen ausgewählten Mix aus Aerobic, Koordinationstraining, funktionellem Kräftigungsprogramm und anschließendem Stretching für den ganzen Körper. **Anmeldungen bitte unter vhs-rehburg-loccum@gmx.de** oder telefonisch unter 05766/660.

Piraten tagen in
Stolzenau

Stolzenau. Am Donnerstag, 14. März, findet ab 19 Uhr in der „Weserlust“ in Stolzenau der offene Stammtisch der Piraten statt. Neben den Mitgliedern sind auch alle anderen Interessierten willkommen. Infos auch unter www.piraten-nienburg.de.

Angebot
4 Stück
nur
9,95

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe
für Ausweise, Reisepass,
Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte

Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
- Notruf und Beratung für Frauen und Mädchen, Nienburg, (0 50 21) 6 11 63
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 69 81 oder (0152) 9 47 40 12
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

- Die Bestimmer: 17 Uhr
- Ostwind: 15 Uhr
- Die fantastische Welt von Oz: 11 Uhr, 14.30 Uhr, 17, 20 Uhr
- Ritter Rost: 15 Uhr
- Hänsel & Gretel: 17.30, 20.15 Uhr
- Liebe: 11 Uhr
- Django unchained: 20 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

- Parker: 16.30 Uhr, 21.15 Uhr
- Les Misérables: 17.45 Uhr
- Die fantastische Welt von Oz: 14.30 Uhr, 17, 20 Uhr
- Kokowääh2: 15 Uhr
- Lincoln: 20 Uhr

BEILAGEN

Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Aldi
- Autohaus Uchte
- Dänisches Bettenlager
- DRK Husum
- DRK Lemke
- DRK Wietzen
- Dodenhof
- Edeka
- Famila
- Heineking Frischemobile
- Land und Leute
- Landschlachtere Rode
- Lidl
- M-Line
- nah und gut
- Netto
- Rewe
- Rossmann
- Röthemeier
- Tejo
- Vögele
- WEZ



Aquarelle von Karpan, Skulpturen von Mehl

Aquarelle des Malers Alexander Karpan aus Nienburgs weißrussischer Partnerstadt Witebsk und Skulpturen des Hannoveraner Bildhauers Wolfgang Mehl sind bis zum 14. April in der GalerieN in Nienburg zu sehen. Die Aquarelle Karpan, der den Nienburgern von verschiedenen Besuchen in der Stadt bekannt ist, für die

Eröffnung jedoch kein Visum erhalten hatte, wirken auf den ersten Blick sehr traditionell verblüffen bei näherem Hinsehen aber mit Details, die sie als der Moderne zugehörig ausweisen. Die Bronze- und Holzplastiken des Hannoveraner Bildhauers kontrastieren die Malerei. Runde, handschmeichelnde Formen, aber

auch bizarre Abstrakte zeichnen die gezeigten Werke aus. Die GalerieN in der Leinstraße ist freitags und sonntags von 14 bis 17 Uhr und sonabends von 11 bis 14 Uhr geöffnet. Das Foto zeigt neben den Kuratorinnen der Ausstellung, Inge Müller, Alwine Gerner und Kirsten Pfeifer, den Bildhauer Wolfgang Mehl.

VEREINE INFORMIEREN ... VEREINE INFORMIEREN

Ein Erste Hilfe-Kurs für Radfahrer findet am Sonnabend, dem 23. März, um 9 Uhr in der Unterkunft des DRK Landesbergen, Hinter den Höfen 23, statt. Anmeldungen nehmen Luise Könemann, Telefon 05025-6526, oder Gertrud Märtens, Telefon 05025-6853, entgegen.

Der Kneipp-Verein und der MTV Nienburg fahren vom 28. Juni bis 5. Juli nach Baltrum. Anmeldungen nimmt Angelika Frei bis zum 30. April unter 0172-1033806 entgegen. Neben den Mitgliedern sind auch Gäste vielfach willkommen.

Die Jahreshauptversammlung des DRK Holtorf mit Ehrungen und Wahlen findet am 21. März um 14.30 Uhr im Hotel „Zur Krone“ statt. Die Tagesfahrt nach Borgholzhausen, Bad Rothenfelde und zum Fabrikverkauf bei Gerry Weber in Halle steht für den 27. März auf dem Programm. Los geht es um 7.30 Uhr, Anmeldungen werden bis zum 18. März unter (05021) 910813 oder (05021) 15682 entgegen genommen. Gäste sind willkommen.

Die Jahreshauptversammlung der Asbestose-Selbsthilfegrup-

pe Landesbergen „Region Mittelweser“ findet am morgigen Montag, 11. März, um 19 Uhr im Saal der Kirchengemeinde statt. Der Vorsitzende wird einen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres und auf das fünfjährige Bestehen der Gruppe geben.

Ein Erste Hilfe-Kurs für Radfahrer findet am Sonnabend, dem 23. März, um 9 Uhr in der Unterkunft des DRK Landesbergen statt. Anmeldungen nehmen Luise Könemann, Telefon 05025-6526, oder Gertrud Märtens, 05025-6853, entgegen.

RATSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

Sternwarte	Spielleiter beim Roulette	wütend (ugs.)	fossiler Brennstoff	Rufname der Perón †	Sportler	englisch: eins	Papagei	Tapferkeit
							Frauenname	
Speisefisch		Fenstervorhang	Gärfutterbehälter (Mz.)	Unsitte				gallertartige Substanz
Kuhantilope				Badebottich	Vorname der Engelke	gewachsene Insel	tonreicher Marschboden	
Staat in Afrika		Räuber der Theseus-Sage	Kosmos					
Sinnesorgan		obendrein			Koks herstellen	amtl. königl. Erlass	Frauenname	
Vorname Trenkers			ital. Provinzhauptstadt	Frauenkleidungsstück				
Blumenstrauß	Faustkampf	böser Mensch					Windschattenseite	
			kindliches Getue	sich einprägen	Bauhandwerker (Mz.)	Berliner Luftfahrtmesse (Abk.)		
Sohn der Aphrodite	Nadelbaum	negatives elektrisches Teilchen					Aufgussgetränk	
Werkzeug				moralische Gesinnung	Hauptpflege-mittel			
		US-Regisseur	und so weiter (Abk.)					
dt. Normenzeichen (Abk.)	Hunderrasse							
berühmtes Musical			Kaiserstadt in Vietnam					
Igel als Comicfigur	Neuordnung, Umgestaltung							
			Binnen-gewässer					

Heine 552

ASTRONOMIE

Auflösung des letzten Rätsels

```

F E I N S C H M E C K E R
N S A H I L I A S
O T M I N S K R D
H E R A N E A S T I
L A R E T R E S T E R
L T R U H E I A
T E R Z E M E K K A
S O O S M A N E N
G A L L O N E N U R D
E M I L K S E G L E R
G P E I E S E H E
S E N I L E E
M A N R E M U
L T A N K E R
A L O E E I N
E F U E L L E
A R T U S N E R
                
```

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- **Feuerwehr und Rettungsdienst** Telefon 112
- **Rettungsleitstelle/Kranken-transport:** Telefon 192 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- **Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
- Bereitschaftsdienst-Sprechstunden im
- **Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 17 bis 21 Uhr
- **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
- **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- **Krankenhaus Verden:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr
- **Hoya, Eystrup, Dörverden, Westen:** Bereitschaftsdienst für Notfälle unter (0 42 31) 89 94 90
- **Augenarzt:** Dres. Ahlers/Müller, Walsrode (0 51 61) 7 30 33; telefonische Anmeldung erforderlich.
- **Zahnärzte**
- **Sonntag von 11 bis 12 Uhr**
- **Nienburg:** Dr. Harald Schneider, Hannoverische Straße 22, Telefon (0 50 21) 22 12
- **Südkreis:** Ute Okun, Münchhäger Straße 13, Telefon (0 57 66) 3 01
- **Apotheken**
- **Nienburg:** Neue Apotheke, Lange Straße 81, (0 50 21) 9 76 80
- **Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau:** Adler-Apotheke, Stolzenau, Lange Str. 14, (0 57 61) 30 07
- **Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen:** Schwarmer Apotheke, Hoyaer Straße 11A, (0 32 58) 98 30 03
- **Rehburg-Loccum:** Adler-Apotheke, Stolzenau, Lange Straße 14, (0 57 61) 30 07

HALLENBÄDER IN DER REGION

- **Borstel:** Montag 17 bis 20 Uhr; Dienstag 16 bis 20 Uhr; Warmbadetage Donnerstag 16 bis 21 Uhr, und Freitag 16 bis 20 Uhr; Sonnabend 15.30 bis 18 Uhr, Sonntag 9 bis 11.30 Uhr
- **Essern:** Mittwoch und Donnerstag (Warmbadetag) 16 bis 18 Uhr
- **Liebenau:** Dienstag 15 bis 17 Uhr (1,30 m); 17 bis 19 Uhr (3 m); Mittwoch 15 bis 17 Uhr (1,30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Freitag (Warmbadetag) 15.30 bis 17 Uhr (1,30 m), 17 bis 20 Uhr (3 m); Sonnabend (Warmbadetag) 7.30 bis 9.30 (3 m), 9.30 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Baden (1,30 m), 10.30 bis 12 und 13 bis 14.30 Uhr (1,30 m), 14.30 bis 17 Uhr (3 m); Sonntag 8 bis 10 Uhr (3 m), 10 bis 13 Uhr (1,30 m)
- **Rahden:** Montag bis Freitag 6 bis 8 Uhr; Dienstag bis Freitag 15 bis 21 Uhr, Sonnabend 8 bis 18, Sonntag 8 bis 12 Uhr; Mittwoch Warmbadetag
- **Rehburg:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 13 bis 21 Uhr; Freitag 7 bis 22 Uhr, Sonnabend 7 bis 18 Uhr, Sonntag 8 bis 17 Uhr
- **Steimbke:** Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.30 bis 20 Uhr, Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr; Sonnabend 14 bis 19 Uhr, Sonntag 8.30 bis 13 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 21 Uhr; Dienstag, Donnerstag Damen, Mittwoch Herren, Freitag gemischt
- **Warmen:** Montag, Donnerstag, Freitag 15 bis 20 Uhr, Dienstag, Mittwoch (Warmbadetag) 15 bis 19 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 20 Uhr, Montag, Freitag Herren, Dienstag, Donnerstag Frauen, Mittwoch gemischt

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke und Uchte

Auflage: über 56 000

HERAUSGEBERIN:
Renate Rumpeltin
geb. Hoffmann-Günter

VERLEGER:
Christian Rumpeltin

REDAKTION:
Edda Hagebölling
Martina Thielking-Rumpeltin (verantwortl.)

VERKAUFSLEITUNG:
Kirsten Böning

VERTRIEB:
Eigenvertrieb

SATZ:
Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
Oppermann Druck, Rodenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 53
vom 1. Oktober 2012

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2,
31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de

Tel. (0 50 21) 966-0
(Anzeigen/Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470
(Anzeigenabteilung)



Texte: Dr. Judith Roth - Agentur für Kindermedien
Layout: Anita Mueller



Der Zauberer von Oz

Oscar Diggs ist seit Donnerstag im Kino zu sehen. Der Zauberer soll die Einwohner eines Märchenreichs vor Hexen schützen. Dabei aber hat er ein gewaltiges Problem.



Seit Donnerstag läuft der Film „Die fantastische Welt von Oz“ im Kino.
Foto: Disney Enterprises/Merie Weismiller Wallace, SMPSP

In dem Film „Die fantastische Welt von Oz“ gerät der Zirkuszauberer Oscar Diggs mit seinem Heißluftballon in einen Wirbelsturm und landet in einem sonderbaren Märchenreich. Die Einwohner dort halten ihn für einen großen Zauberer, der sie vor garstigen Hexen beschützen kann. Oscar Diggs fühlt sich geschmeichelt. Endlich blickt jemand zu ihm auf. Doch leider kann er gar nicht richtig zaubern. Bisher hat er nur Kunststücke in einem Zirkus aufgeführt. Im Land USA kennen Kinder den „Zauberer von Oz“. Die Geschichte hat sich Lyman Frank Baum ausgedacht. 1900

kam sie als Buch heraus, und später war sie auch im Kino zu sehen. Der Film „Die fantastische Welt von Oz“ ist die Vorgeschichte dazu. Filmemacher

Sam Raimi lässt seine Geschichte wie früher zunächst in Schwarz-Weiß beginnen. Nachher aber strotzt der Film vor Farben.

Klaro füttert digitales Schwein

Klaro ist vom Flohmarkt mit einem digitalen Sparschwein nach Hause gekommen. Das zählt mit, wenn er etwas reinwirft. Es ist klug genug, um alle Münzen zu erkennen. Klaro findet das super. Denn so weiß er stets, wie viel Geld er gespart hat. Derzeit steht auf der Anzeige eine große schwarze Acht. Klaro war zuletzt nicht so sparsam. Er hat sich Bonbons und Zuckerstangen geholt. Außerdem hat das

Schwein selbst Geld gekostet. Deswegen sind in seinem neuen Sparschwein keine zehn Euro. Mit dem neuen Schwein aber soll sich das bald wieder ändern. Klaro und ich lesen jetzt unsere Seite. Wir haben gehört, dass ein bekannter Politiker gestorben ist. Heute wird erklärt, wer er war. Lest ihr den Text über Hugo Chávez auch?



Klaro und Safaro

Trauer in Venezuela



Im Land Venezuela werden die Menschen bald einen neuen Präsidenten wählen. Hugo Chávez lebt nicht mehr. Er war sehr krank und ist am Dienstag gestorben.



Hugo Chávez lebt nicht mehr. Die Menschen in Venezuela müssen einen neuen Präsidenten wählen.
Foto: dapid

Das Land Venezuela ist in Südamerika. Viele Menschen dort hatten gehofft, dass Hugo Chávez es schafft und wieder auf die Beine kommt. Sie zündeten Kerzen an und beteten für ihn. Doch die Krankheit war zu schlimm. Hugo Chávez starb an Krebs. Viele Menschen trauern nun um ihn.

Hugo Chávez wurde in der Stadt Sabaneta geboren. Seine Eltern waren Lehrer. Als junger Mann ging er zur Armee. Später wurde er Präsident des Landes. Er war Sozialist. Sozialisten machen sich für Werte wie Gleichheit aller Menschen und Brüderlichkeit stark. Hugo Chávez hatte seine Anhänger vor allem unter den armen Leuten in Venezuela. Vor der letzten Wahl im Jahr 2012 hatte er viel Geld ausgegeben, um für sie günstige Wohnungen bauen zu lassen. Außerdem versprach er ihnen, dass sie versorgt sind, wenn sie krank werden. Bezahlt werden kann das

alles, weil das Land viel Geld mit Erdöl macht. Hugo Chávez sorgte dafür, dass Firmen an den Staat gingen. So kam Geld rein. Als Präsident war Hugo Chávez Regierungschef und Staatsoberhaupt zugleich. In anderen Ländern war er umstritten. Denn Kritiker kamen bei ihm nicht weiter. Er sorgte zum Beispiel dafür, dass nur gut über ihn berichtet wurde. Außerdem unterstützte er Politiker, die andere schwer kritisieren. Auch mit den USA verstand er sich nicht gut. In Venezuela gibt es zudem etliche Probleme. Oft kommt es zu Verbrechen. Außerdem kriegen die Menschen immer weniger für ihr Geld. Sie können sich weniger leisten.

Zeitungs-ABC

Journalisten schreiben Porträts

Musiker, Sportler oder Menschen, die Ungewöhnliches tun: Manche Leute machen uns neugierig. Wir wollen mehr über sie erfahren. Auch wenn bisher weniger bekannte Politiker einen wichtigen Job übernehmen, interessiert viele, wer sie sind. Zeitungen drucken Porträts über sie ab. Darin erzählen Journalisten Geschichten über die Personen. Sie notieren, was die Menschen bisher getan oder erlebt haben. Manchmal schreiben die Zeitungsleute auch Porträts über Vereine oder Unternehmen.



Mutige Fledermäuse

Fledermäuse trauen sich etwas! Sie schlafen sogar in fleischfressenden Pflanzen. Das haben Forscher herausgefunden.

Seit rund 50 Millionen Jahren gibt es Fledermäuse auf der Erde. Die Forscher haben Fledermäuse auf der südostasiatischen Insel Borneo untersucht. Dabei haben sie festgestellt, dass sie sogar in fleischfressenden Pflanzen schlafen. Solche Pflanzen fangen kleine Tiere und verdauen sie. So kommen sie an Stoffe, die sie

brauchen. Die Forscher haben Wollfledermäuse beobachtet. Sie suchen sowohl tote als auch lebende Kannenpflanzen auf, um tagsüber in ihnen auszuruhen. Dort sind sie geschützt vor Räubern. Wenn die Fledermäuse in noch lebende Kannenpflanzen gehen, dann müssten sie verputzt werden. Das aber passiert nicht. Die Pflanzen lassen die Fledermäuse in Ruhe. Denn sie profitieren von deren Besuch. Die Fledermäuse hinterlassen ihren Kot. Von dem kann sich die Pflanze ernähren.

Vor Rekord

Julian Draxler kann stolz auf sich sein: Wenn er am Samstag mit seinem Verein Schalke 04 gegen Borussia Dortmund kickt, dann macht er schon sein 100. Pflichtspiel. Das hat vor ihm noch kein Bundesligaspieler in dem Alter geschafft. Julian Draxler ist am Samstag 19 Jahre und 170 Tage alt.

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:
klaro-safaro@dieharke.de

Wirbel um Armutsbericht

Wie gut geht es den Menschen in Deutschland? Wie ist das Geld verteilt? Das soll ein bestimmter Bericht zeigen. Viele aber sagen, er tut es nicht ausreichend. Deswegen hagelt es Kritik.

Der Bericht heißt „Armuts- und Reichtumsbericht“ und ist diese Woche von der deutschen Regierung beschlossen worden. Über ihn wird schon länger geizt. Denn die Politiker waren sich nicht einig, wie einzelne Textstellen formuliert sein sollen. In dem Papier stand zum Beispiel zunächst: „Die



In der deutschen Regierung arbeiten neben Bundeskanzlerin Angela Merkel 15 Minister. Sie sind für verschiedene Sachen zuständig. Sie kümmern sich zum Beispiel um die Familien in Deutschland oder die Soldaten der deutschen Armee. Gemeinsam entscheiden sie, was für Deutschland wichtig ist.

Manche Menschen haben wenig Geld und durchforsten deswegen Mülleimer. Ein neuer Bericht beschäftigt sich damit, wie das Geld in Deutschland verteilt ist.
Foto: dapid

ist gemeint, dass den reichen Menschen in Deutschland zusammen sehr viel gehört, viele andere aber haben sehr wenig. In dem Bericht stand zunächst auch, dass es im Jahr 2010 mehr als vier Millionen Menschen in Deutschland gab, die für weniger als sieben Euro die Stunde arbeiteten. Die Textstellen fehlen nun in dem

Bericht, heißt es. Er wurde verändert. Viele meinen nun, dass der Bericht geschönt wurde. Er macht nun weniger deutlich, wie die Lage in Deutschland ist. Missstände werden nicht mehr so klar genannt. Das finden sie nicht richtig. Daher sind sie sauer auf die deutsche Regierung. Die aber meint, dass es ganz normal ist, dass an Texten gearbeitet wird. Sie verändern sich, wenn sie unter den Politikern abgestimmt werden.

Etliche Menschen denken, dass so ein Bericht nicht von der Regierung gemacht werden sollte. Besser wären Fachleute, die schauen, wie die Menschen in Deutschland leben. Sie sind unbefangen und können aufschreiben, wie es ist.

Unzufrieden mit Gewicht

- Zu dick? Zu dünn? Viele Kinder in Deutschland sind mit ihrem Gewicht nicht zufrieden. Das ist bei einer Befragung herausgekommen.
- Forscher haben über 10.000 Schüler zwischen 9 und 14 Jahren um Antworten gebeten. Dabei hat sich gezeigt, dass die meisten Schüler ihr Gewicht „genau richtig“ finden. Zwei von drei sind zufrieden damit.
- Allerdings glaubt jedes vierte Kind, dass es zu dick ist.
- Etliche finden sich auch zu dünn. Die Umfrage hat gezeigt, dass jedes dritte Kind schon mindestens eine Diät hinter sich hat. Jedes 20. Kind denkt sogar darüber nach, sich Fett absaugen zu lassen.
- Die Leute, die die Befragung gemacht haben, finden das sehr bedenklich. Sie wissen, dass Sport und eine gesunde Ernährung wichtig sind, wenn es ums Gewicht geht. Wer sich ausreichend bewegt und sich richtig ernährt, kann ein gutes Gewicht haben.



Immobilien

Immobilien-Angebote

Trapezbleche Stahlrohre
Kersten GmbH · Drakenburg
 Telefon (050 24) 887 53 75

Trapezblech für Dach u. Wand
 viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab **499,-** / m² + MwSt.
Seyer-Carstens - Metallbau
 Walsrode · Tel. (051 61) 32 65 · Fax 7 42 34

Baugrundstücke

Baugrundstück in Heemsen
 874 m², voll erschl., 35,00€/m², Lange & Lossau Baubetreuungs GmbH ☎ (0 50 21) 60 20 00

Beste Lage in Lemke (Marklohe) Schönes Grundstück neben Spielplatz, ca. 650 qm ☎ (01 76) 76 96 32 51 BesteLageLemke@ok.de

Land- und Forstwirtschaft

BREMER LANDMASCHINEN
 27330 ASENDORF · ☎ (042 53) 930 50

Immobilien-Gesuche

Nienburg: Suche gepflegtes 1-2 Familienhaus zu kaufen, ☎ (0 50 21) 8 02 96 44

Vermietungen

Schessingh.: DHH, Schöne Lage, hell, 140 m², 4 Zi. Kü., 2 Bäder, renov., mit gr. Garten, 600,-€ KM, ☎ (05 31) 7 07 16 15 (AB)

Husum: 2 ZKB, 65m², 1. OG, Duschb., Keller, Grg., KM 295€; **4 ZKB, 130m², 1. OG**, sep. Bad, Duschb., Blk., Keller, Garage, KM 450€ ☎ (0 50 21) 1 75 91

Loccum: renov. 1 ZKB, 42m², Balkon 8m², Miete 260€ + NK 105€; **renov 2 ZKB, 64m²**, Balkon 8m² Miete 325€ + NK 115€; ab sofort frei ☎ (0 50 33) 17 01

Uchte - Hoysinghausen: 94 m², EBK, gr. Balkon mit Markise, Garage, ab sofort ☎ (0 57 63) 94 26 06 oder ☎ (0 57 63) 12 52

Möblierte Zimmer in WG an Berufstätige, Studenten o. Soldaten einschl. PKW - + Fahrrad - Einstellplatz. ☎ (0 50 21) 51 55



Apartment in Nienburg
 zw. Bahnhof und Zentrum, Dusche, WC, Singleküche, Gem.-Waschmaschine und Trockner, Gas-ZH, Kabel, ca. 32 qm **KM ab 180,- €**
 Tel. (050 21) 97 66-0 ab Montag

Möblierte Kleinstwohnung, an Berufstätige, Studenten oder Soldaten, einschl. PKW-Einstellpl. ☎ (0 50 21) 51 55

1-Zi.-Whg. in WG in Haßbergen im EFH, Garten, Garage etc., ☎ (01 71) 8 86 88 36

2-Zimmer-Wohnung

Stolzenau: 2 ZKB, EBK, zentral, KM € 280,- ☎ (01 71) 5 02 60 22

Uchte, 2 ZKB, 50 m², 1. Stock, KM 250 € + NK + 3 MMK ☎ (01 72) 5 17 05 12

Steyerberg: 2 Zimmer, DG, KM nur 230 € sofort frei Dolle ☎ (0 57 64) 24 08

Liebenau, sofort frei, 2 1/2 ZKB, EG, 86 m², KM 359,52 € + NK + 1 KM/MK, keine Verm.-Prov., ☎ (01 60) 90 22 22 34

Wietzen DGW, 2 Zi., ca. 83 m², inkl. EBK, Grg., Fernwärme. ☎ (0 50 22) 9 41 46

Wellie: Helle, frdl. 55 m² Whg., 1. OG, ☎ (0 50 23) 9 41 61

Steimbke, 2 Zi.- Single-Whg., 43m², Kü, Du/Bad, 275,-€ warm, zu sofort ☎ (0 50 26) 84 60

3-Zimmer-Wohnung

2 Hunde, 1 Herrchen su. günstige 3-4 ZKB, EG-Whg. ☎ (01 74) 9 31 79 28

Leese: 3 ZKB, 100 m², Gäste-WC, HWR u. EBK, Balkon, Garage, ab.01.04.13 ☎ (0 57 61) 8 49 oder ☎ (0 67 43) 59 95 69

Rehburg/Stadt-Ortskern: Whg., günstig zu sofort od. später zu verm., 1. OG, 3 Zi., ca. 96 m², ☎ (0 50 27) 9 49 29 26

Bühren: 3 ZKB, 80 m², ab 1.4.2013 ☎ (0 50 23) 22 66 od. (01 76) 67 09 62 99

Steyerberg, Ortskern, OG, 3 Zi., 70 m², Blk, Kellerraum, EBK, ab sofort. ☎ (0 57 63) 5 04

Drakenburg: 3 ZKB, 65 m², 1. OG, zum 01.04. frei, 300,- € KM + NK, ☎ (0 50 24) 14 16

4-Zimmer-Wohnung

Nähe Stolzenau: Ruhige 4 ZKB mit Wa. u. Du., 104 m², Whg. mit Laminat u. Fliesen ☎ (0 57 61) 27 71

Nienburg/Leintor 1.OG ca. 100 m² helle 4 ZKB, Gä.-WC, Balk., Keller, Bad u. Fußböden neu, KM 495,- € +15,- € Stellpl. +MS, ab 01.05. ☎ (0 50 26) 13 97

Nähe Stolzenau: Großzügige 122 m² EG-Whg., 4 ZKB m. Wa., Du. u. Gäste-WC, Garage möglich ☎ (0 57 61) 27 71

Steyerberg: 4 Zimmer 108 m² 1. Geschoss, gr. Dachterrasse, Carport. Frei ab 01.05.13 oder früher KM 390 € Dolle ☎ (0 57 64) 24 08

Leese: 4 ZKB, 100 m²,

Gäste-WC, Garten, überd. Terasse, im 2011 sanierten Zweifamilienhaus, ab 01.05 zu vermieten. KM 450 €, ☎ (0 15 77) 3 38 58 34 frolofs@feggendorf.de

4-Zimmerwhg. citynah mit Balkon, EBK ca. 90 qm, zum 1.5. frei ☎ (0 50 21) 91 42 77

Leese: 111 m², 4 ZKB, Essdiele, Gartennutzung, 420,- € KM + 80,-€ NK + MK, ab 1.05.13 ☎ (01 51) 12 13 99 69

Uchte 4 ZKB, 100 m² Dachterrasse, KM 406 € + NK ☎ (01 51) 29 13 53 05

Gewerbliche Vermietungen

Nienburg/City: Gaststätte /Laden + Lager zu verpachten, 160 m², ☎ (0 50 21) 1 88 18

Häuser

Stolzenau: Haushälfte, 4 Zi., Küche, 2 Bäder, ab 1.04.13 ☎ (0 57 61) 90 87 23

Mietgesuche

Rentnerhepaar sucht kleines Häuschen oder 3-Zi-Whg. im EG in Nienburg u. näherer Umgebung. Handwerker u. Hobbygärtner. Max. KM 400,-€ ☎ (0 50 21) 9 15 06 90

Stolzenau: Suche große Wohnung, 4 ZKB, trockener Kellerrm., mit überd. Terrasse, Rasen od. Haus bis 6 Zim. ☎ (0 57 61) 90 24 40

2-Zimmer-Wohnung

Nienburg: Su. zum 01.07. od. später 2 ZKB, OG, ca. 55 m², mit Dusche, Balk., u. Garage, ☎ (0 50 21) 91 58 77

Suche 2-3 Zimmer Wohnung in Estorf, bevorzugt mit EBK, zum 01.04. oder später. ☎ (01 74) 1 60 63 85

3-Zimmer-Wohnung

Berufstätige, alleinst. Frau m. kl. Hund sucht in einem 2-3 Fam.-Haus im EG, 3 Zi.-Whg., Kellerrm. m. Wasseranschl., Garage, evt. Terr. od. kl. Garten in **Holtorf od. Erichshagen**. ☎ (01 74) 2 59 85 97 ab 18 Uhr

Kater Charly u. sein Frauchen suchen zum 1.08. eine 3 ZKB, ca. 70 m² bis 500,-€ warm, unbdngt Parterre im **Raum Holtorf-Erichh.** ☎ (0152) 25212181

4-Zimmer-Wohnung

Mietgesuche
 Suche 4-5 Zi.-Wohnung o. kl. Haus mit Garten, gerne Holtorf ☎ (0152) 36927500

Schweringen + 5 km: Su. 4-5 ZKB, mögl. m. Garten / Balkon, ☎ (01 62) 8 69 70 29

GBN
 WOHNUNGSUNTERNEHMEN
 Ziegelkampstraße 7c
 31582 Nienburg

Rabenhorst 5
 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Erdgeschoss
 67,17 qm, Kaltmiete 357,00 € mit Einbauküche

Stuttgarter Straße 11
 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 1. Obergeschoss
 70,64 qm, Kaltmiete 377,00 € Zzgl. Betriebs- und Heizkosten. Kautions 3 Nettomieten

Hier geht es zu unseren weiteren Angeboten:

 Telefon (050 21) 97 04-0
 www.gbn-nienburg.de

Loccum: Single-Whg. 43 m², 1 OG, 250,- KM, ☎ (0 57 66) 94 29 23 od. ☎ (01 72) 5 16 34 01

1-Zimmer-Wohnung

Stolzenau: 1 ZKB, ca. 30 m², OG, KM 240,-€, ☎ (01 71) 5 02 60 22

Stolzenau, Mehrgenerationen Wohnen „Siedlerhof“ ebenerdige, rolligerechte 1/2 Zi.-Whg., Kü., Duschbad, Terasse, Serviceleistungen möglich, KM 245 € + NK, ☎ 0172/4090950

Nbg/Zent.: EG 1-Zi-Whg. m. EBK, ab sofort. ☎ (0152) 03 42 51 33

Uchte, EG-Whg. 67 m², 2 ZK Bad/WC mit Wanne u. Dusche, Abstellrm., EBK, gr. Flur, Fußbodenhgz., Terrasse, Gemeinschaftsraum, Carport u. Stellplatz, gr. Außenbereich, ruhige Lage, ab 1.6.2013 zu verm. ☎ (0 57 63) 13 45

LOCCUM, renovierte, gemütliche 2 ZKB EG Wohnung mit Terrasse, ruhig u. sehr schön gelegen. Ideal für Single oder Senioren, KM 195 € zzgl. NK + 2 KM Kautions von privat, sofort frei ☎ (0 57 61) 92 01 16

Steyerberg: 2 Zim. EG-Whg., Bad, 130,-€ KM ☎ (05 11) 83 37 92

Kleines, gemütliches 2-Zi.-App. (ca. 45 m²), EG, ab sofort, EBK, Bad,Terrasse mit kl. Garten ☎ (0 50 21) 38 79

Nordortstriftweg: City-/Bhf-nah freuendl. 3 1/2 ZKB, 1.OG, 65 m², Blk., Gas-Etagenhgz., 326 € + 54 € NKV + Gas/Strom/Wasser, 3 MMS, ggf Stellpl. 20 €, ☎ (0 50 32) 89 44 04

Nienburg Innenstadt: 3 ZKB Bürgerm.-Stahn-Wall, 75m², ruh. Lage, 1.OG, KM 450 €, Garage 30€, NK 60€, neu renov., ☎ (0 50 21) 91 04 78

Wietzen: 3 ZKB, Kachelofen, Abstellr., Grg., Blk, ca. 90 m², renov., 400 € KM + 110 € NK + 30 € Grg.☎ (01 72) 5 48 23 15

Lemke: 1. OG, 3 Zimmer, EBK kann übern. werden, Balkon, 390,- € KM, 2 MM Kautions, Garage 30,- €, ☎ (01 62) 2 42 22 22

Die private Wochenanzeige

zum Superfestpreis

Super-Angebot für alle, die etwas verkaufen wollen oder etwas ganz Bestimmtes suchen ...

- Ihre private Kleinanzeige erscheint an 7 Tagen in unserer Tageszeitung **DIE HARKE** und in unserer Wochenzeitung **HAM S – Die Harke am Sonntag**. Tag für Tag erreichen Sie so bis zu 70 000 Leserkontakte.
- Der Anzeigenpreis wird mit dem ersten Erscheinen fällig. Hat Ihre Anzeige vorzeitig Erfolg, können Sie Ihren Auftrag ohne Mehrkosten problemlos jederzeit beenden.
- Erteilen Sie uns jetzt Ihren Auftrag - das geht ganz einfach: Rund um die Uhr erreichen Sie unser Online-Center unter www.DieHarke.de
- Natürlich geht es auch per Fax, dann senden Sie uns bitte den in dieser Anzeige abgedruckten Auftrag:
 Fax (0 50 21) 9 66-113

JA, ICH GEBE EINE WOCHENANZEIGE AUF, DIE AB _____ ERSCHEINEN SOLL:

	1 Zeile * (5,52 €)
	2 Zeilen (11,04 €)
	3 Zeilen (16,56 €)
	4 Zeilen (22,08 €)
	5 Zeilen (27,60 €)
	6 Zeilen (33,12 €)

* Wenn Sie die erste Zeile der Anzeige besonders hervorheben möchten (doppelte Schriftgröße - siehe Aufriss links), erhöht sich der Anzeigenpreis um 5,52 €.

Erste Zeile in doppelter Schriftgröße (Auf Wunsch bitte ankreuzen).

Bitte bezahlen Sie diese Anzeige bar in einer unserer Geschäftsstellen oder erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Der Anzeigenpreis wird mit dem ersten Erscheinen fällig. Hat Ihre Anzeige vorzeitig Erfolg, können Sie Ihren Auftrag ohne Mehrkosten problemlos jederzeit beenden.

Kontonr. _____ Bankleitzahl _____ Kreditinstitut _____

Datum _____ Name _____

Vorname _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben, ebenso nur ein Satzzeichen. Nach jedem Wort lassen Sie bitte ein Feld frei. Rechts neben den Zeilen können Sie ablesen, wieviele Zeilen Sie belegt haben.

Senden Sie den Coupon an:
DIE HARKE · Media-Service-Center
 Postfach 13 60 · 31563 Nienburg
 oder faxen Sie an (050 21) 9 66-113

schöne, dunkle, Steinapp. wohn, 146 x 145 cm, Preis 60 € VB. ☎ (0 50 21) 96 64 18

Küchenzeile, fast neu
 mit Markengeräten: Elektroherd (Heißluft), Spülmaschine, Mikrowelle; Doppelspüle, Apothekerschrank, Esstisch mit 6 Stühlen umständehalber abzugeben. ☎ (0 50 21) 96 64 18

Märklin Eisenbahn, Häuser, Loks, Wagons, Schienen, div. Zubehör, auch einzeln. ☎ (0 50 21) 96 64 18

3-Sitzer-Couch
 schwarz, Kunstleder, 185 cm br./85 cm tief, gt. Zustand, 100,- € in Nbg. abzugeben. Interess.

Stellenangebote



Haus Kurt Partzsch

Aufgrund der Erweiterung unserer Einrichtung Haus Kurt Partzsch, Zentrum für innovative und rehabilitative Pflege in Bückeburg suchen wir für unseren stationären Pflegebereich und Tagespflege zum nächstmöglichen Termin eine

Pflegedienstleitung

Ihre Aufgabe ist die personelle, organisatorische und fachliche Leitung des Pflegedienstes in der stationären Pflege mit 80 Plätzen und in der Tagespflege mit 15 Plätzen. Sie führen eigenverantwortlich und in persönlicher Hinsicht den stationären Pflegebereich, in dem Sie von qualifizierten Mitarbeitern unterstützt werden.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung der Qualität von Pflege- und Betreuungsmaßnahmen im Rahmen des Qualitätsmanagement
- Planung, Umsetzung und Evaluation von Organisations- und Arbeitsabläufen
- Kooperative Führung und Motivation des Pflege- und Betreuungsteams
- Umsetzung der EDV- gestützten Dokumentation
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Für diese anspruchsvolle Aufgabe wünschen wir:

- die nach § 71 Abs. 3 SGB XI geforderten Voraussetzungen zur Pflegedienstleitung
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- wirtschaftliches Handeln und Denken
- gute EDV-Kenntnisse
- eine hohe fachliche soziale Kompetenz und die Fähigkeit zur kooperativen und motivierenden Mitarbeiterführung
- die Bereitschaft zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit

Es wird Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, ein gutes und kollegiales Arbeitsklima, sowie eine Vergütung, die dem Tätigkeitsprofil entspricht, geboten. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben Ihres Gehaltswunsches und Ihres frühest möglichen Eintrittstermins.

Haus Kurt Partzsch · z. H. Frau Ripke-Eifler
Am Hofgarten 16 · 31675 Bückeburg
Telefon 057 22/209-0 · Fax 057 22/2091 21
info@haus-kurt-partzsch.de

Für die Gartenpflege in den von uns verwalteten Objekten suchen wir eine/n

Gärtner/in oder Gärtnerhelfer/in

zum 1. April 2013 in Vollzeit.

Voraussetzungen: Führerschein Kl. 3, Fachkunde im Gartenbereich, selbständiges Arbeiten, freundliches Auftreten.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf (auch gern per Mail) bitte an:

RÜBENACK

Hausverwaltung GmbH & Co. KG
Kirchplatz 10, 31582 Nienburg/W.
hausverwaltung@ruebenack.de



SEKURA...

- Häusliche Pflege
- Haushaltshilfe
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

2 Auszubildende (m/w) zum/zur staatlich anerkannten Altenpfleger/in ab 1. 10. 2013

Was wir Ihnen bieten:

- das Erlernen eines interessanten und abwechslungsreichen Aufgabenfeldes
- eine kompetente Betreuung und Anleitung
- einen Berufsstart in einer sicheren Zukunftsbranche

Wir erwarten:

- mittleren Bildungsabschluss oder vergleichbare Schulbildung
- Freude am Umgang mit älteren Menschen und Pflegebedürftigen
- Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- gültige Fahrerlaubnis für PKW
- Mindestalter von 18 Jahren

Die Ausbildung ist auch für Quereinsteiger geeignet. Sind Sie interessiert? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

SEKURA Kranken- und Altenpflege GmbH
Loccum Str. 9 · 31633 Leese · Wir freuen uns auf Sie.

SEKURA...

- Häusliche Pflege
- Haushaltshilfe
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in (mit 3-jähr. Ausbildung)

Was wir Ihnen bieten:

- eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit mit viel Platz für Ihre guten Ideen und Kreativität
- ein aufgeschlossenes und fachlich kompetentes Kollegenteam
- interne und externe Fortbildung
- leistungsgerechte Vergütung plus überdurchschnittlicher Wochenend- und Feiertagszuschläge
- betriebliche Altersvorsorge
- Diensthandy mit Flatrate
- Stellung von Dienstkleidung plus jährlichem Zuschuss für Berufskleidung

Wir wünschen uns Mitarbeiter/innen mit:

- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Teamorientierung
- Verantwortungsbewusstsein
- pflegfachlicher und sozialer Kompetenz

Teilzeit oder geringfügige Beschäftigung? Gemeinsam finden wir das zu Ihnen passende Anstellungsverhältnis.

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

SEKURA Kranken- und Altenpflege GmbH
Loccum Str. 9 · 31633 Leese · Wir freuen uns auf Sie.

Mitarbeiter

im Raum Stolzenau als Kieswerker gesucht.

Voraussetzung ist Flexibilität bezüglich der Tätigkeiten und Arbeitszeiten. Wünschenswert wäre eine Schlosser- oder Elektroausbildung.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit sowie über tarifliche Vergütung.

Bewerbungen schriftlich unter Chiffre 1313155 an D. H.



HANE BUTT Ihre Zufriedenheit ist unser Maßstab

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zu sofort oder später **engagierte und zuverlässige**

Dachdecker m/w, Zimmerer m/w und Elektriker m/w

Wenn Sie

- über eine abgeschlossene Ausbildung als Dachdecker/in, Zimmerer bzw. Elektriker m/w verfügen
- einige Jahre Berufspraxis vorweisen können
- Führerschein Klasse 3 (B/BE) haben.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung.

Rufen Sie uns an: 05032 / 95214 - 0

Hanebutt GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 16 · 31535 Neustadt
info@hanebutt.de

Kinderbetreuung in Mehbergen ganztg. ges. ☎ (01 73) 4 37 95 94

Reinigungskraft gesucht, 1x wöchentlich, 4-5 Stunden, in Petershagen-Ovenstädt, ☎ (01 73) 7 96 10 08

LKW-Fahrer für Kipperzug zu sofort gesucht
Kieswerk Stremming
☎ (0 57 65) 3 43

Nachhilfe für 12-jähriges Mädchen (Gymnasium Kl. 7) in Steimbke, OT Lichtenhorst für die Zeit vom 18. 3. - 28. 3. 2013 (Mo. - Fr., 13.00 bis 14.30 Uhr) gesucht. Bei Interesse bitte folgende Telefonnummer anrufen: (0 42 69) 51 54 oder Handy: (01 71) 7 46 29 95



Seniorenheim

31618 Liebenau
Sternstraße 1c · ☎ 050 23/46 72

Wir suchen ab 1. 4. 2013 1 ex. Pflegefachkraft

Haben Sie Freude an der Arbeit mit älteren Menschen in einer kleinen, überschaubaren Einrichtung? Schätzen Sie die kollegiale Zusammenarbeit in einem guten Mitarbeiter-Team? Dann freuen wir uns auf Sie!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an o. a. Adresse oder per E-Mail an: scheunenviertel@t-online.de

Zur Verstärkung suchen wir zu sofort

Tischler oder Tischlermeister (m/w)

mit abgeschlossener Berufsausbildung und FS. Selbständiges Arbeiten ist Voraussetzung. Zu Ihren Aufgaben gehören u.a. eigenverantwortliche Kundengespräche, Aufmaß, Kalkulation, Planung und Bestellwesen.

Bauhelfer (m/w)

mit handwerklichen Fähigkeiten in Festeinstellung oder auf 450,-€-Basis.

Bewerbungen bitte telefonisch oder schriftlich an:



Heyer Weg 2
31608 Marklohe
OT Glissen
Telefon (05023) 943 00

Trockenbaumonteur und Bauhelfer

für Gipskartonarbeiten gesucht. Gute Verdienstmöglichkeit.

Akustik-Trockenbau-Schimmeyer
27324 Eystrup
Tel. (0 42 54) 17 83 oder 01 71/6 43 93 90

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine flexible, motivierte Mitarbeiterin für unseren Hauswirtschaftsbereich. Der Stellenumfang beträgt 20Std./Woche (Bereitschaft zum Wochenenddienst). Ihre Bewerbung senden Sie bitte an

Ev. Heimvolkshochschule
31547 Rehburg-Loccum
Frau Engelking
Tel. 05766/9609-26
engelking@hvhs-loccum.de

Wir suchen zu sofort Mitarbeiter (w/m) für Getränkemarkt. Sie sind selbständiges Arbeiten gewohnt, flexibel und zuverlässig. Interesse? ☎ (0 50 22) 3 52

Zuverlässige Reinigungskraft zur **Ur- und Krankheitsvertretung** für ein Objekt in Bassum auf 450,-€ Basis gesucht. AZ: Mo-Fr je 1 Std./Schlüsselstelle.
Gebäudereinigung W. Kühne, 26121 Oldenburg. ☎ (04 41) 97 20 30

Reinigungskraft als Aushilfe (450,-€ Basis) für unser Objekt in Lemke gesucht. AZ: 5x wöchentlich ab 5:00 Uhr. Bewerbung an: ☎ (0 42 21) 1 60 55 Mo-Fr 8:00-13:00 Uhr

DIE HARKE am Sonntag



Zeitungszusteller/in gesucht!

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und suchen einen Nebenverdienst?

Dann tragen Sie für uns Die Harke am Sonntag bis 11.00 Uhr aus.

Ansprechpartner
Sylvia und Michael Scholing
Telefon (0 50 21) 92 27 39

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Nienburg Kirchdorf

SV Erichshagen su. flexibel. Hausmeister/in stundenw. für 3 Tage/Woche ☎ (0 50 21) 91 29 56

Krautfahrer(in) (Vollzeit) sowie Aushilfsfahrer(in) (450,- €)

mit Berufserfahrung und CE-Führerschein für Schüttgut, Silo- und Planenverkehr gesucht.

Schriftliche Bewerbung an

Spedition Henne + Söhne GmbH
Luisenweg 1A · 31582 Nienburg
Tel. (05021) 97 50 91

DIE HARKE

Nienburger Zeitung von 1871



Zeitungszusteller/in gesucht!

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und suchen einen Nebenverdienst?

Dann tragen Sie für uns Die Harke von Montag bis Samstag frühmorgens aus.

Ansprechpartner
Sylvia und Michael Scholing
Telefon (0 50 21) 92 27 39

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Nienburg

Eine moderne und zukunftsorientierte Zahnarztpraxis sucht zum 1. 8. 2013 Auszubildende (w/m) zur

Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA)

Ein gepflegtes Erscheinungsbild, höfliche Umgangsformen und ein hohes Maß an Motivation werden vorausgesetzt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Zahnarztpraxis Arnold Klimek
z. Hd. Frau Behrens · Celler Straße 55 · 31582 Nienburg

Jobperspektiven!

Elektriker (m/w)
Maler (m/w)
Tischler (m/w)

für wohnortnahe Einsätze gesucht. Wir freuen uns auf einen Anruf, Ihren Besuch oder bewerben Sie sich online unter www.zag.de/Bewerbung.

ZAG Personal & Perspektiven
Carl-Schütte-Str. 6 (Am Neumarkt)
31582 Nienburg
Telefon 0 50 21 / 9 17 80
kontakt-ni@zag.de
Weitere Angebote unter www.zag.de

ZAG

Personal & Perspektiven

Gute Arbeit vor Ort.

Haushaltshilfe in Stöckse gesucht, ☎ (01 75) 4 81 85 73

Delvac Sanitär GmbH
Für unsere Montageabteilung suchen wir MitarbeiterInnen auf 400,-€ Basis. Arbeitszeiten: Mo.-Fr. 7:30-10:30 oder Mo.-Do. 10:45-14:30
Delvac Sanitär GmbH
Am Rehmengraben 10
31582 Nienburg
☎ (0 50 21) 88 86 15 (8:30-12:00 Uhr) info@delvac.de

Omnibusfahrer/in

für den **Einsatzort Verden/Rethem** in Vollzeit, Teilzeit und auf 400-Euro-Basis gesucht.

Haller Busbetrieb GmbH
Honerdingen 117
29664 Walsrode
Telefon (05161) 7 16 66

Zuverlässige Putzhilfe für Geschäftshaushalt im Raum Uchte/Raddestorf, ca. 5 Std. pro Woche zu sofort gesucht
☎ (01 51) 12 13 99 69



<p>Stellenangebote</p> <p>Ein guter Job – mit Sicherheit! Mitarbeiter/innen für Promotion und Informationsarbeit in Festanstellung gesucht. Für Studenten auch in den Semesterferien möglich. Infos unter www.promotion-welt.de oder (08000) 40 22 00 (gebührenfrei)</p>	<p>Verschiedenes</p> <p>Baumfällungen Rückschnitt Häckslarbeiten Häckslerverleih Zaubau. Garten. Floristik Röttger Telefon (05021) 29 19</p>	<p>Automarkt-Verkäufe</p> <p>Autovermietung Winkelmann PKW · LKW · Anhänger Ni + Loccum (05021) 9 17 96 11</p> <p>8000 EU-Neufahrzeuge www.Autoservice-Eberstein.de</p>	<p>Automarkt</p> <p>Mercedes Achtung! Suche Mercedes, viele km + Zust. egal ☎ (0172)6825463</p> <p>Opel Astra G Sportive 2.0, 16 V, 136 PS, EZ 11/98, 146 Tkm, Alu 205/50R16, ABS, HU 11/14, VB 1800,-€ ☎ (0176)48585626</p>	<p>4 Sommerreifen Firestone 185/65 R15 88H wenig gelaufen €120,- ☎(01 62) 4 09 43 91</p> <p>So-Rf., Pirelli, 185/60 R 14, sehr gut erh. ☎ (0 50 21) 1 40 92</p>	<p>Krafträder</p> <p>Roller, Mopeds, Motorrad gesucht, auch def., ☎ (0 51 21) 2 06 88 83</p> <p>Familienanzeigen in DIE HARKE</p>
<p>Das Kloster-Café Loccum sucht!</p> <p>Servicekräfte eine/n Köchin/Koch und Küchenhilfen/Spülkräfte</p> <p>Bitte bewerben Sie sich bei Herrn Hans-Heinrich Meier unter 01 60 97 00 01 02 oder hh.meier@partyloewe.de</p> <p>Wort halten KLOSTERCAFÉ LOCCUM</p>	<p>Fensterputzer privat / Wintergarten Telefon (05021) 91 7554</p> <p>Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen preiswert und zuverlässig zum Festpreis. Tel. 01 72-5 46 05 96</p>	<p>Audi Achtung! Suche Audi, viele km u. Zust. egal, ☎ (01 72) 6 82 54 63</p> <p>BMW BMW X1 sDrive 18i, Bj. 06/11, 20 Tkm, 110 kW, schwarz, div. Extras, Preis VB, ☎ (01 62) 13 82 84 8 ab 19 Uhr</p>	<p>Peugeot Peugeot 306 Kombi, EZ 04/98, 179 Tkm, 1,6 L, 89 PS, WR/SR, Klima, ZV, Heckgitter u. Rollo, Dachträger, TÜV 01/2014, VB 950,- € ☎(01 62) 4 09 43 91</p> <p>Renault Megane Grandtour, 81 KW, 43 TKM, Unfallfrei, EZL. 04/2010, 1. Hand, VB. 10.700 €, ☎ (0 50 21) 1 44 26</p>	<p>Automarkt-Ankäufe</p> <p>Kaufe Unfall- u. Gebrauchte-KFZ Tel. Borstel (04276) 96 22 66 Hdl.</p> <p>Kaufe Klein- und Mittelklasse-Pkw ab Bj. 2002. ☎ (05027) 537</p> <p>Kfz-Lehrling sucht PKW, gern auch TÜV-fällig oder defekt. ☎ (01 76) 91 16 30 32</p>	<p>Unterricht</p> <p>Einzelnachhilfe - zu Hause - qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen ABACUS (05021) 91 58 00 (05766) 94 16 42 abacus-nachhilfe.de</p>
<p>Suchen Fahrer/in und Verkäufer/in für Verkaufswagen auf 400-€-Basis. Milchhof Grimmelmann GbR Schweringen, Tel. (04257) 431</p>	<p>DER RIESENERFOLG! Die Schoeneberger Saftkur! Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen. Da lacht die Leber. Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger und belastbarer. Alle Zutaten mit Beratung natürlich bei uns. ROHDE am Markt 31595 Steyerberg, Tel. (057 64) 16 23</p>	<p>R&S Ihr Autohaus Autorisierter Servicepartner CC rent a car 28857 Syke-Heiligenfelde Telefon: (04240) 93 110</p>	<p>KFZ-Zubehör Verkauf</p> <p>4 gute Sommerreifen ohne Felgen, 215/40 ZR17, 100,- €, ☎ (01 70) 3 43 39 59</p> <p>Dachträger R1 für Toyota Corolla Verso, Bj. 2004, NP 181,-€ für 60,-€, ☎ (0 50 21) 1 50 71</p>	<p>Maschinenmarkt</p> <p>Heuwender gesucht ☎ (01 74) 7 65 75 06</p> <p>Tracker IHC, 52 PS, mit Anhänger 3,5 to., Pr. VS, ☎ (01 75) 6 90 77 21</p>	<p>Studienkreis Prof-Nachhilfe für alle!</p> <p>Abschluss sichern • Abi-Crashkurse für Mathe, Deutsch, Englisch • Realschulabschluss-Kurse Mathe und Englisch Studienkreis Nienburg Lange Straße 72, 0 50 21/1 81 22 Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr</p>
<p>Haushaltshilfe auf Mini-Job-Basis für 2 Tage pro Woche nach Nienburg/City ☎ (0 50 21) 8 61 70 67</p> <p>Sie arbeiten selbstständig in/mit einer Vertriebsagentur und suchen neue Herausforderungen? Wir bieten seriöse Auftraggeber, Unterstützung beim Aufbau und das Wichtigste: pünktliche und schnelle Bezahlung! Informieren Sie sich jetzt unverbindlich! Infos unter www.service94.de, für Eilige (08000) 949494</p>	<p>HHS GARTENBAU Christian Kretschmann Rodung ☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de</p>	<p>WERBEN & WÄHLEN Empfehlen Sie die Harke Kollegen, Freunden oder Verwandten und Sie erhalten eine wertvolle Prämie Ihrer Wahl.</p>	<p>Super Angebot Megane Grandtour, 81 KW, 43 TKM, Unfallfrei, EZL. 04/2010, 1. Hand, VB. 10.700 €, ☎ (0 50 21) 1 44 26</p>	<p>Stellen Sie sich doch mal vor!</p> <p>» Sie feiern in nächster Zeit Ihr Firmenjubiläum? » Sie planen eine Veranstaltung oder eine Neueröffnung? » Nutzen Sie Ihren besonderen Anlass für einen außergewöhnlichen Auftritt.</p>	<p>Wir entwickeln exklusiv für Sie Sonderveröffentlichungen von einer Seite bis zur mehrseitigen Verlagsbeilage oder Magazin in DIE HARKE oder DIE HARKE AM SONNTAG.</p>
<p>dama.go IT-Zertifizierung & Weiterbildung www.damago.de Tel. 0511-2600493</p>	<p>WGB DÄMMSYSTEME Innenausbau Hohlwand-Dämmung ☎ 0 50 21/60 50 966</p>	<p>Canon Digitalkamera „Powershot“ A800 • 10 MP • 3,3x opt. Zoom • Digit III • Erweiterte Gesichtserkennung • Video in VGA-Qualität inkl. LP-Modus • ca. 6,2 cm LC-Display Artikel-Nr.: 66858 Rot, 66859 Silber, 66860 Schwarz</p>	<p>Wir beraten Sie gern persönlich zu den verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an.</p>	<p>Nutzen Sie Ihre Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige. » Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an. » Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung. » Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren. » Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschönheit. 	<p>Kirsten Böning (0 50 21) 9 66-429 k.boening@dieharke.de</p> <p>Angelika Krowicky (05021) 9 66-420 a.krowicky@dieharke.de</p> <p>(05021) 9 66-470</p>
<p>Stellengesuche</p> <p>Su. Gartenarbeit ☎ (0175)3643377</p>	<p>HHS GARTENBAU Christian Kretschmann Baumfällungen ☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de</p>	<p>Canon Digitalkamera „Powershot“ A800 • 10 MP • 3,3x opt. Zoom • Digit III • Erweiterte Gesichtserkennung • Video in VGA-Qualität inkl. LP-Modus • ca. 6,2 cm LC-Display Artikel-Nr.: 66858 Rot, 66859 Silber, 66860 Schwarz</p>	<p>Wir beraten Sie gern persönlich zu den verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an.</p>	<p>Nutzen Sie Ihre Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige. » Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an. » Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung. » Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren. » Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschönheit. 	<p>Kirsten Böning (0 50 21) 9 66-429 k.boening@dieharke.de</p> <p>Angelika Krowicky (05021) 9 66-420 a.krowicky@dieharke.de</p> <p>(05021) 9 66-470</p>
<p>Bekanntschaffen</p> <p>Suche sympathische Unbekannte, du hast in der Saison 2011 in einer Lagerabteilung in Hoya gearbeitet. Es war meine erste Saison dort. Unsere Autokennzeichen ähneln sich sehr. Da du bei mir einen bleibenden Eindruck hinterlassen hast (ein intensiver Augenkontakt), möchte ich dich sehr gerne wiedersehen. Bei diesem etwaigen Treffen würde ich dir auch gerne mein damaliges Verhalten und die Gründe hierfür erklären. Du bist ca. 170-180 cm groß und Fahrer/in eines hellblauen VW Kleinwagen mit Nienburger Kennzeichen. Über eine Rückmeldung deinerseits freue ich mich sehr unter: DH ☎ A 1313174</p>	<p>Bäume fällen Baum- und Hecken- schnitt mit Abfuhr Gartenarbeiten ☎ (05763) 2071 od. (0172) 5 66 11 66 E. Zinnecker Darlaten 62, 31600 Uchte</p> <p>Mutterboden, 90 m² kostenlos in Nienburg abzugeben ☎ (01 60) 96 21 23 28</p>	<p>DIE HARKE Nienburger Zeitung von 1871</p>	<p>Wir beraten Sie gern persönlich zu den verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an.</p>	<p>Nutzen Sie Ihre Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige. » Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an. » Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung. » Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren. » Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschönheit. 	<p>Kirsten Böning (0 50 21) 9 66-429 k.boening@dieharke.de</p> <p>Angelika Krowicky (05021) 9 66-420 a.krowicky@dieharke.de</p> <p>(05021) 9 66-470</p>

Was steht diese Woche in den Sternen?

Fische 20.2. - 20.3.
Bevor sich vorschnell eine Meinung gebildet wird, sollten alle Details noch einmal erörtert werden. Vergessen Sie Ihre Intuition nicht.

Widder 21.3. - 20.4.
Eine Nachricht, auf die Sie warten, wird sich noch etwas verzögern. Sie sollten vorerst am Alten und immer wieder Bewährten festhalten.

Stier 21.4. - 20.5.
Mit Ihrer hilfsbereiten Art können Sie viele beeindruckenden, als Single trifft jeder Flirt ins Schwarze. Besser könnte es gar nicht sein.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Gesteigertes Einfühlungsvermögen kommt sicher im Team gut an. Ihre Ausgeglichenheit wirkt sich äußerst positiv auf das Miteinander aus.

Krebs 22.6. - 22.7.
Sie haben es gelernt, vieles nicht so stark an sich herankommen zu lassen. Wenn es in dieser Woche einmal hektisch wird, behalten Sie einen kühlen Kopf.

Löwe 23.7. - 23.8.
In der folgenden Woche wird es zu einem zukunftsweisenden Zusammentreffen kommen.

Rohrreinigung

Abfluss verstopft? Küche – Bad – WC

TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (05021) 181 42
www.nienburger-rohrreinigung.de

fen kommen. Es werden Ihnen nämlich gleich mehrere Angebote auf den Tisch flattern.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Auch wenn es zeitraubend ist, sollten Sie ein Problem von allen Seiten beleuchten. Nur so kann eine gute Entscheidung getroffen werden.

Waage 24.9. - 23.10.
Man könnte Ihnen in eine Angelegenheit hineinreden. Begegnen Sie einem Widerspruch in aller Freundlichkeit, aber dennoch mit Nachdruck.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Möglich, dass Sie eine grundsätzliche Haltung überdenken werden müssen. Es zeigt sich, dass Sie bisher von falschen Voraussetzungen ausgegangen sind.

Schütze 23.11. - 21.12.
Sie erwägen, eine Reise zu unternehmen? Die Aussichten dafür sind sehr gut.

Sie brauchen ab jetzt jede Menge Abwechslung und werden sie sicherlich auch bekommen.

Steinbock 22.12. - 20.1.
So manches, was Ihnen jetzt durch den Kopf geht, sollte besser nicht gesagt werden. Behalten Sie Ihre kritischen Worte lieber für sich.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Bedenken Sie: Es gibt gewisse Dinge, die nicht bezahlbar und somit auch nicht käuflich sind. Sie sollten auch einmal verzichten können. Treiben Sie mal wieder Sport

Nähe

Ihre Lokalzeitung ist näher dran!

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871



Verkäufe	Ankäufe	Tiermarkt
<p>Heizöl auch in kleinen Mengen immer günstig Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58</p> <p>Heizöl auch in kleinen Mengen immer günstig Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58 Heizöl-Notdienst am Wochenende Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58</p> <p>KANINCHENSTALL, s. g. erh., 125x80x65cm. ☎ (05021)911183</p> <p>NADEL- HOLZBRIKETTS 1 To. 190,- € + Transport, ☎ (0 50 24) 88 78 44</p> <p>Eckbar, weiß, Grundfläche: 160 x 160 cm, Höhe 200 cm, inkl. 4 Barhocker und inkl. Beleuchtung, zus. 295,00 € Sitzgruppe, Stoffbezug hellblau, 3er, 2er u. 1er, zus. 195,00€ ☎ (01 71) 4 10 95 64</p>	<p>Fürstenberg Kaffeeservice, elfenbein m. Goldrand f. 12 Pers., ☎ (0 50 21) 6 26 78</p> <p>Herkules Saxonette o. E-Bike, Pr. VS, ☎ (0170) 7335802</p> <p>Verstellbare Boden/Wendeltreppe aus Metall m. Kiefernstufen. 200,-€. ☎ (0 50 21) 1 45 39</p> <p>Insektenschutzgitter je 2 Stck. 120 x 115cm, 113x131,5cm, 113x133cm, 1 Stck. 120x133cm, Stck.35,00€ ☎ (0 50 21) 27 11</p> <p>Kaminholz Buche, trocken od. frisch, ☎ (01 60) 97 50 91 81</p> <p>Kaminanzündholz, ab 5 € ☎ (0 57 65) 94 18 97</p> <p>Ca. 8 m² Mutterboden abzugeben, ☎ (0 57 64) 94 20 74</p> <p>Brennholz, ofenfertig und abgelagert, 1 SRM ab 48,-€, ☎ (01 71) 8 34 40 26</p> <p>Rundsofa und 2 Sessel, gemustert, gut erhalten, zusammen 300€ ☎ (0 50 25) 62 11</p> <p>Mikrofaser Couchgarnitur, creme: 3er-Sofa: 2,10 m x 0,88 m, 2,5er-Sofa: 1,80 m x 0,88 m, Sessel: 1 m x 0,88 m, Sitztiefe 0,58 m, Füße buche, sehr gut erhalten, auf Wunsch auch einzeln. ☎ (0 50 27) 90 00 09 5</p> <p>6 Rattanstühle, gepfl. Zust., Kissens m. gr. Schleife, St. 30,-€ ☎ (0 50 21) 9 22 92 27</p> <p>Garten- u. Komposthäcksler 70,-E; Küchensitzzecke 40,-E; Gasheizpilz für Terrassen 65,-E, ☎ (0 50 23) 94 51 50 ehler-dohrmann@t-online.de</p> <p>3-er Sofa, 2 Sessel + Hocker, hell gemustert, guter Zustand, 180,-€. ☎ (0 50 25) 67 82</p> <p>Heulage in Rundballen in Sonnenborstel zu verk. ☎ (01 72) 7 05 27 06</p> <p>Kaufe Grammophon, Walzenspieldosen, Spieldosen ☎ (0 42 38) 13 82</p> <p>Suche Betongehwegplatten, ☎ (0 57 64) 94 20 74</p> <p>Privater Sammler sucht gebrauchte Ferngläser, Zeiss od. Leitz Leica bzw. Hensoldt, Gehäuse und Optik bitte nur Bestzustand. ☎ (0 50 32) 6 39 71 (AB)</p> <p>Kaufe Zinn und Silber aller Art, Pelze aller Art v. 100,- €- 5 000,- €, Handtaschen, Abendgarderobe, Besteck 90, 100, 800 usw. auch Einzelteile, Münzen 5 + 10 DM, Silber-, Gold-, Mode-, Koralle-, Bernstein-Schmuck aller Art, auch defekt, Uhren, Möbel, Porzellan, Nähmaschinen, Bronze und Antiquitäten. Alles vom Militär bis 1945(Orden, Fotos, Uniformen, Helme, Säbel, Luftgewehre usw.), ganze Erbnachl. u. Haushaltsauflösungen. Zahle Höchstpreise, alles unverbindlich anbieten. ☎ (0571) 38761539</p>	<p>Sil. Rundballen zu verkaufen ☎ (0 57 66) 13 28 nach 17:00Uhr</p> <p>Reitunterricht! Reitstall in Leese, Klassisch und Western, qual. Reitunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene jed. Alters. Beritt u. Korrektur. ☎ (01 77) 5 39 18 17</p> <p>Biete Reitbeteiligung erfahrener Reiter, dringend ☎ (01 62) 4 87 72 81</p> <p>Hochtragende Jungsaunen, DL, zu verk. ☎ (01 74) 7 70 46 86</p> <p>Junge Silberfasan-Hähne abzugeben. ☎ (0 42 57) 3 85</p> <p>Heu-Rundballen zu verk., Ø 1,3 m, 1. Schnitt, kein Regen ☎ (01 78) 6 83 03 01</p> <p>West Highland Terrier 4 Westi-Rüden suchen ein neues Zuhause, mit Papieren, geimpft, gechipt und entwurmt. Preis VB 850 Euro Tel. 04273/94172</p>

GOLD-ANKAUF
Kwelle-Bestell-Shop Broeker
 Mühlenstraße 4
 31600 Uchte
 Telefon (0 57 63) 94 27 02
- Sofort Bargeld -
Wir kaufen: Bruchgold, Altgold, Schmuck, Silber und Münzen + Zahngold

Hundesalon Schöne Pfote
 Pflege aller Rasse- und Mischlingshunde
 Janett Mattem/Stolzenau
 Termine: (0 57 61) 72 62
 www.schoene-pfote.de

Ein kleines Stück vom Glück...
 Ob Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder Firmenfeier: Teilen Sie Ihre Freude und schenken Sie Kindern in Not eine bessere Zukunft. Bitten Sie Ihre Gäste an Stelle von Blumen und Geschenken um Spenden für SOS-Kinderdorf. Danke!
 Weitere Informationen zur Anlass-Spende: 089 12606-214 oder www.sos-kinderdorf.de

Suche alte Emailleschilder, Tanksäule, Oldosenschrank, Oldosen, Ölflaschen (Glas) und altes Fahrschul-Modellauto ☎ (01 73) 2 50 83 36

Kaufe Schallpl., Eisenba., Geige, Cello, Orden ☎ (0 42 38) 13 82

Kaufe Pelze bis 5000,- €, Silber u. vers.Bestecke aller Art 90/100/800 Mode, Silber, Echtschmuck, Bernstein, Perlen, Granatschmuck, Münzen aller Art, alles vom Militär bis 1945, kompl. Haushalt, Nachlässe, ☎ (01 52) 54 26 92 82

Verloren
 Vermisse kurze, braune Wolljacke? Kravattennadel am Revers. **FIN-DERLOHN!** ☎ (0 50 21) 1 57 85

Ferienhäuser
 Duhnen/Cuxh. komf. FeWo, bis 4 Pers., z. B. Osterferien noch frei. ☎ (0 42 74) 13 01

Oberit./Comerse FeWo, Traumlg. zw. Zypressen u. Olivenb., Baden u. Bergw., frei Mai, 15.7.-8.9., Tel. 06021/87919

Kontakte

Neu! Ela, 26 J., 80 D & Jasmin, sup. Service Lichtenmoor 29, ☎ (0 50 24) 88 78 74

NEU Daiva mds-ladies.de schik. • gefühlvoll • Franz. pur Uchte! ☎ 05763-943151 • 0170-8885371

NUR 99ct. **Geil: SEX solange Du willst!** Vermittl. u. Auskunft 11569 verlang SEX www.sex-geil.de

Nur 1400Mn. ab 0,42€! **Bi-Boys und Gay-Boys** 01805 - 680 670

19J. Türkin! ☎ 0611-97869022
 Echter Telefonsex! ☎ 069-80920693

Katja, heiße Blondine, mega OW 85 E, weibl. Kurven, Tel. (04251) 671665, Hingste 35a

Simone wieder in Rahden! ladies.de ☎ (01 70) 7 21 66 56

LOLA dicke Möpse • gr. Po richt. küssen • NEU in Ni • ab 8h ☎ 0176-92337946 • mds-ladies.de

Neu! Claudia 30 J., blond, 80 DD und Nelly 28 J., 2 heiße Peperoni
 Telefon 01 76-71 92 83 86

Liebestolle Frau! sucht heißen Sex. Treffs ohne Geldinteresse bei Dir oder mir. P 0171-7600073

Partytreff Dolce Vita
 1 x zahlen, Spaß pur auf über 1000m² - Alles kann nichts muss.
Ab sofort täglich 1 Pornostar - auch Einzelservice möglich!
Sa. 16.3.2013: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY mit dem scharfen Pornostar CURLY ANN und 20 heißen Girls
 Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna
 Info: 0179 / 655 0961 • www.club-dolcevita.de
 Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

HEERESMUSIKKORPS 1 HANNOVER in CONCERT Wohltätigkeitskonzert
 unter Leitung von Oberstleutnant Manfred Peter

12. März 2013 • 20.00 Uhr
THEATER AUF DEM HORNWERK
 Eintritt: von 8,00 bis 14,00 Euro
 Der Erlös geht zugunsten:
 CJD Nienburg • Lebenshilfe Nienburg e.V.
 Alzheimer Gesellschaft Landkreis Nienburg e.V.

Unterstützt durch das Bataillon Elektronische Kampfführung 912
 Informationen / Kartenvorverkauf: Stadtkontor - Theaterkasse Kirchplatz 4, 31582 Nienburg Tel. (05021) 87264 u. 87356

gefördert von Stadt Nienburg • DIE HARKE • Sparkasse Nienburg

Die Preisbrecher feiern Jubiläum - feiern Sie mit!

30 JAHRE 1983 - 2013

Sensationeller Jubiläums-Verkauf

MÖGROSSA
 Der billige Möbel-Discounter!

Gültig bis 30.03.2013

Anbauwand „Atrium“, Ausführung Sonoma Eiche Nachbildung / Front weiß Hochglanz, inklusive LED-Beleuchtung, 6 Türen, 4 Schubkästen und 1 Glastür, B/H/T ca. 354x197x55 cm. Art. Nr. 0298 0870

599,- ~~1204,-~~

JUBILÄUMS PREIS

Wohnlandschaft, Stoffbezug in Lederoptik dunkelbraun, Ziernaht beige. Kaltschaumpolsterung auf Nosagunterfederung, Rücken echt bezogen, Füße Massivholz, Schenkellaß ca. 230x326x175 cm. Art. Nr. 0577 0174

999,- ~~2022,-~~

SOFORT SPAREN!
 mit extra Gutscheinen zum Jubiläum!

<p>Jubiläums Knaller Solange Vorrat reicht! CHEFSSEL mit Armlehnen, Ausführung schwarzer Stoffbezug in Lederoptik, Drehkreuz Nylon, stufenlos höhenverstellbar mit Gasdruckfeder. Art.Nr. 0567 1226</p> <p>30,- 69,-</p>	<p>Einkaufs-Gutschein 30 EURO Gültig bis 30.03.2013 ab einem Einkauf von 250,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 1010</p>	<p>Einkaufs-Gutschein 130 EURO Gültig bis 30.03.2013 ab einem Einkauf von 1200,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 1011</p>
<p>Einkaufs-Gutschein 230 EURO Gültig bis 30.03.2013 ab einem Einkauf von 2000,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 1012</p>	<p>Sonder-Finanzierung 0% Bis zu 3 Jahren keine Zinsen Gültig 04.03. - 13.04.2013 ab einem Einkauf von 500,- Euro. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Laufzeit bis zu 36 Monaten. Keine Anzahlung, keine Gebühren, eff. Jahreszins 0,0%. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</p>	

Der absolute Preisbrecher zwischen Bremen und Hannover

MÖGROSSA
 Der billige Möbel-Discounter!

31628 Landesbergen
 Brokeloher Straße 4
 Tel. (0 50 25) 97 09 99 - 10

Öffnungszeiten
 Mo.-Fr. 09.30 - 19.00 Uhr
 Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Im Fachmarktzentrum neben HEINEKING
 Fachmarkt für Raumgestaltung

Sensationelle Tiefpreise
 Warum woanders mehr bezahlen?

Finanzierungs-Service
 Finanzierung bis 72 Monaten Laufzeit

Planungs-Service
 Individuelle Küchenplanung am PC

Liefer-Service
 Auf Wunsch Lieferung zu Mini-Preisen

www.moegrossa.de

MÖGROSSA ist eine Handelsmarke der Möbel-Heinrich GmbH & Co. KG • Dülwaldstr. 1 • 31655 Stadthagen

Fast nur Fußball auf dem Stundenplan

Achim Juschkat absolvierte ein fünfmonatiges Schulhalbjahr an einer englischen Fußball-Akademie

VON BENJAMIN GLEUE

Balge. Jeden Tag Fußball als Unterrichtsfach auf dem Stundenplan? Wenn Nachwuchskicker entscheiden dürften, würden viele von ihnen wohl liebend gern den Taschenrechner aus dem Mathematikunterricht gegen Stollenschuhe oder den Füllfederhalter der Deutschstunde gegen Torwarthandschuhe tauschen. Was für die meisten fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen in ihrer Schulkarriere nur ein Traum bleibt, durfte Achim Juschkat jüngst leben. Fünf Monate ging der 17-Jährige aus Balge als Austauschschüler an einer englischen Fußball-Akademie zur Schule.

An der Community High School's Football Academy in Codsall bei Wolverhampton drehte sich für den B-Jugendspieler des SV Sebbenhausen/Balge Tag ein, Tag aus alles um Fußball. „Ich habe in der Zeit mega viel gelernt“, erzählt Juschkat. „Sowohl beim Fußball als auch in der Schule. Mein Englisch ist jetzt viel besser.“

Auf dem täglichen Stundenplan stand ein hochkarätiges Trainings- und Theorieprogramm. Kraft- und Ausdauerseinheiten sowie die richtige Ernährung für Profifußballer gehörten ebenso dazu, wie Taktik und Coaching. Ganz ohne Lernen für das am Ende bestandene A-Level ging es aber nicht.

Während seiner Zeit in England lernte Juschkat viele neue Facetten seines Lieblingssports kennen. „Der Fußball in England ist anders“, erzählt er. „Deutlich intensiver, dynamischer und körperbetonter.“ Bei seinem Heimatverein Sebbenhausen/Balge kommt er im de-



Blick hinter die Kulissen: Wo sonst die Profis des englischen Drittligisten FC Walsall Interviews geben, durfte Achim Juschkat im Academy-Outfit schon einmal proben.

fensiven Mittelfeld zum Einsatz, spielt den klassischen „Sechser“. Gleich in einer seiner ersten Trainingseinheiten auf der Insel lernte Juschkat seine bekannte Position aber von einer ganz anderen Seite kennen. „Der Trainer hat gefordert, ich solle sehr viel schneller und auch mehr Risikopässe spielen.“ Aus Deutschland kannte er diese Art des Fußballs nicht. „Bei uns wird eher darauf Wert gelegt, den Ball erst mal zu halten und Ruhe ins Spiel zu bekommen, um dann aufzubauen.“

In der Academy wurden die Schüler zunächst ihrer fußballerischen Fähigkeit nach in drei Leistungsklassen eingeteilt. Juschkat begann in der unteren

C-Klasse, rückte aber schnell in den B-Kader auf. Sein Trainer Peter Shearer war selbst jahrelang Profi, spielte unter anderem für Birmingham City. Mittwoch war „Matchday“. Es wurden Punkt- und Freundschaftsspiele gegen andere Schulmannschaften und Akademien sowie örtliche Teams ausgetragen.

Auf die Idee einen Auslandsaufenthalt an einer Fußball-Akademie in England zu machen, brachte ihn seine große Schwester Anna Juschkat. Sie hatte vor vier Jahren an einem Austausch teilgenommen und war an einer englischen Fußball-Akademie mit dem Schwerpunkt Coaching. „Ich habe mich dann informiert, ob es auch die

Möglichkeit als Spieler gibt“, erzählt Juschkat. Ein Dreivierteljahr vorher hatte er sich über die Schüleraustauschorganisation „into“ beworben und erhielt prompt den Zuschlag. Nachdem er im Sommer die zehnte Klasse an der ASS Nienburg abgeschlossen hatte, machte er sich Anfang September auf den Weg nach England.

Gewohnt hat Achim Juschkat gemeinsam mit zwei anderen Austauschschülern bei einer englischen Gastfamilie. „Die waren eher wenig fußballbegeistert“, erzählt Juschkat. „Aber wenn die englische Nationalmannschaft spielte, saßen alle vor dem Fernseher.“ Seine Schule arbeitet eng mit

dem englischen Drittligisten FC Walsall zusammen. Diverse Lerneinheiten wurden vom Klub auf deren Trainingsgelände durchgeführt. „Das war super professionell.“ Sein Fan-Herz schlägt seit seinem Auslandsaufenthalt dennoch nicht für den FC. Juschkat hatte sich diverse Heimspiele des Zweitligisten Wolverhampton Wanderers angesehen. Die Stimmung im Stadion hat es ihm angetan.

Seit Anfang Februar ist Juschkat zurück in Deutschland. Was ihm bleibt ist „eine unvergessliche Zeit und viele neue Freunde“. Aber auch eine negative Geschichte kann er berichten: „Kulinarisch war es manchmal nicht so das Highlight.“

► Achim Juschkat berichtet auf dieser Seite in der Geschichte „Fast nur Fußball auf dem Stundenplan“ von seinen Erfahrungen als Austauschschüler an einer englischen Fußball-Akademie. An einem spannendem, sportlichen und kulturellen Austauschprogramm arbeitet momentan auch Benjamin Hillebrandt. Der Oberliga-Handballer der HSG Nienburg ist seit zehn Jahren begeisterter Teilnehmer eines simultanen Sportaustausches mit Japan. Flog erstmals als junger Sportler, später mehrmals als Betreuer der niedersächsischen Delegation mit ins Land der aufgehenden Sonne. In diesem Jahr wird er zwar nicht selbst dabei sein, aber daheim einige japanische Nachwuchssportler beherbergen.

Bereits zum 40. Mal veranstaltet die Deutsche Sportjugend den Austausch. Vom 23. Juli bis 9. August werden sich erneut circa 120 Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren in das asiatische Land begeben, um Kultur und Leute kennenzulernen und gemeinsam Sport zu treiben. Einzige Voraussetzung ist, dass sie Mitglied in einem Sportverein sind.

Ziel der Reise ist die Region Kinki. Untergebracht werden die Jugendlichen bei japanischen Gasteltern oder im Hotel. Die Kosten für das gesamte Programm betragen 1250 Euro. Hillebrandt hofft, dass auch der eine oder andere Nachwuchssportler aus Nienburg teilnimmt. „Es sind noch Plätze frei.“ Gleichzeitig werden japanische Nachwuchssportler in Niedersachsen weilen. Gasteltern werden ebenfalls noch gesucht.

Informationen über das Austauschprogramm gibt es im Internet unter www.japan-simultanaustausch.de, bei Fragen ist Hillebrandt per Mail an bhillebrandt@gmx.de zu erreichen.

Mit sportlichen Grüßen

BENJAMIN GLEUE

Die Uchter festigen den zweiten Platz

Fußball-Bezirksliga: Beim 2:1 gegen Wagenfeld treffen Giese und Heidenreich

Uchte. Die Bezirksliga-Fußballer des SC Uchte führen gestern Nachmittag einen knappen, aber verdienten 2:1 (1:0)-Heimsieg gegen den TuS Wagenfeld ein. Damit festigten die Südkreisler den zweiten Tabellenplatz und legten im Kampf um die Vizemeisterschaft vor. Die Gäste blieben hingegen im Keller auf dem Relegationsrang kleben. Der SCU entwickelte gegen

den Neuling von Beginn an Druck und kam folgerichtig zur Führung. In der 17. Minute versenkte Johannes Giese nach einem Eckstoß von Kai Brede-meyer einen Abpraller aus zwölf Metern. In der Folgezeit entwickelte sich für die Zuschauer eine unterhaltsame Partie. Glück für die Gastgeber: Wagenfelds Cristian Nasui vergab freistehend eine Großchance kläglich

(26.). Aufgeschreckt davon wurde Uchte wieder besser, ließ aber die Möglichkeiten aus. Das rächte sich nach der Pause, als Ali-Jakob Döpke den Ausgleich markierte (53.). Die Platzherren zeigten sich jedoch unbeeindruckt, und mit einem abgefälschten Schuss aus 25 Metern gelang Florian Heidenreich das 2:1 (68.), das danach nicht mehr in Gefahr geriet. *bro*

SPORT IN DER STATISTIK

BEZIRKSLIGA	
SC Uchte – TuS Wagenfeld	2:1
BSV Rehden II – TSV Wetschen	So.
VfL Münchshagen – TSV Wietzen	abges.
SG Diepholz – FC Sulingen	abges.
Seckenhausen – SV BE Steimbke	abges.
TSV Bassum – TuS Drakenburg	abges.
TV Stuhr – Landesberger SV	So.
TuS Sulingen – TV Neuenkirchen	So.
1. (1.) TuS Sulingen	17 66:9 51
2. (2.) SC Uchte	19 49:35 38
3. (3.) SG Diepholz	17 50:22 34
4. (4.) BSV Rehden II	16 47:29 34
5. (5.) TuS Drakenburg	16 37:16 33
6. (6.) TSV Wetschen	18 52:33 29
7. (7.) TV Stuhr	16 41:35 25
8. (8.) SV BE Steimbke	16 40:37 25
9. (9.) FC Sulingen	18 45:37 24
10. (10.) TSG Seckenhausen	18 34:30 22
11. (11.) Landesberger SV	17 27:61 18
12. (12.) VfL Münchshagen	16 24:52 16
13. (13.) TuS Wagenfeld	18 25:33 14
14. (14.) TSV Wietzen	17 25:56 9
15. (15.) TV Neuenkirchen	16 16:59 9
16. (16.) TSV Bassum	15 15:49 6
FRAUEN-OBERLIGA	
SV Giffhorn – SV Hastenbeck	abges.
SG Schamerloh – SC Völkßen	abges.
ESV Göttingen – VfL Bienrode	abges.

SG Jesteburg – GW Hildesheim	abges.
TSG Ahlten – TSV Limmer	abges.
Fortuna Celle – Sparta Göttingen	So.
1. (1.) Sparta Göttingen	13 36:25 31
2. (2.) Fortuna Celle	13 44:21 29
3. (3.) TSV Limmer	13 56:23 26
4. (4.) SG Schamerloh	13 45:20 26
5. (5.) TSG Ahlten	13 29:17 24
6. (6.) SG Jesteburg	13 40:31 22
7. (7.) ESV Göttingen	13 28:30 20
8. (8.) GW Hildesheim	13 24:27 16
9. (9.) VfL Bienrode	13 32:36 16
10. (10.) SV Hastenbeck	13 18:47 6
11. (11.) SC Völkßen	13 17:51 4
12. (12.) SV Giffhorn	13 10:51 3
KREISLIGA	
SV Aue Liebenau – SCB Langendam	So.
SC Marklohe – SV GW Stöckse	abges.
SG Hoya – SSV Rodewald	abges.
JG Oyle – RSV Rehburg	abges.
RW Estorf – SG Schamerloh	abges.
SV Nendorf – FC Holtorf	So.
TSV Loccum – FC Nienburg	So.
SV Kreuzkrug – TSV Eystrup	So.
1. (1.) FC Nienburg	17 59:33 40
2. (2.) RSV Rehburg	17 61:18 37
3. (3.) SC Haßbergen	18 40:22 33
4. (4.) SG Schamerloh	15 40:25 29
5. (5.) SG Hoya	18 47:40 27

6. (6.) SV Kreuzkrug	17 37:37 27
7. (7.) SV GW Stöckse	17 34:36 27
8. (8.) SV Aue Liebenau	16 33:38 27
9. (9.) SCB Langendam	17 47:34 26
10. (10.) SSV Rodewald	17 37:33 25
11. (11.) SC Marklohe	18 40:45 24
12. (12.) TSV Loccum	17 26:32 21
13. (13.) FC Holtorf	18 37:56 20
14. (14.) SV Nendorf	18 22:41 16
15. (15.) RW Estorf	17 25:42 13
16. (16.) TSV Eystrup	18 34:58 12
17. (17.) JG Oyle	17 24:53 8
1. KREISKLASSE NORD	
SC Marklohe II – TSV Wietzen II	abges.
SV Hoyerhagen – SBV Erichshagen	So.
Sebbenhausen – Duddenhausen	abges.
SV Husum – SV BE Steimbke II	abges.
SV Linsburg – Inter Komata Nienburg	So.
ASC Nienburg – TSV Hassel	So.
TSV Lemke – TuS Drakenburg II	So.
1. (1.) ASC Nienburg	14 52:27 34
2. (2.) SV Inter Komata Nienburg	15 37:24 32
3. (3.) SV Husum	14 53:25 29
4. (4.) TSV Hassel	13 38:17 29
5. (5.) SV Sebbenhausen	14 49:26 27
6. (6.) SV Linsburg	14 37:31 24
7. (7.) SV BE Steimbke II	13 29:25 20
8. (8.) SV Duddenhausen	15 29:30 17
9. (9.) TSV Wietzen II	15 31:43 16

10. (10.) TuS Drakenburg II	14 26:43 13
11. (11.) TSV Lemke	15 34:54 11
12. (12.) SC Marklohe II	13 18:45 10
13. (13.) SBV Erichshagen	14 34:55 9
14. (14.) SV Hoyerhagen	15 29:51 8
1. KREISKLASSE SÜD	
FC Dudinghausen – SV Warmen	1:4
TSV Loccum II – SSV Steinbrink	So.
VfL Münchshagen II – TuS Leese	abges.
SC Uchte II – RSV Rehburg II	abges.
SC Woltringhausen – TV Wellie	So.
TuS Steyerberg – TV Eiche Winzlar	So.
1. (1.) TuS Leese	15 65:21 38
2. (2.) SV Warmen	16 72:26 37
3. (3.) SC Lavelshoh	15 28:29 30
4. (4.) RSV Rehburg II	15 45:30 28
5. (5.) TV Wellie	15 34:15 26
6. (6.) TuS Steyerberg	15 32:17 25
7. (7.) SC Uchte II	15 32:27 24
8. (8.) TV Eiche Winzlar	15 34:32 22
9. (9.) SC Woltringhausen	15 33:41 21
10. (10.) SSV Steinbrink	15 26:38 14
11. (11.) TSV Loccum II	15 21:46 9
12. (12.) VfL Münchshagen II	15 22:55 9
13. (13.) TSV Anemolter	15 17:39 8
14. (14.) FC Dudinghausen	16 21:66 8

EASV FITNESS.de

Stefanie (28)
Kurs- & Personaltrainerin
EasyFitness Nienburg

Einfach EasyCut aussehen!
Mit den Fett-Weg-Kursen von EasyFitness

Zu zweit anmelden und über 240,- € sparen

nur bis 31.03.2013

mehr Info unter:
Tel.: 05021 922 50 20
oder im Studio

„Knappen“ auf Champions League-Kurs

Mit einem erneuten Sieg über Borussia Dortmund holt Schalke 04 das „Derby-Double“

GELSENKIRCHEN (sid). Schalke 04 hat mit dem zweiten Derbysieg der Saison gegen Borussia Dortmund wieder Kurs auf die Champions League genommen. Die Königsblauen bezwangen den Erzrivalen in der 142. Auflage des Ruhrpott-Klassikers mit 2:1 (2:0) und kletterten zumindest bis Sonntag auf den vierten Tabellenplatz. In der Hinrunde hatten die Gelsenkirchener bereits mit 2:1 in Dortmund triumphiert.

SCHALKE DORTMUND **2:1**

Jungstar Julian Draxler, der mit 19 Jahren und 170 Tagen als jüngster Bundesligaspieler sein 100. Pflichtspiel absolvierte, brachte die Schalke in einem rassistigen Derby in Führung (12.). Klaas-Jan Huntelaar sicherte den Königsblauen den dritten Bundesliga-Sieg in Folge (35.).

Der BVB, für den Robert Lewandowski sein 17. Saison-tor erzielte (59.), kassierte die

erste Auswärtsniederlage seit dem 22. September 2012. Die Schalke agierten vor 61.673

Zuschauern in der ausverkauften Arena selbstbewusst und wurden belohnt.



Schalke's Torschütze zum 1:0 Julian Draxler (links) im Zweikampf mit Dortmunds Mittelfeldspieler Ilkay Gündogan. Foto: Getty Images

96-Triumvirat wieder ziemlich beste Freunde

HANNOVER (sid). In Hannover haben sich plötzlich wieder alle lieb. Es hat offenbar nicht viel gefehlt und Trainer Mirko Slomka, Sportdirektor Jörg Schmadtke und Präsident Martin Kind hätten sich nach ihrem klärenden Gespräch in den Armen gelegen. Bei 96 sind sie pünktlich

vor der wichtigen Partie im Kampf um den Europapokal gegen Eintracht Frankfurt am heutigen Sonntag um 15.30 Uhr wieder ziemlich beste Freunde.

„Es war auch kein Gipfel. Kein Krisengipfel und was man so für nette Worte öffentlich lesen konnte. Es war

eines der Gespräche, die wir regelmäßig führen und es hat sogar Spaß gemacht“, sagte Kind und versuchte die Wogen nach dem neuerlichen Zwist zwischen seinen beiden sportlichen Würdenträgern zu glätten. Alle Beteiligten waren bemüht, das Thema herunterzuspielen.

Dem 96-Triumvirat war der neuerliche Ausbruch im nicht enden wollenden Zwist zwischen Trainer und Sportdirektor am Ende wohl irgendwie peinlich.

Im zweiten Sonntagsspiel empfängt der VfB Stuttgart den Hamburger Sportverein (17.30 Uhr).

FUSSBALL-STATISTIK

1. Bundesliga			2. Bundesliga		
Augsburg - Nürnberg	1:2		Sandhausen - 1860	0:1	
Mainz - Leverkusen	1:0		FSV Frankfurt - Aalen	6:1	
Freiburg - Hoffenheim	2:5		St. Pauli - Regensburg	3:2	
Fürth - Wolfsburg	0:3		Köln - Paderborn	3:0	
Schalke - Dortmund	2:1		Cottbus - Union Berlin	2:1	
Bayern - Düsseldorf	3:2		Aue - Dresden	heute, 13:30	
Gladbach - Bremen			Hertha - Duisburg	heute, 13:30	
Hannover - Frankfurt	heute, 15:30		Ingolstadt - Bochum	heute, 13:30	
Stuttgart - Hamburg	heute, 17:30		Braunschweig - K'lautern	Montag, 20:15	
1. (1) Bayern	25	67:10 66	1. (1) Hertha	24	45:19 52
2. (2) Dortmund	25	55:30 46	2. (2) Braunschweig	24	40:20 51
3. (3) Leverkusen	25	45:32 45	3. (3) K'lautern	24	33:22 40
4. (6) Schalke	25	43:40 39	4. (4) Köln	25	31:23 40
5. (4) Frankfurt	24	38:35 38	5. (6) Cottbus	25	30:26 38
6. (8) Mainz	25	33:29 37	6. (8) FSV Frankfurt	25	37:31 37
7. (5) Freiburg	25	32:28 36	7. (7) 1860	25	28:22 37
8. (7) Hamburg	24	29:33 35	8. (5) Union Berlin	25	40:35 35
9. (9) Gladbach	24	33:34 34	9. (10) Ingolstadt	24	28:27 32
10. (10) Hannover	24	47:45 33	10. (9) Paderborn	25	32:32 32
11. (13) Nürnberg	25	26:32 31	11. (12) St. Pauli	25	26:29 32
12. (15) Wolfsburg	25	29:39 30	12. (11) Aalen	25	25:28 31
13. (11) Stuttgart	24	26:42 29	13. (13) Duisburg	24	24:37 27
14. (12) Düsseldorf	25	31:35 28	14. (14) Bochum	24	29:39 26
15. (14) Bremen	24	39:48 28	15. (15) Aue	24	29:38 24
16. (16) Augsburg	25	22:38 21	16. (16) Dresden	24	24:34 24
17. (17) Hoffenheim	25	30:49 19	17. (17) Sandhausen	25	30:51 21
18. (18) Fürth	25	14:40 14	18. (18) Regensburg	25	29:47 17

3. Liga		
Osnabrück - Chemnitz	2:2	
Aachen - Babelsberg	1:2	
Dortmund II - Unterhaching	2:1	
Saarbrücken - Stuttg. Kickers	3:0	
Offenbach - Erfurt	0:1	
Burghausen - Karlsruhe	1:2	
Heidenheim - Wiesbaden	2:2	
Stuttgart II - Darmstadt	0:2	
Bielefeld - Münster	1:1	
Halle - Rostock	heute, 14:00	
1. (1) Karlsruhe	29	51:18 60
2. (2) Osnabrück	29	48:25 57
3. (3) Bielefeld	28	48:25 56
4. (4) Münster	28	47:22 54
5. (5) Heidenheim	29	55:40 53
6. (6) Unterhaching	28	40:40 42
7. (7) Chemnitz	28	39:35 41
8. (9) Wiesbaden	29	34:36 35
9. (8) Burghausen	27	33:37 35
10. (10) Halle	28	27:37 34
11. (14) Saarbrücken	29	39:49 33
12. (11) Stuttgart II	25	28:31 32
13. (12) Rostock	26	25:35 32
14. (13) Offenbach	27	35:37 30
15. (17) Erfurt	26	30:44 28
16. (15) Stuttg. Kickers	27	28:35 27
17. (16) Aachen	27	27:38 27
18. (18) Babelsberg	27	21:36 27
19. (19) Darmstadt	27	22:38 24
20. (20) Dortmund II	26	26:45 24

Gladbach - Bremen		
Bei Redaktionsschluss nicht beendet		
Bayern - Düsseldorf	3:2 (1:1)	
Tore: 0:1 Bolly (16.), 1:1 Thomas Müller (45.), 1:2 Lambert (71.), 2:2 Ribery (73.), 3:2 Boateng (86.)		
Schalke - Dortmund	2:1 (2:0)	
Tore: 1:0 Draxler (12.), 2:0 Huntelaar (35.), 2:1 Lewandowski (59.)		
Mainz - Leverkusen	1:0 (0:0)	
Tor: 1:0 Ivanschitz (61., Handelfmeter)		
Freiburg - Wolfsburg	2:5 (1:3)	
Tore: 1:0 Max Kruse (2.), 1:1 Makiadi (7., Eigentor), 1:2 Vieirinha (16.), 1:3 Olic (22.), 1:4 Olic (49.), 2:4 Flum (65.), 2:5 Diego (90.+3)		
Fürth - Hoffenheim	0:3 (0:2)	
Tore: 0:1 Firmino (10.), 0:2 Joselu (16.), 0:3 Weis (50.)		
Augsburg - Nürnberg	1:2 (1:1)	
Tore: 0:1 Kiyotake (21.), 1:1 Schäfer (36., Eigentor), 1:2 Esswein (54.)		

Hoffenheim darf hoffen

FÜRTH (sid). 1899 Hoffenheim darf wieder auf den Klassenerhalt hoffen, für die SpVgg Greuther Fürth ist das Abenteuer Bundesliga dagegen nach nur einem Jahr wohl schon wieder beendet. Hoffenheim gewann das Kellerduell in Fürth verdient mit 3:0 (2:0) und rückte bis auf zwei Punkte an den FC Augsburg auf dem Relegationplatz heran.

Die erschreckend schwachen Franken, die erneut den Beweis ihrer Bundesliga-Tauglichkeit schuldig blieben, sind indes bei sieben Zählern Rückstand kaum mehr zu retten. Roberto Firmino (10.) und Jo-

selu (16.) sorgten schon vor der Pause für klare Verhältnisse und den erst zweiten Sieg unter Trainer Marco Kurz, der nach zuletzt vier Niederlagen den Befreiungsschlag jubeln konnte. Nach dem Wechsel traf der starke Tobias Weis (51.) und sicherte den zweiten Auswärtssieg der Saison nach dem 3:0 in Stuttgart am 26. September 2012.

FÜRTH HOFFENHEIM **0:3**

Fürth setzte dagegen auch im 13. Heimspiel seine miserable Bilanz ohne Sieg vor heimischem Publikum fort.

Boateng köpft Bayern doch noch zum Arbeitssieg

MÜNCHEN (sid). Bayern München hat sich einem vorzeitigen Titelgewinn weiter

genähert. Der deutsche Fußball-Rekordmeister besiegte Fortuna Düsseldorf mit 3:2

(1:1) und schoss sich damit auch für das Rückspiel im Champions-League-Achtel-

finale gegen den FC Arsenal ein.



Jérôme Boateng (Dritter von links) mit dem späten Siegtreffer. Foto: Getty Images

Die Elf von Trainer Jupp Heynckes baute mit dem achten Sieg der Rückrunde ihre überlegene Tabellenführung in der Bundesliga weiter aus.

BAYERN DÜSSELDORF **3:2**

Nachdem bereits zur Pause nach dem ersten Bundesligator des Düsseldorfers Mathis Bolly (16.) das Ende der beeindruckenden Siegesserie gedroht hatte, schien der überlegene FC Bayern mit dem Treffer von Thomas Müller (45.) die Verhältnisse wieder zurechtzurücken. Andreas Lambert (71.) brachte die Fortuna nochmals in Führung.

Leverkusen strauchelt in Mainz

MAINZ (sid). Bayer Leverkusen ist auf dem Weg in die Champions League ins Straucheln gekommen. Die Werkself unterlag am 25. Spieltag der Fußball-Bundesliga beim FSV Mainz 05 0:1 (0:0) und kassierte die erste Niederlage nach vier Spielen. Dagegen haben die Mainzer ihre Negativserie von sechs Pflichtspielen ohne Sieg beendet und nehmen wieder die Europacup-Teilnahme ins Visier.

Andreas Ivanschitz traf per Handelfmeter (61.) für den FSV. Vor den 30.124 Zuschauern in der Mainzer Arena lie-

fen zwei ersatzgeschwächte Mannschaften auf. Bei den Gastgebern fehlten Jan Kirchhoff, Nikita Rukavytsya, Júnior Diaz, Niko Bungert, Marco Caligiuri und Radoslav Zabavnik wegen Verletzungen oder Sperren.

MAINZ LEVERKUSEN **1:0**

Bayer musste ohne die etatmäßigen Innenverteidiger Philipp Wolscheid (Gelbsperre) und Ömer Toprak (Kapselverletzung) auskommen.

Unter den Augen von DFB-Präsident Wolfgang Niersbach

und Bundestrainer Joachim Löw waren die Mainzer in der Anfangsphase das deutlich aktivere Team. Nach Vorarbeit von Nicolai Müller vergab Ivanschitz die erste gute Chance (6.). Sechs Minuten später traf der Ungar Ádám Szalai mit einem Distanzschuss die Latte.

Dagegen konnte Leverkusens Top-Torjäger Stefan Kießling zunächst keine Werbung in eigener Sache betreiben. Der Mittelstürmer, der auf eine Berufung Löws für die anstehenden WM-Qualifikationsspiele hofft, vergab eine Großchance (25.).

Wolfsburg gelingt Befreiungsschlag

FREIBURG (sid). Dem VfL Wolfsburg ist im Abstiegs-kampf der Fußball-Bundesliga der Befreiungsschlag gelungen. Am 25. Spieltag gewannen die „Wölfe“ beim Überraschungsteam SC Freiburg mit 5:2 (3:1). Nach ihrem ersten Bundesliga-Sieg in Freiburg überhaupt haben die Wolfsburgern neun Punkte Vorsprung auf den Relegationplatz.

Die Europapokal-Träume der Freiburger, die bei einem Sieg zumindest vorübergehend auf einen Champions-

League-Platz gerutscht wären, bekamen durch die Niederlage hingegen einen Dämpfer.

FREIBURG WOLFSBURG **2:5**

Max Kruse (2.) hatte die Gastgeber zunächst in Führung gebracht, ehe ein Eigentor von Cédric Makiadi (7.) sowie Treffer von Vieirinha (16.) und Ivica Olic (22., 49.) das spektakuläre Spiel drehten. Johannes Flum (65.) konnte für Freiburg

noch verkürzen, ehe Diego (90.+3) den Endstand herstellte.

Dabei waren die offensiv eingestellten Gastgeber vor 22.900 Zuschauern bereits nach zwei Minuten in Führung gegangen. Nach einem Einwurf drang Kruse in den Strafraum ein und ließ Keeper Diego Benaglio keine Chance. Doch nur fünf Minuten später schlugen die Gäste zurück. Makiadi verlängerte den Ball nach einer Freistoß-Flanke von Ricardo driguez ins eigene Tor (7.).

Deutsche Kombinierer „auf einer Welle“ zum Sieg

Ski Nordisch: Eric Frenzel und Johannes Rydzek gewinnen Teamsprint im finnischen Lahti

LAHTI (sid). Eric Frenzel warf einen Handkuss gen Himmel, dann fiel er jubelnd in die Arme seines wartenden Teamkollegen Johannes Rydzek: Mit einem nie gefährdeten Start-Ziel-Sieg hat der frischgebackene Kombinations-Weltmeister auch beim Teamsprint im finnischen Lahti seine eindrucksvolle Erfolgsserie fortgesetzt. „Meine Form stimmt derzeit einfach. Wir haben heute das Rennen sicher nach Hause gefahren“, sagte der 24-Jährige, der an der Seite von Rydzek die Konkurrenz beinahe nach Belieben beherrschte.

Einen Tag nach seinem Einzel-Sieg an gleicher Stelle unterstrich Frenzel mit seinem Erfolg einmal mehr seine derzeitige Ausnahmestellung.

„Bei Eric läuft es momentan einfach gut. Er schwimmt auf einer Welle“, sagte auch Co-Trainer Ronny Ackermann,

der beim Weltcup in Finland Bundestrainer Hermann Weinbuch vertrat: „Was er im Moment leistet, ist beeindruckend. Das sieht alles sehr gut aus.“

Die schon nach dem Springen führenden Frenzel und Rydzek (Oberwiesenthal/Oberstdorf) ließen in der Loipe von Beginn an keinen Zweifel an ihrer Überlegenheit. Aus 18 Sekunden Vorsprung auf die Japaner Akito Watabe/Taihei Kato wurden schnell beruhigende 50 Sekunden, Schlussläufer Frenzel absolvierte die letzten Meter wie auf einem Triumphzug. Im Ziel betrug der Vorsprung auf Dreifach-Weltmeister Jason Lamy-Chappuis und Francois Braud aus Frankreich 21,8 Sekunden. „Wir haben schnell in unser Rennen gefunden“, sagte Frenzel.



Eric Frenzel hat seine Erfolgsserie fortgesetzt. Foto: Getty Images

DHB-Team unterfordert

WETZLAR (sid). Der zweite Anzug passt: Die ersatzgeschwächte und auch deshalb stark verjüngte deutsche Handball-Nationalmannschaft hat das erste von zwei Testspielen gegen die Schweiz eindeutig gewonnen.

In Wetzlar bezwang die Mannschaft von Bundestrainer Martin Heuberger am Samstagnachmittag vor 4.412 Zuschauern die Eidgenossen nach einer überzeugenden Leistung 36:22 (19:7). Bereits heute (15 Uhr) steht in Koblenz das nächste Duell mit den international allenfalls zweitklassigen Nachbarn an.

0,04 Sekunden fehlen

KRANJSKA GORA (sid). Felix Neureuther wusste nicht recht, ob er lachen oder sich ärgern sollte. Platz vier beim Weltcup-Riesenslalom in Kranjska Gora/Slowenien war klasse - aber dem 28 Jahre alten Partenkirchner fehlten eben nur 0,04 Sekunden auf die zweite „Stockerl“-Platzierung seiner Karriere im Riesenslalom.

„Schade“, fand er es, dass der Franzose Alexis Pinturault beim Sieg des überragenden „Riesen“-Fahrers Ted Ligety diesen Hauch schneller war als er, aber dann entschied er sich doch fürs Lachen.

„SCHON IN ORDNUNG“

„Der vierte Platz ist schon total in Ordnung“, meinte Neureuther, denn die Verhältnisse auf der anspruchsvollen Piste Podkoren 3 waren schwierig. „Die Piste war sehr unruhig, die Sicht schlecht, damit musste man erstmal zurecht kommen“, sagte Neureuther.

Lesser auf Rang sechs

SOTSCHI (sid). Biathlet Erik Lesser hat beim Weltcup im russischen Sotschi im Sprint über 10 km einen starken sechsten Platz belegt. Der 24-Jährige aus Suhl lieferte eine fehlerfreie Schieß- und Laufleistung ab und hatte am Ende 1:00,40 Minuten Rückstand auf Sieger Martin Fourcade aus Frankreich.

Wie ein Sieg: Rebensburg Dritte

OFTERSCHWANG (sid). Viktoria Rebensburg zeigte beide Fäuste, dann schnallte sie ihre Skier ab und riss sie jubelnd in die Luft. Es war die Pose einer Siegerin - doch zum angestrebten Hat trick reichte es für die Olympiasiegerin am Ofterschwanger Horn dann doch nicht.

Nach den beiden Triumphen im Allgäu vor einem Jahr musste sich die 23-Jährige im Riesenslalom diesmal mit Platz drei begnügen. Denn nachdem Rebensburg den Zielraum unter dem Applaus der Fans verlassen hatte, kamen noch Tina Maze und Anna Fenninger - und beide waren schneller. Fenninger holte 0,44 Sekunden vor Maze, Maze wurde Zweite vor Rebensburg (+0,96).

den Zielraum unter dem Applaus der Fans verlassen hatte, kamen noch Tina Maze und Anna Fenninger - und beide waren schneller. Fenninger holte 0,44 Sekunden vor Maze, Maze wurde Zweite vor Rebensburg (+0,96).

ten „Stockerl“-Fahrt in diesem Winter. Die vergangenen Wochen seien für sie „nicht ganz einfach gewesen“. Bei der WM in Österreich im Februar belegte sie nach einem Sturz von Rückenschmerzen geplatzt nur Platz elf. Dann, in Garmisch-Partenkirchen, fuhr sie zwar drei Mal in die Top 10, aber sie wollte mehr. „Ich habe einfach nicht so fahren können, wie ich es gewollt hätte“, sagte sie. Der dritte Platz im Allgäu fühlte sich deshalb wie ein kleiner Sieg an.

„GUTES ERGEBNIS“

„Ich bin zufrieden, das ist ein gutes Ergebnis für mich“, sagte Rebensburg nach ihrer fünf-

Ausschreitungen nach Richterspruch

Gericht in Kairo spricht sieben Polizisten frei • Krawalle von Fußballfans: mindestens ein Todesopfer

KAIRO. Nach Urteilen eines Gerichts in Kairo gegen Beteiligte an Krawallen nach einem Fußballspiel in Port Said am 1. Februar 2012, bei denen 74 Personen starben, ist es gestern in mehreren Städten Ägyptens erneut zu schweren Ausschreitungen gekommen.

Anlass für die aktuellen Zusammenstöße, die gestern in Kairo mindestens ein Todesopfer forderten, waren Freisprüche für sieben von neun angeklagten Polizisten. Der Ex-Polizeichef Port Sids und ein Beamter wurden zu 15 Jahren Haft verurteilt, fünf weitere der insgesamt 73 Angeklagten erhielten lebenslänglich. Das Gericht bestätigte zudem Todesurteile gegen 21 Männer.



Ultras aus den Reihen der Fans des Al-Alhi-Clubs setzten gestern einen Polizeiclub in Kairo in Brand.

Rösler wiedergewählt



In einer flammenden Rede auf dem 64. Bundesparteitag der FDP hat ihr Bundesvorsitzender Philipp Rösler seine Partei gestern in Berlin auf Geschlossenheit, Entschlossenheit und den Kurs der Freiheit eingeschworen. In Deutschland zähle nicht woher man komme, sondern was man leiste und wofür man stehe. Auf der Agenda standen gestern auch Präsidiums- und Bundesvorstandswahlen, um die FDP-Führungsspitze für das Bundestagswahljahr auszurichten. „Wurde mit 85,71 Prozent im coolsten Land der Welt wiedergewählt“, so Rösler. Von 631 Delegierten stimmten 534 für Rösler.

Tarifergebnis: 5,6 Prozent

POTS DAM. Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) und die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) haben in der dritten Verhandlungsrunde gestern in Potsdam ein Tarifergebnis erzielt. Die Gehälter der rund 800.000 Beschäftigten der Länder (außer Hessen) erhalten 2,65 Prozent mehr Gehalt rückwirkend ab 1. Januar 2013 und weitere 2,95 Prozent ab 2014. Die Vergütungen der Auszubildenden steigen ab Januar 2013 um 50 Euro monatlich und ab 2014 um weitere 2,95 Prozent.

Anschlag

KABUL. Während des Antrittsbesuchs des neuen US-Verteidigungsministers Chuck Hagel bei den US-Streitkräften in Kabul, hat gestern ein Selbstmordattentäter einen Anschlag auf das afghanische Verteidigungsministerium verübt. Neun Menschen starben.

Bestechlichkeit

HANNOVER. Berichten eines Magazins zufolge ermittelt die Staatsanwaltschaft Hannover jetzt gegen Ex-Bundespräsident Christian Wulff jetzt wegen Bestechung und Bestechlichkeit.

AUS ALLER WELT



Warten auf die Wahl



Im Vatikan laufen die Vorbereitungen auf das Konklave, das am Dienstag beginnen soll, auf Hochtouren. Gestern wurde der Schornstein, aus dem nach der Wahl des neuen Papstes weißer Rauch aufsteigen soll, auf der Sixtinischen Kapelle installiert.

Gegen Atomkraft



Unter dem Motto „Zwei Jahre Fukushima: Atomanlagen abschalten!“ haben gestern anlässlich des Jahrestags der Reaktorkatastrophe von Fukushima rund 28.000 Menschen an vier Atom-Standorten in Deutschland friedlich demonstriert. An einer Aktions- und Menschenkette im Abstand von 40 Kilometern rund um das AKW Grohnde - einer Fläche in den Ausmaßen der Evakuierungszone um Fukushima - beteiligten sich etwa 20.000 Menschen. Dazu ein Polizeisprecher der Polizeidirektion Göttingen, „Den Veranstaltern hätte ich auf Grund des Aufwandes im Vorfeld ein besseres Wetter gewünscht.“

Fotos: Getty Images

Das Jubiläum

natürlich bei **Möbel Heinrich**

der Extraklasse!

55

1958-2013

JAHRE

Osterfest

Samstag, 16.03.2013

für die ganze Familie!



Großer Ostermarkt mit hunderten Ideen zum Schenken und Dekorieren!

Fotoaktion

Kostenlos!



1 Foto pro Familie

Schmieden

Anhänger oder Glücksbringer selber schmieden!

Kostenlos!



Motorradbahn

Kostenlos!



Hobbykünstler

Verkaufsausstellung in der Eventhalle! **Eintritt frei!**

Vor dem Haus: Bratwurst nur 1 Euro!

Stickaktion

15. & 16.03.2013: Große Auswahl an Frottierwaren* mit Namen oder Monogramm besticken lassen!

Kostenlos!

*z. B. beim Kauf eines Handtuchs 50/100 cm ab 9.95 €

Musik & Show mit dem Hit-Mobil!



Jetzt zugreifen:

Bis zu

55%*

Jubiläums Rabatt auf Möbel

Gültig bis 30.03.2013.

Bis zu 55 Monaten:

Gültig bis 30.03.2013

0, nix Zinsen

Jubiläums Finanzierung

Gültig ab einem Einkauf von 500,- Euro. Finanzierungs-Laufzeit 6/12/24/36 oder 55 Monate. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Keine Anzahlung, keine Gebühren, eff. Jahreszins 0,0%. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.

Jubiläums-Gutschein

15,- €

Gültig bis 30.03.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 55,- Euro*.

Möbel Heinrich 0998 1005

Jubiläums-Gutschein

55,- €

Gültig bis 30.03.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 455,- Euro*.

Möbel Heinrich 0998 1006

Jubiläums-Gutschein

155,- €

Gültig bis 30.03.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 1555,- Euro*.

Möbel Heinrich 0998 1007

Jubiläums-Gutschein

255,- €

Gültig bis 30.03.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 2555,- Euro*.

Möbel Heinrich 0998 1008

Jubiläums-Gutschein

355,- €

Gültig bis 30.03.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 3555,- Euro*.

Möbel Heinrich 0998 1009

*Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living, Die Hausmarke, Tempur und Schöner Wohnen. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen und Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge.

500m von der A2-Abfahrt
Über 1000 kostenlose Parkplätze

RESTAURANT Über 200 Sitzplätze
60 Cent Tasse Kaffee nur

Internet & E-Mail:
www.moebel-heinrich.de
nenn@moebel-heinrich.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm



Möbel Heinrich GmbH & Co. KG
31542 Bad Nenndorf · Auf dem Wachtlande 2 · Tel. (0 57 23) 9 47-0

Jetzt eingetroffen:

aktuelle, trendige Garten- und Freizeitmöbel

Alles zu starken Jubiläumspreisen!

